KÜNKER



# Münzen aus der Welt der Antike

u. a. die Sammlung
kaiserzeitlicher Bronzemünzen
eines Historikers und Pädagogen

AUKTION 270
2. Oktober 2015 in Osnabrück

Titelfoto (Nr. 8836)

**RÖMISCHE KAISERZEIT**

Didius Julianus, 193.
AV-Aureus, Rom; 6,69 g.
BMC 1; Calicó 2393 (dieses Exemplar); Coh. 2; RIC 1.

# AUKTION 270



## Münzen aus der Welt der Antike
### u. a. die Sammlung kaiserzeitlicher Bronzemünzen eines Historikers und Pädagogen

| | |
|---|---|
| ZEIT | **Freitag, 2. Oktober 2015**<br>10.00 Uhr - 13.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| ORT | Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1 |
| AUKTIONS-TELEFON | +49 (0)541 60 96 633 |
| AUKTIONS-FAX | +49 (0)541 60 96 634 |

### Auktionen 265-270, Oktober 2015

| | |
|---|---|
| 26. SEPTEMBER 2015 | **Auktion 265**<br>Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt<br>Sammlung Burger u. a. |
| 28. SEPTEMBER 2015 | **Auktion 266**<br>Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit<br>Russische Münzen und Medaillen |
| 29./30. SEPTEMBER 2015 | **Auktion 267**<br>Brandenburg in Franken und der Fränkische Reichskreis<br>Die Sammlung Roland Grüber |
| 30. SEPTEMBER 2015 | **Auktion 268**<br>Münzen und Medaillen des Erzbistums Salzburg<br>Die Sammlung Numitor |
| 1. OKTOBER 2015 | **Auktion 269**<br>Goldprägungen<br>Deutsche Münzen ab 1871 |
| 2. OKTOBER 2015 | **Auktion 270**<br>Münzen aus der Welt der Antike<br>u. a. eine Sammlung kaiserzeitlicher Bronzemünzen |



## Zeitplan/Timetable

**Auktion 265**
Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt
Sammlung Burger u. a.

**Samstag, 26. September 2015**
11.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 1 bis Nr. 373

14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Nr. 374 bis Nr. 931

**Auktion 266**
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
Russische Münzen und Medaillen

**Montag, 28. September 2015**
9.30 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 1001 bis Nr. 1692

14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 1693 bis Nr. 2514

**Auktion 267**
Brandenburg in Franken und der Fränkische Reichskreis
Die Sammlung Roland Gruber

**Dienstag, 29. September 2015**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 3001 bis Nr. 3568

14.00 Uhr - 19.00 Uhr
Nr. 3569 bis Nr. 4407

**Mittwoch, 30. September 2015**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 4408 bis Nr. 4933

14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Nr. 4934 bis Nr. 5308

**Auktion 268**
Münzen und Medaillen des Erzbistums Salzburg
Die Sammlung Numitor

16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 5501 bis Nr. 5740

**Auktion 269**
Goldprägungen
Deutsche Münzen ab 1871

**Donnerstag, 1. Oktober 2015**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 6001 bis Nr. 6548

14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 6549 bis Nr. 7396

**Auktion 270**
Münzen aus der Welt der Antike
u. a. eine Sammlung kaiserzeitlicher Bronzemünzen

**Freitag, 2. Oktober 2015**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 8001 bis Nr. 8548

14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 8549 bis Nr. 9230

**Folgende Vorträge finden im Steigenberger Hotel Remarque statt:**

**Montag, den 28.09.2015 um 19.00 Uhr**
**Prof. Dr. Bernd Kluge (Berlin)**
Von Reckengestalten, Provinzfürsten und armen Verwandten – Die fränkischen Hohenzollern

**Donnerstag, den 01.10.2015 um 18.30 Uhr**
**Prof. Dr. Paul Arnold (Dresden)**
Der sächsische Gold- und Silberbergbau im Spiegel von Münzen und Medaillen

**Zu den beiden Vorträgen sind alle Interessenten herzlich eingeladen!**

## Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unserer Herbst-Auktion 2015 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

## Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the autumn auction sale 2015. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

Mit herzlichen Grüßen/With Best Wishes,

O. Kopp Dr. Andreas Kaiser

Oliver Kopp, Dr. Andreas Kaiser



Oliver Kopp
Leiter der Auktionsabteilung
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director



Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Eike Müller
Leiter Goldhandel
Director Gold Coin Trading



Frank Burmeister
Betriebsleiter/Operating Manager





## Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache bis einschließlich Sonntag, den 27. September (jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr) in unseren Geschäftsräumen in der Nobbenburger Straße 4a in Osnabrück erfolgen.

*The auction lots are on view at our premises in 49076 Osnabrück, Nobbenburger Straße 4a, until Sunday, September 27th (9 am to 6 pm) by prior appointment.*

## Online-Katalog/Online Catalogue

KUENKER.DE

SIXBID.COM

EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

*Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.*




## Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

*As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.*



### AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

*Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consignor.*



### GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

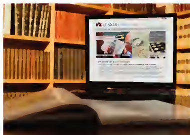
Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

*We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.*

## ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

*We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.*



## eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

*With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.*



## ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

*Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.*



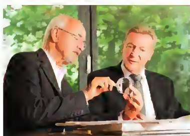
# Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

*We are now represented with eleven locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:*

- *You always have a point of contact nearby.*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Stammhaus Osnabruck


Frank Richardsen


Dr Hubert Ruß


Michael Otto


Roland Trampe


Michael Autengruber


Petr Kovaljov


Ulf Kunker


Aleksey Onchukov

## Standorte/Locations

### OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel +49 541 96202 0, service@kuenker de

### MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Kunker GmbH & Co KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 Munchen

Frank Richardsen, Tel +49 89 24216990, frank richardsen@kuenker de

### MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Kunker Numismatik AG, Lowengrube 12, 80333 Munchen

Dr Hubert Ruß, Tel +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik de

### BERLIN

Fritz Rudolf Kunker GmbH & Co. KG, Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Michael Otto, Tel +49 3024724891, michael otto@kuenker de

### HAMBURG

Kunker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe, Tel +49 541 96202 0, roland trampe@kuenker de

### KONSTANZ

Kunker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber, Tel +49 7531 2829059, michael autengruber@kuenker de

### WIEN

Kunker Wien, c/o Numiil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel +43 676 4838 733, kuenker@numiil com

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numiil s r o , 17 Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov, Tel +420 603 81 10 31, petr kovaljov@kuenker de

### ZÜRICH

Kunker Zurich, c/o Hess-Divo AG, Lowenstraße 55, 8001 Zurich, Schweiz

Ulf Künker, Tel +41 44 2254090, zuerich@kuenker de

### MOSKAU

Kunker Moskau, c/o Russian Coin Co Ltd , Lyalin pereulok dom 9, str 1, of 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov, Tel +7 (495) 5895610, aleksey onchukov@kuenker de

### LONDON

Kunker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street, London W1J 7JE, Großbritannien

Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel +44 207 493 0498, info@lcgcoins com

## Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Kunker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens beschäftigt sich auch mit geprägter Geschichte. Der Goldhandel bietet unseren Kunden eine große Auswahl an hervorragenden Gold- und Sammlermünzen.



Fritz Rudolf Kunker

## The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Kunker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Kunker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.






Frank Burmeister
Betriebsleiter


Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
Gebührenfrei 0800 5836537
E-Mail service@kuenker.de
Internet www.kuenker.de

Montag - Donnerstag 8.30 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 15.30 Uhr

## Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

## Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten.

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,– möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

## Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

## Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

## Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

ENGLISH

## Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions.

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.



Hildegard Terfehr
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

## What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

## Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning.

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM
Friday 8 AM – 3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M A
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél +49 541 96202 0
Facs +49 541 96202 22
E-Mail service@kuenker de
Site www kuenker de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

## Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux

## Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie

## Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente

## Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an Le plus important pour vous est que

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10 000 clients Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records Les monnaies invendues n'encourent aucun frais
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères

## I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell´inizio dell´asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l´invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è giá cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

ITALIANO

## Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l´asta e La assisteremo volentieri per ottenere l´aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti.

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,– € l´uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell´inizio dell´asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all´asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiutera a stimare a che ora verranno messi all´asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un´ importo massimo, per permetterci di fare per Lei l´offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilitá se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sará raggiungibile per altri motivi.



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español

## Cosa succede dopo l´asta?

- La spedizione del materiale d´asta comincia subito dopo la fine dell´intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all´asta ricevono entro 2 settimane dopo l´asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell´intera asta.

Tel.: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

## Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all´anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d´asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessune spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrá immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell´asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l´asta riceverá la lista con i risultati d´asta dalla quale potrá subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l´importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell´asta.

RUSSKIJ

## Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.



Dzmitry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

## Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты.

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch

## Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.


Телефон: +49 541 96202 0
Факс: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник - четверг 8.30 - 17.00
пятница 8.00 - 15.30


## Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер.

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

## 什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

## 您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- L请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

## 拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

## 您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto
Deutsch, English

Phone +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
E-Mail service@kuenker.de
Website www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM
Friday 8.00 AM - 3.30 PM



# INHALT AUKTION 270



**Anhang**



**Folgende Vorträge finden im Steigenberger Hotel Remarque statt:**

**Montag, den 28.09.2015 um 19.00 Uhr**
**Prof. Dr. Bernd Kluge (Berlin)**
Von Reckengestalten, Provinzfürsten und armen Verwandten – Die fränkischen Hohenzollern

**Donnerstag, den 01.10.2015 um 18.30 Uhr**
**Prof. Dr. Paul Arnold (Dresden)**
Der sächsische Gold- und Silberbergbau im Spiegel von Münzen und Medaillen

**Zu den beiden Vorträgen sind alle Interessenten herzlich eingeladen!**

# KELTISCHE MÜNZEN



8001


8002

## BRITANNIA

8001 **CATUVELLAUNI**. AV-Stater; 5,84 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 2433; van Arsdell 1476. **R** Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön 750,--

8002 **REGINI UND ATREBATES**. AV-Stater, 55/45 v. Chr.; 6,10 g. Stilisierter Kopf r. mit Kranz, im Kranz zwei versteckte Gesichter//Stilisiertes Pferd r., darunter Rad. Rudd, Ancient British Coins 494; van Arsdell 212-1. **R** Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön 500,--



8003


8004

## GALLIA

8003 **ANONYM**. AV-Stater (Philippeier), 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,37 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Kantharos (?). Delestrée/Tache vergl. 2001. **RR** Kratzer auf dem Avers, leichte Fassungspuren, sehr schön 1.250,--

8004 **BITURIGES. Abucatos.** El-Stater, um 75/50 v. Chr.; 6,86 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Vogel, unten drei Punktkreise. Delestrée/Tache 3457 ff. **RR** Etwas dezentriert, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön 400,--


8005

1,5:1

8005

8005 **LEUCI**. AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., Kopf r., unten Lyra. Delestrée/Tache 140. **R** Prägeschwäche, sehr schön 1.500,--


1,5:1

8006


1,5:1

8006 **PARISII**. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,04 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., darüber Rosette und „Netz". Delestrée/Tache 79. **RR** Feine Tönung, hervorragend zentriert, fast vorzüglich 25.000,--



8007


8008


8009

8007 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,12 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., darüber Rosette und „Netz". Delestrée/Tache 88. RR Feine Tönung, hervorragend zentriert, sehr schön 4.000,--

8008 AV-Stater, um 100 v. Chr.; 6,21 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 166. R Knapper Schrötling, sehr schön/fast vorzüglich 750,--

## BELGICA

8009 **ANONYM.** AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,87 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten Rosette. Delestrée/Tache 70. R Kl. Kratzer, sehr schön + 1.250,--



8010


8011


8012

8010 **AMBIANI.** AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,10 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241. Vorzüglich 500,--
Erworben am 4. April 2011 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

8011 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,29 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241. Vorzüglich 500,--
Erworben am 2. Mai 2013 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

8012 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,57 g. Buckel, unten A//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 244. Sehr schön 350,--



8013


8014


8015

## GERMANIA

8013 **ANONYM.** AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,66 g. „Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I B; Slg. Flesche vergl. 408. Fast vorzüglich/sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 65.
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.

8014 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,50 g. „Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I C; Slg. Flesche 408. RR Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

8015 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,39 g. „Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe II A; Slg. Flesche 408 var. RR Dunkle Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München



8016


8017

8016 AR-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 5,78 g. Triskelis in Blätterkranz, darunter A//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung, r. oben A. H. Buchenau. Fund von Regenbogenschüsseln in Bochum, in Blätter für Münzfreunde 43, 1908, Sp. 3936, Nr. 13. Dembski -; Kellner -; Kostial -; Slg. Flesche -. RR Schwarze Patina, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München

8017 AR-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 5,99 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B; Slg. Flesche 403. Herrliche Patina, sehr schön/vorzüglich 300,--




8018 **VINDELIKER.** AV-1/24 Stater, Typ stilisierter Kopf, um 200 v. Chr.; Stark stilisierter Kopf//Buckel. Steffgen/Ziegaus in JNG 44 (1994), Nr. 38 ff. **Von großer Seltenheit**. Sehr schön 2.500,--

8019 AV-Stater (Regenhogenschüsselchen), 150/75 v. Chr.; 7,19 g. Rolltier//Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ I A; Slg. Flesche 283 ff. Verhrauchter Aversstempel, sehr schön 750,--




## GALLIA CISALPINA

8020 **SALLUVII (?).** AR-Drachme, Typ von Massalia, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,36 g. Artemiskopf r.//Löwe r. Demhski vergl. 112. Herrliche Patina, knapper Schrötling, sehr schön 200,--

## BOHEMIA

8021 **BOIER.** AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,89 g. Buckel//Muschel. Demhski 517; Paulsen 331 ff. Gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück April 2014, Nr. 5.




8022 AV-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,02 g. Höckerbuckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Demhski 497 ff.; Paulsen 120 ff.; Slg. Flesche 430. Sehr schön 100,--

8023 AV-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,33 g. Stilisierter Athenakopf r.//Athena steht l. mit Speer und Schild. Demhski-; Paulsen 141 ff.; Slg. Flesche 434. Vorzüglich 100,--

8024 AV-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,34 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Demhski -; Paulsen vergl. 142; Slg. Flesche 434. Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön + 75,--




8025 AV-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,32 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski vergl. 503; Paulsen vergl. 143; Slg. Flesche -. Sehr schön + 75,--

8026 AV-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,31 g. Buckel//Striche und Punktprägereste. Demhski -; Paulsen 171 f.; Slg. Flesche 457. Sehr schön 50,--




8027 AR-1/4 Quinar, Typ Stare Hradisko, 1. Jahrhundert v. Chr. 0,32 g. Kopf l., dahinter zwei S-förmige Arahesken//Stilisiertes Pferd l., darüber Punktkreis. Kellner 775; Slg. Flesche 446. RR Sehr schön 250,--

Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

## PANNONIA

8028 AR-Tetradrachme, Typ mit Wangenschnecke, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,65 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. Dembski 1040; Göhl, Ostkelten 60/1; Kostial 384; Slg. Flesche 664. RR Feine Patina, Prüfeinhieb, sehr schön 1.250,--


8029 8030 8031 8032 8033

8029 Æ-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,11 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1391; Göbl, Ostkelten 469/5; Kostial 743; Slg. Flesche 524. Feine Tonung, vorzüglich 1.000,--
Erworben am 14. Juli 2008 im Künker Onlineshop

8030 Æ-Tetradrachme (Philippeier), 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 14,19 g. Zeuskopf r.//Reiter r. mit Palmzweig, unten Λ über Fackel. Dembski -; Kostial -; Slg. Flesche -. R Vorzüglich 300,--
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück Juli 2014, Nr. 3.

8031 Æ-Tetradrachme (Philippeier), 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,65 g. Zeuskopf r.//Reiter r. mit stilisiertem Palmzweig, unten Λ über Fackel. Dembski vergl. 953; Göbl, Ostkelten vergl. 14; Kostial vergl. 359/365; Slg. Flesche 640. R Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich 300,--

8032 Æ-Tetradrachme, Typ Kranzreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Kranz. Dembski 1109; Göbl, Ostkelten 168/3; Kostial -; Slg. Flesche 599. Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 600,--
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München

8033 Æ-Tetradrachme, Typ Vogelreiter/Audoleontyp, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 14,78 g. Kopf r.//Reiter r., oben Vogel. Dembski 1266; Göbl, Ostkelten 336/2; Kostial 673; Slg. Flesche -. R Feine Patina, fast vorzüglich 400,--


1,5:1 8034 1,5:1

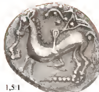
8034 Æ-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1351 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche 564.
**Selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück.** Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4477.


8036 8035 8036

8035 Æ-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1354; Kostial 726; Slg. Flesche 564. Feine Tönung, kl. Kratzer und Korrosionsstellen auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--

8036 Æ-Tetradrachme, Typ Zopfreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,72 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter l. Dembski 1358 ff.; Göbl, Ostkelten 436; Kostial 729; Slg. Flesche 565 var. Unregelmäßiger Schrötling, dunkle Patina, fast vorzüglich/sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München


1,5:1


8037

1,5:1

8037 Æ-Tetradrachme, Typ Vogelreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,70 g. Kopf l.//Reiter l. Dembski 1369; Göbl, Ostkelten 441/2; Kostial -; Slg. Flesche -.
R Herrliche Patina, winziger Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.


8038

8039

8040

8041

8038 Æ-Tetradrachme, Typ Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Pferd r. mit zwei Reitern, darüber Vogel. Dembski 1073; Kostial 410; Slg. Flesche -.
R Feine Tönung, hohes Relief, fast vorzüglich 500,--

8039 Æ-Tetradrachme, Typ Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Pferd r. mit zwei Reitern, darüber Vogel. Dembski 1073; Kostial 410; Slg. Flesche -.
R Feine Patina, hohes Relief, fast vorzüglich 500,--

8040 Æ-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit „Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Feine Tönung, fast vorzüglich 500,--

8041 Æ-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit „Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--



8042

8043



8044

8042 Æ-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit „Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 400,--

8043 Æ-Tetradrachme, Typ mit verkehrtem Lorbeerkranz, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,81 g. Kopf r. mit verkehrtem Lorbeerkranz//Reiter r. mit Vogel auf Zweig. Dembski 1268; Göbl, Ostkelten 340/2; Kostial 675.
Fast vorzüglich 400,--

8044 Æ-Tetradrachme, Typ mit Kopf und Reiter l., 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,30 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit Zweig, darüber Vogel l., unten Knotenlinie. Dembski 1271; Göbl, Ostkelten 343; Kostial -. R Feine Patina, hohes Relief, fast vorzüglich/sehr schön 500,--








8045 8046 8045

8045 Æ-Tetradrachme, Typ Kapostal, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,44 g. Zeuskopf r.//Reiter l. Dembski 1423; Göbl, Ostkelten 484/1; Kostial 766 ff.; Slg. Flesche 570 var.
Prägeschwäche auf dem Revers, winz. Auflagen, sehr schön 150,--

Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.

8046 Æ-Drachme; 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,33 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Vergl. Göbl, Ostkelten Typ 503. R Feine Patina, sehr schön 100,--






2:1 8047 2:1

8047 Æ-Tetradrachme, Typ Turnierreiter, um 150 v. Chr.; 13,00 g. Bärtiger Kopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Nase läuft ein Pferd nach oben//Reiter l. mit Lanze, oben Scheinlegende, unten V. Dembski 1075; Göbl, Ostkelten 120; Slg. Flesche -.
**Kabinettstück von feinstem Stil. Äußerst selten in dieser Erhaltung.**
Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 25.000,--

Exemplar der Auktion Leu 83, Zürich 2002, Nr. 541 und der Auktion Kress 135, München 1966, Nr. 219.

Die Schrift auf dem Revers ist unterschiedlich interpretiert worden. Es herrscht weder bezüglich der verwendeten Schrift, noch bezüglich der Sprache oder der Lesung Einigkeit. Zu den verschiedenen Interpretationen siehe Kos/Mirnik, The Ribnjacka Hoard (Bjelovar, Croatia), in: NC 1999, S. 303 ff.
Wir folgen der im Interaktiven Katalog des Münzkabinetts der staatlichen Museen zu Berlin (Objektnr. 18216713) vertretenen Ansicht, daß es sich um eine Scheinlegende handelt.








8048 8049 8050

## DACIA

8048 Æ-Tetradrachme, Typ mit Buchstaben Λ, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,84 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche 683.
Selten. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 300,--

8049 Æ-Tetradrachme, Typ Audoleon-Monogramm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,99 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. Dembski -; Göbl, Ostkelten 429; Kostial -; Slg. Flesche 687.
Selten. Feine Tönung, hohes Relief, fast vorzüglich 300,--

8050 Æ-Tetradrachme (Scyphat), Typ Herakleskopf, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,55 g. Stilisierter Herakleskopf im Löwenfell r.//Stilisierter Reiter r. auf einer durch einen Mittelpunkt unterbrochenen Standlinie. Dembski 1171; Göbl, Ostkelten Typ 254; Kostial 569; Slg. Flesche 697. Feine Patina, sehr schön 200,--






8051 8052 8051

## COLCHIS/IBERIA

8051 **ANONYM**. AV-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,13 g. Kopf r.//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien, unten Dreizack, l. N. Castelin, Zürich -, vergl. 1210 ff.; Slg. Flesche -, vergl. 791 ff. R Min. gewellt, sehr schön 1.000,--

8052 El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 4,10 g. Kopf r.//Figur v. v., l. und r. Kugeln. Castelin, Zürich -; Lang, NNM 130, Pl. I, vergl. 5 f.; Slg. Flesche 789. R Aufgehämmerter Rand, sehr schön 600,--

## LOTS KELTISCHER MÜNZEN

8053 **Lot keltischer Münzen**: Das Lot enthält Silbermünzen der Boier (Bohemia): eine Drachme Typ Apollonkopf (Slg. Flesche 473), fünf Obole Typ Roseldorf II (Slg. Flesche 465) sowie zwei ¼ Quinare Typ Stradonice (Slg. Flesche 440). Dazu ein subaerater Stater (Slg. Flesche 416). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **8 Stück**. Sehr schön 500,--

8054 **Kleines Lot keltischer Münzen**: Die Sammlung enthält eine Tetradrachme (Typ mit römischen Ziffern und radförmirger Punze, Dembski 1048), einen Bronze-Ring (manchmal als Ring-Geld beschrieben, s. dagegen P. Kiernan, Miniature votive offerings in the roman north-west, Mainz und Ruhpolding 2009, S. 180 ff.) sowie sechs Bronzemünzen. **8 Stück**. Meist sehr schön 50,--

# GRIECHISCHE MÜNZEN






8055 8056 8057 8058






## HISPANIA

8055 **CARTHAGO NOVA**. Æ-Schekel, 218/206 v. Chr.; 7,21 g. Männerkopf (Hannibal?) l.//Pferd steht r., dahinter Palme. Burgos 535; CNP 181; SNG BM 105. R Sehr schön 1.750,--
Exemplar der Sammlung Cervera, Auktion Jesus Vico 130, Madrid 2012, Nr. 88.

## ETRURIA

8056 **POPULONIA**. Æ-20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,56 g. Gorgoneion//Glatt. Rutter, Historia Numorum 152; Vecchi, Etruscan Coinage 58; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 54. Feine Patina, flaue Prägung, sehr schön 1.250,--

## UMBRIA

8057 **TUDER**. Æs, 280/240 v. Chr.; 4,01 g. Silenoskopf r.//Adler steht l. Rutter, Historia Numorum 37. RR Dunkelgrüne Patina, hervorragend zentriert, sehr schön 200,--

## OSTITALIEN

8058 **LARINUM**. Æ-Teruncius, um 210/175 v. Chr.; 5,90 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Kentaur läuft r. mit Palmzweig, darunter drei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 627. R Grüne Patina, schön-sehr schön 200,--





8059 8060 8061 8062 8063

## CAMPANIA

8059 **NEAPOLIS.** Æs, 300/275 v. Chr.; 3,57 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Androkephale Stierprotome r., achtstrahliger Stern auf Schulter. Rutter, Historia Numorum 569; Sambon 566; SNG ANS 427; SNG München -. Grüne Patina, sehr schön 100,--

8060 **SUESSA AURUNCA.** Æ-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 5,76 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Triskelis//Die Dioskuren reiten l. Rutter, Historia Numorum 447; Sambon 853. R Sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Spink Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 1725.

## CALABRIA

8061 **ORRA.** Æ-Semis (?), um 210/150 v. Chr.; 11,47 g. Herakleskopf r. mit Löwenfell//Blitz. Rutter, Historia Numorum 790. R Sehr schön-vorzüglich 250,--

8062 **TARENT.** Æ-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,88 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Weintraube. Ravel, Vlasto 675; Rutter, Historia Numorum 960. Feine Tönung, hervorragend zentriert, leichte Prägeschwächen auf dem Avers, sehr schön 300,--

Exemlar der Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 1068

8063 Æ-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,86 g. Nackter Reiter r.//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Spindel, unten Gazelle. Ravel, Vlasto 704; Rutter, Historia Numorum -. Herrliche Patina, sehr schön+ 200,--



8064

2:1 2:1

8064 AV-1/2 Stater, um 280 v. Chr.; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Taras in Biga r. Fischer-Bossert G 33; Ravel, Vlasto 29; Rutter, Historia Numorum 985.
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Kl. Randfehler, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--



8065 8066 8065

## LUCANIA

8065 **METAPONT.** Æ-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,13 g. Ähre//Ähre incus. Noe 40; Rutter, Historia Numorum 1463. Herrliche Patina, fast vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 34.

8066 Æ-Stater, 510/470 v. Chr.; 8,02 g. Ähre//Ähre incus. Noe vergl. 180; Rutter, Historia Numorum 1482. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 450,--




8067 Æ-Triohol, 470/440 v. Chr.; 1,11 g. Ähre//Ochsenkopf incus. Noë vergl. 275; Rutter, Historia Numorum 1487. Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1052.

8068 Æ-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,94 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Weintraube//Ähre. Johnston A 4.5; Rutter, Historia Numorum 1553.
Punze auf dem Revers, fast stempelglänzendes Exemplar mit feiner Patina 2.500,--

8069 Æ-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,78 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston C 1 (Avers stempelgleich mit C 1.55); Rutter, Historia Numorum 1581. Sehr schön 150,--




8070 AV-Tetrohol, 290/280 v. Chr.; 2,86 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, Skylla als Helmzier//Zwei Ähren. Johnston G 5; Rutter, Historia Numorum 1630. RR Sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 1643.




8071 Æ-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,85 g. Demeterkopf l.//Ähre, r. Hahn. Johnston D 2.2 (Revers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1613. Vorzüglich 600,--

8072 Æ-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,77 g. Herakleskopf r. mit Diadem, über der Schulter Keule//Ähre, r. Kantharos. Johnston D 4.2; Rutter, Historia Numorum 1621.
RR Herrliche Patina, kl. Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

8073 Æ-Halbschekel, 212/206 v. Chr.; 3,47 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Ähre, r. Eule. Rutter, Historia Numorum 1634; SNG ANS 550; SNG München -.
Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Stack's, Bowers and Ponterio 164, New York 2012, Nr. 47.


8074 8076 8075

8074 **THURIOI**. Æ-Distater, 400/350 v. Chr.; 15,36 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë F 30; Rutter, Historia Numorum 1805.
Feine Tönung, sehr schön 500,--

8075 Æ-Distater, 350/300 v. Chr.; 15,58 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fackel. Noë Gruppe L; Rutter, Historia Numorum 1842.
Hervorragend zentriertes, sehr schönes Exemplar 2.000,--

8076 Æ-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,68 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Kerykeion. Rutter, Historia Numorum 1874; SNG ANS 1088; SNG München -.
Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 250,--


1,5:1 8077 1,5:1

## BRUTTIUM

8077 **PUNIER UNTER HANNIBAL**. Æ-1/2 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago (?); 3,96 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r., darüber Sonne. Rutter, Historia Numorum 2016.
**RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.000,--
Diese Münzen wurden in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.


8078 8079 8080 8081

8078 **BRETTII**. Æ-Hemidrachme, 215/205 v. Chr.; 2,34 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Adler steht l., r. Pflug. Rutter, Historia Numorum 1974; Scheu S 4. Fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Sternberg 31, Zürich 1996, Nr. 247.

8079 **KROTON**. Æ-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,75 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 275; SNG München 1431. Herrliche Patina, vorzüglich 750,--
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG, Basel 1993, Nr. 36.

8080 Æ-Stater, 480/430 v. Chr.; 8,08 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 261; SNG München 1431. Sehr schön 600,--

8081 Æ-Stater, 480/430 v. Chr.; 8,10 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS vergl. 269 ff; SNG München vergl. 1426. Feine Patina, Prägeschwächen, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 64, Dortmund 2012, Nr. 8


8082
1,5:1 1,5:1

8082 Æ-Stater, 400/325 v. Chr.; 7,80 g. Kopf der Hera Lakinia v. v. mit Stephane//Herakles sitzt l. auf Löwenfell mit Kantharos, oben Keule und Bogen, im Feld l. Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2164; SNG ANS 382; SNG München 1458. **RR** Feine Tönung, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 52 und der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 1990, Nr. 215.


8083 8084

8083 Æ-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,93 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. Δ. Rutter, Historia Numorum 2172; SNG ANS 362; SNG München 1451. Feine Tönung, gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 32.

8084 Æ-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,62 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. Δ. Rutter, Historia Numorum 2172; SNG ANS 362; SNG München 1451. Feine Tönung, sehr schön 250,--


8085
1,5:1 1,5:1

8085 **LOKROI EPIZEPHYRIOI**. Æ-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,64 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Adler l. schlägt Hasen, unten Blitz. Rutter, Historia Numorum 2321; SNG Fitzwilliam 810.
Herrliche Patina, feiner Stil, sehr schön + 1.500,--
Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 29; der Auktion Egger 45, Wien 1913, 209; der Auktion R. Ratto, Lugano 25./26.01.1926, 736; der Sammlung A. und der Lagerliste Maison Platt, Paris 1930, Nr. 68.
Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien.


8086 8088 8087

8086 Æ-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,49 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, l. Blitz//Adler l. schlägt Hasen. Rutter, Historia Numorum 2328; SNG Ashmolean 1565. Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 46, Köln 1988, Nr. 2029.

8087 **RHEGION**. Æs, 260/215 v. Chr.; 8,23 g. Apollokopf l., dahinter Plektron//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2543. R Leicht geglättet, sehr schön +/vorzüglich 150,--

8088 Æ-Tetras, 215/150 v. Chr.; 2,60 g. Asklepioskopf r.//Hygieia steht l. mit Schlange, l. III. Rutter, Historia Numorum 2561. Grüne Patina, Kratzer auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--


8089 8090 8091 2:1 2:1

8089 **TERINA**. Æ-Stater, 440/425 v. Chr.; 7,52 g. Nymphenkopf l., von Olivenzweig umgehen//Nike sitzt l. mit Kranz auf Hydria. Holloway-Jenkins 14; Regling 13; Rutter, Historia Numorum 2575.
Herrliche Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Spink 11008, London 2011, Nr. 737.

8090 Æ-Drachme, um 300 v. Chr.; 2,35 g. Nymphenkopf r.//Nike sitzt l. auf Cippus und hält Vogel. Holloway-Jenkins 116; Rutter, Historia Numorum 2642.
Feine Tönung, min. korrodiert, Revers leicht dezentriert, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7116.

## SICILIA

8091 **ABAKAINON**. Æ-Litra, 410/390 v. Chr.; 0,47 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Wildsau steht l., davor steht Frischling l. Hoover 21. RR Sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 244.


8092 8093

8092 **AKRAGAS**. Æ-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,54 g. Adler steht l.//Krehs. SNG ANS 974; SNG München 70 (stempelgleich). Breiter Schrötling mit einem Randausbruch, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 83.

8093 Æ-Tetradrachme 471/430 v. Chr.; 17,47 g. Adler steht l.//Krehs. SNG ANS 964 ff.; SNG München 70.
Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön 750,--


1,5:1 8094 1,5:1

8094 Æ-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,28 g. Adler steht l.//Krehs, darunter Rose zwischen zwei kleinen Voluten. SNG ANS vergl. 983; SNG München vergl. 72.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 49 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7124.


8095 8096

8095 **GELA**. Æ-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,27 g. Reiter l. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 53.2 (dies Exemplar, abgebildet auf Pl. 4, 53). Feine Tönung, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen A. G. 10, Basel 1951, Nr. 191.

8096 Æ-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,57 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 94.4 (dies Exemplar). Sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Glendining, London 9. März 1931, Nr. 913.


1,5:1


8097

1,5:1

8097 Æ-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,96 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 106. Feine Patina, vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 191.





8098 8099 8100 8101





8098 Æ-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,99 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 133. Sehr schön 600,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1145.

8099 Æ-Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga l., dahinter ionische Säule, im Abschnitt Ketos//Androkephale Stierprotome r., von Nike bekränzt. Jenkins 219. Sehr schön 1.000,--

Erworben am 12. Mai 2009 bei der Firma Klassische Münzen Dr. Michael Brandt; Exemplar der Liste „Münzschätze 8" der Bayerischen Vereinsbank, München 1975, Nr. 2.

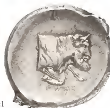
8100 Æ-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 17,44 g. Biga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Palmette//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 342. Herrliche Patina, sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 59.

8101 Æ-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 16,96 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Palmette//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 347. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 121.



8102

1,5:1


8103

8102 Æ-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 17,37 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Palmette//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 364. Verbrauchter Aversstempel, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 46.

8103 Æ-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 16,50 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 468. Sehr schön 400,--



8104


8105

8104 Æ-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,06 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Androkephale Stierprotome l. Jenkins 469. Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion NAC O, Zürich 2004, Nr. 1491.

8105 Æ-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 16,62 g. Quadriga l., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 471. Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön/sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 3, München 2009, Nr. 306.


8106

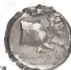

8107

8106

8106 Æ-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,14 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 478. Verbrauchter Aversstempel, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1024 und der Lagerliste A. Weil, Paris 5/1990, Nr. 1024.

8107 Æ-Onkia, 420/405 v. Chr.; 1,15 g. Stier steht l., darüber Blatt//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 517. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--


1,5:1


8108

1,5:1

8108 Æ-Tetradrachme, 415/405 v. Chr.; 16,81 g. Quadriga l., darüber fliegt Adler l., im Abschnitt Weizenähre//Androkephale Stierprotome r., darüber Gerstenkorn. Jenkins 486.
RR Sehr schön/gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 48.
Der Aversstempel ist mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Werk des Meistergraveurs Kimon (siehe Jenkins, S. 93 f.).


1,5:1

8109


1,5:1

8109 **THERMAI HIMERAIAI.** Æ-Tetradrachme, um 350 v. Chr.; 17,16 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Tanitkopf l. mit Ährenkranz, von vier Delphinen umgeben, r. Prora. Jenkins I, 4.
RR Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 320, Zürich 2011, Nr. 53.


8110 8111

8110 **KAMARINA**. Æ-Tetras, 410/405 v. Chr.; 3,21 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht l., davor Eidechse. Westermark/Jenkins 200. Sehr schön 75,--

8111 Æ-Tetras, 410/405 v. Chr.; 3,20 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht fast v. v., davor Eidechse. Westermark/Jenkins 204. Vorzüglich 350,--


1,5:1 8112 1,5:1

8112 **KATANE**. Æ-Tetradrachme, um 460 v. Chr.; 17,33 g. Androkephaler Stier r., darüber Satyr, im Abschnitt Ketos//Nike in langem Chiton geht l. mit Taenie, unten KA-TAN-AIO-N (retrograd). Arnold-Biucchi, Randazzo Hoard, ANS NS 18, 63; Rizzo vergl. Tav. IX, 13; SNG ANS -.
R Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf Revers, min. Prägeschwächen, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 7.500,--

Der Stier auf der Vorderseite verkörpert den Flußgott Amenanos.


1,5:1 8113 1,5:1

8113 Æ-Tetradrachme, um 460 v. Chr.; 17,19 g. Androkephaler Stier r., im Abschnitt Palmette//Nike in langem Chiton geht l. mit Taenie, im Feld l. H, KAT-AN-A-ION Arnold-Biucchi, Randazzo Hoard, ANS NS 18, 74 (stempelgleich); Rizzo -; SNG ANS 1236.
R Feine Tönung, hervorragend zentriert, vorzüglich 6.000,--


8115 8114 8116

8114 Æ-Tetradrachme, 450/425 v. Chr.; 16,76 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. XI, 14 (stempelgleich); SNG ANS vergl. 1247; SNG München -.
Herrliche Patina, Avers leicht korrodiert, sehr schön 1.000,--

8115 Æ-Litra, 415/405 v. Chr.; 0,76 g. Silenkopf l.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. Boehringer Reihe IV, vergl. Li 6; SNG ANS 1265; SNG München vergl. 445.
Randausbruch, sonst gutes sehr schön 250,--

8116 Æ-Litra, 415/405 v. Chr.; 0,57 g. Silenkopf l. mit Efeukranz//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. Boehringer Reihe IV, vergl. Li 6; SNG ANS 1266; SNG München 445.
Oberfläche auf dem Revers l. abgeplatzt, sonst gutes sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 176.



3:1



8117






3:1

8117 Æ-Tetradrachme, um 405/402 v. Chr., signiert von Herakleidas; 17,18 g. Apollokopf fast v. v. mit Lorbeerkranz//Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Hintergrund Säule, im Abschnitt Garnele r. Rizzo Tf. XIV, 11 (Avers)/13 (Revers); SNG ANS 1257; SNG München -.
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar von feinstem Stil 100.000,--

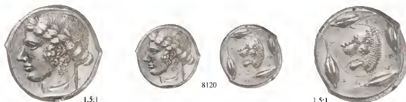
Exemplar der Auktion The New York Sale XX, New York 2009, Nr. 74; der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 269; der Auktion Leu 18, Zürich 1977, Nr. 59; der Sammlung R. Jameson, Nr. 547. R. Jameson führt in seinem 1913 veröffentlichten Katalog als weitere Provenienzen die Sammlungen Duruflè und Billoin an.



8118 Æ-Onkia, 405/402 v. Chr.; 0,86 g. Kopf des Flußgottes Amenanos l.//Geflügelter Blitz. Calciati 2.
Sehr schön 100,--

8119 **LEONTINOI.** Æ-Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 16,96 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 8 (Avers)/7 (Revers).
Feine Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 1701.
Datierung nach Chr. Boehringer.



8120 Æ-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,29 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo -; The New York Sale XXXIV, New York 2015, Nr. 21 (stempelgleich). Hervorragend zentriert, fast vorzüglich 2.500,--

Das Stück ist nach Chr. Boehringer datiert.

Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.



8121 Æ-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,28 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4.
**Prachtexemplar.** Kl. Kratzer auf dem Avers, fast Stempelglanz 4.000,--

Exemplar der Auktion Sincona 17, Zürich 2014, Nr. 18.



8122 Æ-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,05 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 750,--

8123 **MESSANA.** Æ-Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 16,84 g. Maultierbiga r., darunter Olivenblatt//Hase springt r., darunter Delphin. Caltabiano 493. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1144.


1,5:1


8124

1,5:1

8124 Æ-Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 17,24 g. Maultierbiga l., im Abschnitt zwei Delphine//Hase springt r., unten Fliege. Caltabiano 516; SNG ANS 373 (gleicher Stempelzustand).
**Selten in dieser Erhaltung**. Kleiner Stempelbruch auf der Rückseite, vorzüglich 5.000,--



8125


8126

8125 **SELINUS**. Æ-Didrachme, 515/475 v. Chr.; 8,44 g. Eppichblatt//In Incusum: Eppichblatt. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, S. 17, 12; SNG ANS 685.
R Feine Tönung, Kratzer auf dem Revers, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1065.

8126 **SYRAKUS**. Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 229. R Sehr schön 400,--


1,5:1


8127

1,5:1

8127 Æ-Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 16,75 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 474.
Feine Tönung, Stempelfehler und min. Abplatzung auf dem Revers, sonst fast vorzüglich 4.000,--


1,5:1


8128

1,5:1

8128 Æ-Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 17,30 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 484.
**Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung** Winz. Stempelbrüche, leichte Prägeschwächen, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 5.000,--




8129

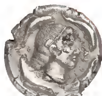
8129 Æ-Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 17,20 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 540. Feine Tönung, fast sehr schön 250,--



1,5:1




8130



1,5:1

8130 Æ-Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 17,30 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 544. R Herrliche Patina, Schrotlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 1.500,--




8131



8132






8133

8131 Æ-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,87 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 666. Schön/sehr schön 250,--

8132 Æ-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,73 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 681. Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 250,--

8133 Æ-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,59 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 692. Min. korrodiert, sehr schön 300,--



1,5:1



8134





1,5:1

8134 Æ-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., Reversstempel signiert von Eumenos; 17,16 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, unten Kranich; im Abschnitt Fisch l., verfolgt von einem Delphin//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 18 c (dies Exemplar). Sehr schon 5.000,--
Exemplar der Sammlung R. Jameson, Nr. 789 und der Auktion Egger, Wien 7. Januar 1908, Nr. 97.



2:1

8135

2:1

8135 Æ-Dekadrachme, nach 405 v. Chr., signiert von Euainetos; 43,24 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin C. XIV/R. VII, Nr. 11 (dies Exemplar).

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar von feinstem Stil 50.000,--

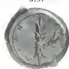
Exemplar der Sammlung Virzi, Auktion Jacob Hirsch XXXII, München 1912, Nr. 322.

Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort αθλα (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner.


8136

8138

8137

8136 **Dion, 357-354 v. Chr.** Æs; 14,53 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorheerkranz//Blitz, r. Gerstenkorn. Calciati 71. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 350,--

8137 Æs; 16,90 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorheerkranz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Grünschwarze Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

8138 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** Æ-Dilitron; 20,43 g. Zeuskopf l. mit Lorheerkranz//Pferd l. Calciati 80. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 150,--


2:1

8139


2:1

8139 **Agathokles, 317-289** v. Chr. El-100 Litren, nach 310 v. Chr.; 6,68 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Mond//Artemiskopf r., über der Schulter Köcher, l. Halbmond. Jenkins in Essays Robinson Gruppe D, Stempel a/a (dies Exemplar erwähnt); Martorana -.
**Von größter Seltenheit**. Attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--

Exemplar der Auktion Jean Vinchon, Paris 24. November 1998, Nr. 18; der Auktion Ars Classica 16, Genf 1933, Nr. 787; der Auktion Ars Classica 10, Genf 1925, Nr. 309 und der Auktion Ars Classica 4, Genf 1922, Nr. 381. Kenneth Jenkins konnte neben dem vorliegenden Stück nur ein weiteres Exemplar nachweisen.


1,5:1

8140


1,5:1

8140 AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,15 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 7.
Feine Patina, kl. Schürfstelle auf dem Revers, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 310, Zürich 2008, Nr. 35.


8141


1,5:1


8141

8141 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,13 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi - (6/49); SNG ANS 639 (Avers stempelgleich); SNG München -, vergl. 1209. Feine Patina, knapper Schrötling, Randfehler und leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 2.000,--


1,5:1




8142


1,5:1

8142 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,03 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 57. Fast Stempelglanz 10.000,--

Exemplar des Apollo to Apollo Project (www.apollotoapollo.com).
Aus einer alten französischen Sammlung; 2007 mit französischer Exportgenehmigung aus Frankreich ausgeführt.


8143


1,5:1


8143

8143 Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 17,34 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 146 (O 38/R 99). Feine Patina, Prägeschwächen, fast vorzüglich 750,--


1,5:1




8144


1,5:1

8144 Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,96 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 175. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Tönung 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 298.



8145


2:1 2:1

8145 **Hiketas**, 288-279 v. Chr. AV-Dekadrachme, 287/278 v. Chr.; 4,28 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Nike in Biga r., unten Θ. Buttrey in NC 1973, 3/G; Martorana 72 d.
R Gutes sehr schön 5.000,--



8146


8147

8146 **Hieron II.**, 274-216 v. Chr., **für Philistis.** AR-16 Litren; 13,04 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Kranz//Nike in Quadriga r., oben Φ. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 26; SNG ANS 872; SNG München 1352. Min. korrodiert, vorzüglich 1.000,--

Erworben am 16. Februar 2010 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

8147 AR-16 Litren; 13,50 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, vergl. 34 ff.; SNG ANS 880; SNG München 1355.
Feine Tonung, gutes sehr schön 500,--


1,5:1

8148


1,5:1

8148 **TAUROMENIUM.** AV-15 Litren, 295/289 v. Chr.; 1,08 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Dreifuß. Martorana 87 a. **RR** Rostiger Aversstempel, sonst sehr schön 750,--


1,5:1

8149


1,5:1

8149 **PUNIER.** AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloidion ?); 17,17 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von zwei Delphinen umgeben. Jenkins I, 22 (dieses Exemplar erwähnt). Herrliche Patina, vorzüglich 3.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2012, Nr. 259 und der Auktion Hess-Leu 11, Luzern 1959, Nr. 114.

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloidion). Leo Mildenberg zweifelt dies an und hält Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildenberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.


1,5:1


8150

1,5:1

8150 Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,91 g. Korekopf r., davor Thymiaterion//Pferd steht r., dahinter Palme, davor Kerykeion. Jenkins III, 96 var. R Feine Tönung, gutes sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion Gemini III, New York 2008, Nr. 80.


1,5:1


8151

1,5:1

8151 Æ-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,09 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 146.
Herrliche Patina, hervorragend zentriert, fast vorzügliches Exemplar 4.000,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 17, Basel 1988, Nr. 100.


8152

8153

8154

8155





8152 Æ-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,04 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 199.
Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 1.250,--

8153 Æ-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,00 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 266. Knapper Schrötling, sehr schön 500,--

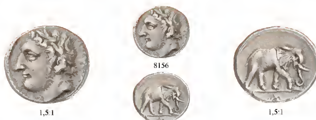
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 1115.

8154 Æ-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 301.
Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, korrodiert, sehr schön 250,--

Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm zieren das Volk jahrhundertelang und Fülle des Lebens." Die Vorderseite imitiert Tetradrachmen Alexanders des Großen.

8155 Æ-Tetradrachme, um 300 v. Chr., „MHSBM" (Quästorenmünzstätte); 17,23 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 400. Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Sammlung Diez, Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 209, zuvor erworben 1910 bei der Münzhandlung C. G. Thieme.



1,5:1 8156 1,5:1

8156 Æ-Schekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 6,85 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 446.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, gutes sehr schön 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 187 und der Auktion Hirsch Nachf. 244, München 2006, Nr. 1658.



1,5:1 8157 1,5:1

## MOESIA

8157 KALLATIS. AV-Stater (Alexandreier), 250/225 v. Chr.; 8,52 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Monogramm. R Hohes Relief, fast vorzüglich/sehr schön + 2.000,--



8158 8159

8158 AV-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,25 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 260; de Callatay D 6/R 2 a. Feine Kratzer, fast vorzüglich 300,--

Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem „Befreiungskrieg“ Mithradates VI. gegen die Römer.

8159 TOMIS. AV-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,39 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2479; de Callatay D 1/R 1.
Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich 600,--

Erworben am 17. Mai 2011 bei der Münzhandlung Zeno Pop, Frankfurt am Main.



8160 8161

## SCYTHIA

8160 Koson, ca. 50/25 v. Chr. AV-Stater, Olbia; 8,40 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzügliches Prachtexemplar 600,--

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 19, Osnabrück Juni 2013, Nr. 67 und der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 133.

8161 AV-Stater, Olbia; 8,46 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzügliches Prachtexemplar 600,--

Erworben am 1. Dezember 2009 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.


8163


8162

8163

## THRACIA

8162 **ABDERA**. Æ-Tetrobol, 372 v. Chr., *Magistrat Protes;* 2,59 g. Greif sitzt l.//Drei Ähren. May 353.
Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Ahlström 55, Stockholm 1996, Nr. 1551.
Die Stücke von Abdera sind nach Chryssanthaki-Nagle datiert.

8163 Æ-Stater, 368 v. Chr., *Magistrat Python;* 12,88 g. Greif sitzt l.//In Incusum: Dreifuß. May 348.
Herrliche Patina, gutes sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 40, München 1988, Nr. 72.


1,5:1


8164

1,5:1

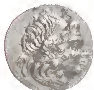
8164 **AINOS**. Æ-Tetradrachme, 415/412 v. Chr.; 15,79 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Efeuzweig. May 246. **R** Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 91 und der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 62.


1,5:1


8165

1,5:1

8165 **BYZANTION**. AV-Stater (Lysimacheier), 175/150 v. Chr.; 8,49 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. SNG Cop. 1088.
**R** Gutes sehr schön 1.250,--
Erworben am 5. August 2008 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.


8166

1,5:1

8166

8166 Æ-Tetradrachme (Lysimacheier), um 80/70 v. Chr.; 16,50 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. de Callatay Gruppe 4, S. 126 (D 8/R 16 a).
Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--


8168


8167


1,5:1


8167


8168

8167 **DIKAIA**. Æ-Distater, um 500 v. Chr.; 17,66 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Viergeteiltes Incusum. May, The Coinage of Dikaia-by-Abdera -, vergl. 14 ff. Reparaturstelle auf dem Avers, gutes sehr schön 4.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 76, München 1996, Nr. 80.

8168 **MARONEIA**. Æ-Stater, 386/347 v. Chr., *Magistrat Neomenios;* 11,06 g. Pferd springt l., darüber Bukranion//Weinstock. Schönert-Geiss 431. Fast sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1250.


1,5:1


8169




1,5:1

8169 Æ-Stater, 386/347 v. Chr., *Magistrat Kallikrates;* 11,48 g. Pferd springt l., darunter Hund l.//Weinstock. Schönert-Geiss 491. **Kabinettstück**. Fast Stempelglanz 4.000,--


8170


8171


8172



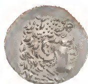




8170 Æ-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 15,85 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1042/1 (V 24/R 62).
Feine Tönung, Schrötlingsfehler am Rand des Averses, sehr schön 75,--

8171 Æ-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,14 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1076 ff. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück November 2013, Nr. 14.

8172 **MESEMBRIA**. Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 250/175 v. Chr., *Magistrat Dioskouridas;* 16,46 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor korinthischer Helm und Monogramm. Price -. Doppelschlag, sonst vorzüglich 1.000,--




8173 1,5:1 8173

8173 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 125/70 v. Chr.; 16,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Helm (?). Price 1119.
Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4597.





1,5:1 8174 1,5:1

8174 ODESSOS. AV-Stater (Alexandreier), 280/200 v. Chr.; 8,43 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor zwei Monogramme. Price -; Rogalski in Bulletin du Musèe de Varna XV (1979), Tf. XI, 26 (stempelgleich); Topalov -. RR Vorzüglich 2.000,--
Erworben am 11. Dezember 2008 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.







8175 8177 8176

8175 THASOS. Æ-Stater, 550/463 v. Chr.; 9,34 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1008. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1269.

8176 Æ-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,67 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1008.
Leicht raue Oberfläche, sehr schön 250,--

8177 Æ-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,93 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1029.
Feine Tönung, Kratzer, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Ahlström 54, Stockholm 1996, Nr. 1654.





8178 8179

8178 KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. Æ-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lysimacheia; 17,00 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron Monogramm. Thompson in Essays Robinson 18.
Vorzüglich/fast vorzüglich 600,--

8179 Æ-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,00 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron Halbmond. Thompson in Essays Robinson 45. Gutes sehr schön 500,--


1,5:1


8180

1,5:1

8180 Æ-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,38 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar von feinem Stil 3.000,--

Exemplar der Prospero Collection, Auktion The New York Sale XXVII, New York 2012, Nr. 248, zuvor erworben am 11. Mai 1985 bei A. H. Baldwin & Sons Ltd., London.



8181


8182

8181 Æ-Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Heraclea; 17,09 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., auf dem Thron Monogramm, im Abschnitt Keule. Thompson in Essays Robinson 178. Feine Tönung, gutes sehr schön 250,--

8182 Æ-Tetradrachme, 287/282 v. Chr., Pergamon; 17,13 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn, darunter Signatur K//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultstatue, im Abschnitt Mondsichel. Thompson in Essays Robinson 228. Leicht korrodiert, feiner Stil, fast vorzüglich 350,--


1,5:1


8183

1,5:1

## MACEDONIA

8183 **AKANTHOS.** Æ-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 14,35 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt NI//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux 131. Etwas korrodiert, sehr schön + 2.500,--

Diese Stücke kommen sowohl im phönizischen als auch im attischen Standard vor, stehen also am Anfang von Desneuxs Gruppe H.


8184

1,5:1

8184

8184 **DERRONES.** Æ-Dodekadrachme, nach 480 v. Chr.; 38,04 g. Ochsengespann l., Lenker mit erhobener Peitsche, darüber korinthischer Helm//Triskelis, unten Θ. AMNG -, vergl. 7; SNG ANS -; Svoronos Pl. II, vergl. 1. RR Vorzüglich 12.500,--

Exemplar der Auktion Triton VII, New York 2004, Nr. 154.



8185


8186

8185 **MENDE**. Æ-Tetrobol, 520/480 v. Chr.; 2,50 g. Ithyphallischer Esel l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. SNG ANS 300. R Herrliche Patina, sehr schön 250,--

Exemplar der Sammlung Gustav Philipsen, Auktion Jacob Hirsch 25, München 1909, Nr. 380.

8186 **OLYNTHOS**. Æ-Tetrobol, vor 432 v. Chr.; 2,25 g. Pferd springt r.//In Incusum: Adler fliegt r. mit Schlange. Robinson/Clement Pl. XXXIV, 10; SNG ANS 466. RR Sehr schön 300,--

Exemplar der Sammlung Gustav Philipsen, Auktion Jacob Hirsch 25, München 1909, Nr. 401.


1,5:1


8187

1,5:1

8187 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund**. Æ-Tetrobol, 410/401 v. Chr.; 2,38 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe H, 60. Vorzüglich 1.000,--


1,5:1


8188

1,5:1

8188 Æ-Tetrobol, 410/401 v. Chr.; 2,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe H, 80. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--



8189


8190

8189 Æ-Tetradrachme, 392/383 v. Chr.; 13,20 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe L, 61. R Gut zentriert, raue Oberfläche, sehr schön 300,--

8190 Æ-Tetradrachme, 358/355 v. Chr.; 14,49 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe U (A 58/P -). R Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich/sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 64, Dortmund 2012, Nr. 30.


8191

1,5:1

8191

8191 **SERMYLIA**. Æ-Stater, um 500 v. Chr.; 16,71 g. Reiter r. mit erhobener Rechten//Viergeteiltes Incusum. AMNG 3, Tf. XXI, 5. RR Herrliche Patina, gutes sehr schön 5.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Leu 45, Luzern 1970, Nr. 127.

Diese Tetradrachmen im attisch-euboeischen Standard wurden als Statere bezeichnet. Siehe Psoma, Στατέρ μάχον. The Sermylia" group of Coins, in: Nomismatika Khronika 20 (2001), S. 31 ff.


8192 1,5:1 8192

8192 **KÖNIGREICH. Alexander I.**, 498-454 v. Chr. Æ-Oktodrachme, 498/480 v. Chr.; 28,57 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. Raymond Pl. II, 6; SNG ANS 1. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsriß, sonst vorzüglich 10.000,--

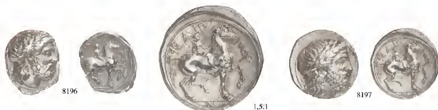

8193 1,5:1 8193

8193 **Philippos II.**, 359-336 v. Chr. Æ-Tetradrachme, 348/342 v. Chr., Pella; 14,46 g. Zeuskopf r. mit Lorheerkranz//Reiter r. mit Zweig. Le Rider Pl. 7, 171.
R Feine Patina, sehr schönes Exemplar von feinem Stil 500,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 237, Lancaster 2010, Nr. 8.


2:1 8194 2:1 2:1 8195 2:1

8194 AV-1/12 Stater, 345/328 v. Chr., Pella; 0,71 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Blitz, darunter Löwenkopf v. v. Le Rider Pl. 83, 6 ff. R Min. dezentriert, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1402.

8195 AV-1/12 Stater, 345/328 v. Chr., Pella; 0,72 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz, darunter Löwenkopf v. v. Le Rider Pl. 83, 6 ff. R Schön-sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 1860.


8196 1,5:1 8197

8196 Æ-Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,45 g. Zeuskopf r. mit Lorheerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Ahschnitt N. Le Rider Pl 12, 283. Dunkle Tönung, knapper Schrötling, sehr schön + 500,--

8197 Æ-Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,46 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Ahschnitt N. Le Rider Pl. 13, 302. Feine Tönung auf hreitem Schrötling, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1590.


8198

8198 Æ-Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,46 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Prora. Le Rider Pl. 38, 383. Feine Patina, sehr schön + 250,--


1,5:1 8199 1,5:1

8199 AV-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Kolopbon; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., im Abschnitt Kerykeion und Speerspitze. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, Nr. 9. Von allergrößter Seltenheit. Feiner Stil, kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich 2.500,--

Diese posthumen Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.


1,5:1 8200 1,5:1

8200 AV-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Abydos; 8,61 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Ξ und Pferdebein. Tbompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, -; Thompson, Alexander's Drachm Mints II vergl. 88 f. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 2.000,--

Erworben am 10. Juli 2010 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.


1,5:1 8201 1,5:1

8201 AV-Stater, posthum, 323/315 v. Ch., Amphipolis; 8,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Dreizack. Le Rider Pl. 79, vergl. 180 (D 85/R -). Von feinem Stil und vorzüglich erhalten 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 136.


8202

8202 Æ-Tetradrachme, postbum, 315/294 v. Chr., Ampbipolis; 14,17 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Λ über Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 22. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--






1,5:1 8203 1,5:1

8203 Alexander III., 336-323 v. Chr. AV-Distater, Aigai; 17,21 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm// Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Blitz, unten Monogramm. Price 191.
RR Kl. Randfehler, gutes sehr schön 10.000,--
Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 455.






1,5:1 8204 1,5:1

8204 AV-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,61 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Blitz. Price 164. Prüfstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich 750,--






8205 8206

8205 AR-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor M, unter dem Thron Monogramm. Price 3602.
Hervorragend zentriert, leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 250,--

8206 AR-Tetradrachme, 325/315 v. Chr., Pella; 17,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Θ. Price 214 a (stempelgleich). Feine Tönung, sehr schön +/fast vorzüglich 150,--






8207 8208

8207 AV-Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Dreizack. Price 172. Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 1.250,--
Erworben am 27. Mai 2010 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Zur Datierung siehe Troxell, Ants and Eagles: Some Late Alexander Staters from Amphipolis, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 67 ff.

8208 AR-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,22 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Amphore, unter dem Thron Monogramm. Price 1417. Vorzüglich 60,--
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück November 2013, Nr. 21.






1,5:1 8209 1,5:1

8209 AV-Stater, posthum, 310/297 v. Chr., Abydos; 8,53 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm und Füllhorn. Price 1571. Vorzüglich 2.000,--
Erworben am 29. Juli 2011 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.






8211 8210 8211

8210 AV-Stater, posthum, 305/290 v. Chr., Tyros; 8,13 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor und dahinter Monogramm. Price 3554.
Leicht dezentriert, gutes sehr schön 1.500,--

8211 Æ-Tetradrachme, posthum, 294/290 v. Chr., Amphipolis; 17,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Φ, unter dem Thron Monogramm. Price 508.
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--






1,5:1 8212 1,5:1

8212 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** AV-Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis. Price P 178. R Vorzüglich 2.000,--
Erworben am 8. März 2011 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.




8213

8213 **Kassandros, 316-297 v. Chr.** Æs, nach 306 v. Chr.; 6,85 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Nackter Reiter r. SNG Cop. 1146. Gutes sehr schön 100,--






1,5:1 8214 1,5:1

8214 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 294/293 v. Chr., Pella; 17,18 g. Nike steht l. mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, r. Delphin und Stern. Newell 68. RR Avers leicht dezentriert, vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--
Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 160.






1,5:1 8215 1,5:1

8215 Æ-Tetradrachme, 291/290 v. Chr., Amphipolis; 16,95 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon sitzt l. mit Aphlaston und Dreizack, l. und r. Monogramm. Newell 111.
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 496.






8216 8217 8218 8216

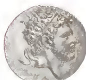
8216 **Perseus, 179-168 v. Chr**. Æ-Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,96 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz, darunter Stern. Mamroth 13. Hohes Relief, sehr schön 350,--

8217 Æ-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,70 g. Helioskopf fast v. v.// Rose, unten Z-Ω . Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793. Fast Stempelglanz 250,--

Erworben am 7. Februar 2014 bei der Künker Numismatik AG, München.

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner pragen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).

8218 Æ-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,64 g. Helioskopf fast v. v.// Rose, unten Z-Ω . Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793. Stempelglanz/vorzüglich 250,--






8219 8220 8221 8222






8219 Æ-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,41 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz, darunter Pflug. Mamroth 18 b. Vorzüglich + 1.250,--

Exemplar der Sammlung Dieter Grunow, Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 41 und der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 181.

Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.

8220 **RÖMISCHE PROVINZ.** Æ-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,82 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher r. auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov vergl. 180 ff. (O 49). Vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 335.

8221 Æ-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,76 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 1356. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--

Exemplar der Auktion Höhn 39, Leipzig 2004, Nr. 1900.

8222 **Aesillas, Quästor.** Æ-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,68 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe 1 (O 6 C/R 30). Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön/fast vorzüglich 1.000,--





8223


8224

## PAEONIA

8223 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 12,96 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019.
Feine Tönung, leichte Randausbrüche, vorzüglich 400,--

8224 **Patraos, 335-315 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 11,69 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Bukranion. Paeonian Hoard 227; SNG ANS 1030.
**Feiner Stil**. Feine Tönung, sehr schön 200,--



8225


8227


8226

## THESSALIA

8225 **AINIANES.** Æ-Hemidrachme, um 360/350 v. Chr., Hypata; 2,49 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Krieger (Phemios?) steht r. mit Speer und Petasos. Slg. BCD vergl. 30.2 ff. R Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 242.

8226 **LAMIA.** Æ-Hemidrachme, 400/375 v. Chr.; 2,68 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Amphore, r. Prochous. Slg. BCD 121 (stempelgleich). Scharf gereinigt, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 244.

8227 **LARISSA.** Æ-Drachme, 460/440 v. Chr.; 5,80 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierhändigender Jüngling, im Abschnitt: TO//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. II, 2; Lorber in AJN 20 (2008), Pl. 42, 42; Slg. BCD 1123. Kl. Kratzer, Prägeschwächen, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1353.

Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.



8228


8229


8230

8228 Æ-Drachme, um 380/365 v. Chr.; 6,12 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Lorber/Shahar Middle facing heads O 15/R 7; Slg. BCD -, vergl. 283 (Avers stempelgleich).
Fast vorzüglich/sehr schön 300,--

8229 Æ-Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,07 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. R Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1103; zuvor erworben im März 1984 bei der Firma ANTIKA, Lyon.

8230 Æ-Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,84 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 10; Lorber in SNR 79 Nr. 58 (stempelgleich); Slg. BCD 323. R Feine Tönung, sehr schön 125,--



8231


8232

8231 **PELINNA.** Æ-Drachme, 425/400 v. Chr.; 5,47 g. Reiter r. mit Speer//Krieger l. mit Schild und Speer. Slg. BCD 511. R Etwas korrodiert, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 253 und der Berk Buy or Bid Sale 171, Chicago 2010, Nr. 109.

8232 **PHALANNA.** Æ-Drachme, um 220 v. Chr.; 5,02 g. Jünglingskopf r.//Pferd r., darunter Weintraube und Monogramm. Slg. BCD 581; Slg. Jameson 1100 (stempelgleich). R Leicht korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 173.


8233 8235 8234

8233 **PHARSALOS**. Æ-Hemidrachme, 440/425 v. Chr.; 2,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva - (V 14/R -). Etwas korrodiert, schön/sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 68.

8234 Æ-Drachme, 425/404 v. Chr., signiert von Telephantos und seinem Schüler Th(...); 6,07 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Stempelschneidersignaturen T/Θ//Reiter r. mit Petasos. Lavva 144 g (dies Exemplar). Etwas korrodiert, sehr schön 200,--

Exemplar der Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 257.

8235 **LIGA, 196-27 v. Chr.** Æ-Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Nikokrates, Philoxenides und Petraios;* 5,50 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild, davor Palmzweig. BMC 18; Slg. BCD 852; SNG Ashmolean -; SNG Cop. 298. R Feine Tönung, gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 852, zuvor erworben bei Spink im Januar 1972.


8237 8236 8238

## CORCYRA

8236 **CORCYRA**. Æ-Hemidrachme, 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,89 g. Kuhkopf v. v.//Incusum. Kagan, J., The Earliest Coinage of Corcyra, in: Liampi/Papaevangelou-Genakos/Zachos/Dousougli/Iakovidou (Hrsg.), Kerma III. Numismatic History and Economy in Epirus during Antiquity, Athen 2013, S. 3-8, Pl. I, 1. **Von großer Seltenheit**. Feine Patina, sehr schön 500,--

Eine Münze aus der frühesten Münzserie von Corcyra, zugleich eine der frühesten griechischen Prägungen überhaupt.

8237 Æ-Stater, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 10,67 g. Kuh l. säugt Kalb, oben Aphlaston//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster, unten Lagoholon. BMC 123. Feine Patina, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch 37, München 1963, Nr. 142.

8238 Æ-Didrachme, 229/48 v. Chr.; 4,73 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Pegasos r. BMC 361; SNG Cop. 198. Sehr schön/fast sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Lanz 155, München 2012, Nr. 140; zuvor erworben bei der Münzhandlung Karl Stettner, München, für 80,-- Mark. Mit Unterlegzettel der Firma Karl Stettner.


8239 8240 1,5:1 1,5:1 8241

8239 Æ-Didrachme, 229/48 v. Chr.; 5,08 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Pegasos r. BMC 362 ff; SNG Cop. 199. Feine Patina, hervorragend zentriert, Prägeschwächen, sehr schön 150,--

## BOEOTIA

8240 **MYKALESSOS**. Æ-Obol, 400/375 v. Chr.; 0,70 g. Boiotischer Schild//Blitz. Slg. BCD 179. R Fast sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 274 und der Auktion Gemini VI, New York 2010, Nr. 91.

8241 **ORCHOMENOS**. Æ-Stater, 385/375 v. Chr., *Magistrat Eudoros;* 12,05 g. Boiotischer Schild//Amphore, r. Ähre. Slg. BCD 221. Fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 137.






8242 8243 8244 8245






8242 **THEBEN.** Æ-Stater, 425/395 v. Chr.; 12,36 g. Boiotischer Schild//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 58; Slg. BCD vergl. 442 ff. **R** Knapper Schrötling, sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 185.

8243 Æ-Stater, 425/395 v. Chr.; 11,87 g. Boeotischer Schild//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 58; Slg. BCD vergl. 442 ff. **R** Feine Patina, knapper Schrötling, sehr schön 400,--

8244 Æ-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,03 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen AP-KA. BMC 117; Slg. BCD 537. Hervorragend zentriert, sehr schön/fast vorzüglich 500,--

8245 Æ-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,20 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen KA-ΛΛΙ. BMC 151; Slg. BCD 555. Feine Patina, hervorragend zentriert, sehr schön 200,--


8247



8246


8247

## EUBOEA

8246 **KARYSTOS.** Æ-Drachme, 4./3. Jahrhundert n. Chr.; 3,59 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Stier liegt l., unten Keule. Slg. BCD 556. **R** Fast sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 291.

8247 **KARYSTOS. Alexander, 253-245 v. Chr.** Æ-Didrachme; 6,25 g. Kopf r. mit Diadem und Lorbeerkranz//Nike in Biga l. mit Palmzweig, darüber Dreizack in Kranz. Wallace, A Tyrant of Karystos, in Essays Robinson -; Slg. BCD 576 (Avers stempelgleich). **R** Min. korrodiert, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1113.

Der auf dem Avers dargestellte König ist u. a. als unbekannter Tyrann von Karystos (Wallace) oder Antiochos III. (Gardner, NC 1878, S. 97 ff.; Grunauer-v. Hoerschelmann, S. 9 Anm. 80) identifiziert worden. Wir folgen J. P. Six (NC 1894, S. 299 f.), Picard (S. 151 ff.) und O. Morkholm (Early Hellenistic Coinage from the Accession of Alexander to the Peace of Apamea, Cambridge 1991, S. 157 f.), die in dem Dargestellten Alexander, den Sohn des Krateros und Neffen des Antigonos Gonatas erkennen. Alexander war der Enkel des Krateros I., eines der wichtigsten Generäle Alexanders, und Urenkel des Antipatros. Alexander machte sich um 253/252 v. Chr. als König auf Euboea und in Korinth unabhängig, wurde aber 245 v. Chr. ermordet.


1,5:1



8248


1,5:1

## ATTICA

8248 **ATHEN.** Æ-Tetradrachme, um 455/450 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Starr Gruppe V. **R** Feiner Stil, fast vorzüglich/sehr schön 1.000,--






1,5:1 8249 1,5:1

8249 Æ-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,28 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München vergl. 60 ff. R Feine Tönung, sehr schön 200,--






1,5:1 8250 1,5:1

8250 Æ-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.
Herrliche Patina, auf außergewöhnlich breitem Schrötling hervorvorragend zentriertes Exemplar von feinem Stil, fast vorzüglich 4.000,--






8251 8252

8251 Æ-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Vorzüglich 1.500,--

8252 Æ-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Min. korrodiert, sonst vorzüglich 1.000,--
Erworben am 15. April 2013 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.







8253 8255 8254

8253 Æ-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Vorzüglich/fast vorzüglich 1.000,--

8254 Æ-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--

8255 Æ-Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 134 v. Chr.; 16,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., l. Anker und Stern. Thompson 364 b. Vorzüglich 750,--

Erworben am 1. April 2010 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



8256


8257

8256 Æ-Tetradrachme, Elaphebolion (= März/April) 133 v. Chr.; 16,86 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit I v. v., l. Anker und Stern. Thompson 366. Fast vorzüglich 300,--

Der Avers des Stückes ist stempelgleich mit der von Thompson aufgeführten Vorderseite, doch ist der Stempel offensichtlich im Laufe der Zeit überarbeitet worden, so daß beispielsweise die Punktreihe am Nackenschutz des Helmes abgetragen wurde.

Für denselben Stempelzustand s. das Exemplar der Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 208.

8257 Æ-Tetradrachme, Pyanopsion (= Oktober/November) 113 v. Chr.; 16,62 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit Δ v. v., r. Triptolemos im Schlangenwagen. Thompson 678 c. Kl. Schrötlingsriss, sehr schön 250,--


8258

1,5:1

8258

## AEGINA

8258 AEGINA. Æ-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,22 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1522 ff. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 393 und der Auktion Hirsch Nachf. 263, München 2009, Nr. 2315.



8259


8260

8259 Æ-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,25 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1522 ff. Feine Tönung, gutes sehr schön 1.250,--

Exemplar der Sammlung eines Pathologen, gekauft am 03.05.1989 von C. H. Wolfe.

8260 Æ-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,18 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1522. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 300,--


8261

1,5:1

8262


8261 Æ-Stater, 457/431 v. Chr.; 12,37 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1535. **R** Feine Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön/vorzüglich 300,--

8262 Æ-Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.; 12,17 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1545.
Feine Patina, auf breitem Schrötling hervorragend zentriertes Exemplar, kl. Kratzer, gutes sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion Crinon, Paris 12./13. Juni 2012, Nr. 123; zuvor erworben am 2. November 1994 bei A. Weil.



8263


8264


8265

## CORINTHIA

8263 **KORINTH**. Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,53 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, r. N und Ares l. Calciati, Pegasi 376; Ravel 1056. Feine Patina, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1611.

8264 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,59 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Thyrsos. Calciati, Pegasi 416; Ravel 1025.
Feine Tönung, stellenweise dunkle Auflagen, winz. Kratzer, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--

8265 Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,30 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Adler l., zurückblickend. Calciati, Pegasi 426; Ravel 1008.
Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön 150,--


1,5:1


8266

1,5:1

## PELOPONNESUS

8266 **SICYONIA. SIKYON**. Æ-Drachme, 360/330 v. Chr.; 5,81 g. Chimäre l., darunter ΣE//In Kranz: Taube fliegt l., unter dem Kopf I. BMC 68; Slg. BCD 234.
Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--


1,5:1


8267

1,5:1

8267 Æ-Stater, um 330 v. Chr.; 12,21 g. Chimäre l., darunter ΣE, im Feld r. Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., unter dem Kopf N. BMC 57; Slg. BCD 218.
**Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung**. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 54.



8268

1,5:1

8270

1,5:1


8269

8268 Æ-Triobol, um 90/60 v. Chr.; 2,51 g. Taube fliegt l.//In Incusum: Σ, l. Monogramm, r. geflügeltes Kerykeion. Slg. BCD 349 (dies Exemplar). Feine Tönung, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 349; zuvor erworben 1990 bei F. Shore.

8269 **ELIS. OLYMPIA**. Æ-Stater, 97. Olympiade, 392 v. Chr., Heratempel; 11,86 g. Herakopf r. mit Stephane// In Olivenkranz: Blitz. Seltman 280 (stempelgleich); Slg. BCD -.
R Feine Tönung, Fassungsspuren, fast vorzüglich/sehr schön 750,--

8270 **ARGOLIS. ARGOS**. Æ-Obol, um 320/270 v. Chr.; 0,86 g. Wolfskopf l.//In Incusum: A, darunter Keule. Slg. BCD 1090. Feine Tönung, hervorragend zentriert, sehr schön/fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Ahlström 56, Stockholm 1997, Nr. 1761.

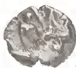
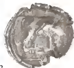







1,5:1 8271 1,5:1

8271 **LACONIA. LAKEDAIMON.** Æ-Triobol, um 100/80 v. Chr.; 2,38 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Amphore zwiscben Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 4; Slg. BCD vergl. 853 ff. R Feine Patina, leicht dezentriert, gutes sehr schön 1.500,--



8272 8273

## CRETA

8272 **GORTYNA.** Æ-Stater, um 300 v. Chr.; 11,01 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//In vertieftem Rund: Stier stebt r., Hinterbuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. IV, 22; Slg. Traeger 70; Svoronos 58. Überprägungsspuren, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 13, Basel 1983, Nr. 240.
Überprägt auf einen außerordentlich seltenen Stater von Sybrita (Svoronos 4). Auf dem Revers ist das Gesicht des Hermeskopfes und das Kerykeion noch gut zu erkennen.

8273 Æ-Stater, um 300 v. Chr.; 12,10 g. Europa sitzt in nacbdenklicber Haltung r. auf einer Platane//In vertieftem Rund: Stier steht r., Hinterhuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. XIII, 8 (dies Exemplar); Slg. Traeger -; Svoronos 61. Feine Tönung, Überprägungsspuren, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion UBS 73, Zürich 2007, Nr. 325.





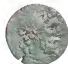



8275 8274 8276

8274 Æ-Stater, um 300 v. Chr.; 11,29 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//In vertieftem Rund: Stier steht r., Hinterhuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. XVII, 3 ff. (stempelgleicb); Slg. Traeger vergl. 73; Svoronos vergl. 64. Feine Tönung, sehr schön 250,--

8275 Æ-Drachme 300/270 v. Chr.; 5,35 g. Kopf der Europa r.//Stierkopf r. Le Rider Pl. XX, 17; Slg. Traeger -, vergl. 77; Svoronos 93. RR Scbön-sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 282.

8276 Æ-Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,12 g. Zeuskopf r. mit Diadem, unten A (?)//In Strahlenkranz: Nackter Heros steht v. v. mit Schild und Speer. Price in RN 1966, Pl. XI, 14 (dies Exemplar); Slg. Traeger -; Svoronos 151 var. R Feine Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Rauch 43, Wien 1989, Nr. 325.








8277 8278 8279

8277 **KNOSSOS.** Æs, um 221 v. Chr.; 9,97 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth. Slg. Traeger 180 und 182 c; Svoronos 115, Pl. VII, 6. R Scbön-sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Schulten & Co., Köln 20.-21. Oktober 1988, Nr. 364.

8278 Æs, Ende 2. Jahrbundert v. Chr.; 1,43 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth. Slg. Traeger 184; Svoronos 105, Pl. VI, 27. R Fast sehr schön/sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 59, Köln 1986, Nr. 1054 (Teil des Lots).

8279 Æs, 37/34 v. Chr. (?), kretische Münzstätte (Knossos?), *Magistrat Lollius;* 10,31 g. In Punktkreis: Artemiskopf r., über der Scbulter Bogen und Köcher//Hirscb r. RPC 909. R Braune Patina, scbön-sehr schön 150,--


1,5:1



8280


1,5:1

8280 **LYTTOS**. Æ-Stater, 330/300 v. Chr.; 11,18 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Eberkopf r. Le Rider -; Slg. Traeger -; Svoronos -, vergl. Pl. VII, 20 ff. und 24 (Revers stempelgleich). **RR** Feine Tönung, sehr schön 3.000,--


8281



8282


8281

8281 Æ-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,15 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Eberkopf r. Mildenberg/Hurter, Dewing Coll. 2057 (Avers stempelgleich); Le Rider -; Svoronos -. **RR** Feine Tönung, schön-sehr schön 400,--

8282 Æs, 250/221 v. Chr.; 3,25 g. Adler fliegt l.//Eberkopf r. Slg. Traeger 267 a; Svoronos 51. R Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 50,--

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 59, Köln 1986, Nr. 1054 (Teil des Lots).


1,5:1



8283


1,5:1

8283 **PHAISTOS**. Æ-Stater, 322/300 v. Chr.; 11,34 g. In Punktkreis: Jugendlicher Herakles sitzt l. auf dem auf felsigem Boden ausgelegten Löwenfell und hält mit der Linken die Keule an sein rechtes Bein gelehnt; davor hängen Bogen und Köcher an einem Baum, r. eine große Amphore//In Lorbeerkranz: Stier geht r. Le Rider Pl. XXII, 31; Slg. Traeger -; Svoronos -. **RR** Stellenweise leicht geglättet, sehr schön 10.000,--


1,5:1



8284


1,5:1

8284 **POLYRHENIA**. Æ-Stater, 320/280 v. Chr., *Magistrat Charisthenes;* 11,43 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, das Haar im Nacken lang herabfallend//Stierkopf v. v., mit Taenien geschmückt. Le Rider Pl. X, 11; Slg. Traeger -; Svoronos Pl. XXV, 26. R Revers leicht geglättet, gutes sehr schön 5.000,--

Etwa 6 Kilometer südlich von Kasteli Kissamos liegen auf einem hohen Hügel die Ruinen der einst mächtigsten Polis im äußersten Westen Kretas, Polyrhenia, der ältesten Siedlung der Dorer auf Kreta. Seine Blütezeit durchlebte Polyrhenia während der klassischen und hellenistischen Epoche, aus der zahlreiche Bündnisverträge Polyrhenias mit den verschiedensten Poleis der griechischen Welt bekannt sind. Im Gegensatz zu den anderen westkretischen Städten zeigte sich Polyrhenia gegenüber den Römern nicht feindlich eingestellt und wurde daher bei der Eroberung der Insel im Jahr 67 v. Chr. freundlich behandelt. Die Münzprägetätigkeit in Polyrhenia setzte in der 2. Hälfte des 4. vorchristlichen Jahrhunderts ein, wobei vorherrschendes Motiv der Münzdarstellungen ein Stierkopf ist. Nachdem Bronzemünzen seit der Mitte des 3. vorchristlichen Jahrhunderts Silberprägungen abgelöst hatten, zählt Polyrhenia zu den wenigen kretischen Städten, die im 2. vorchristlichen Jahrhundert die Prägung von Silbermünzen wieder aufnehmen konnten. Während der Herrschaft der Römer über die Insel Kreta erhielt Polyrhenia unter Augustus und Caligula das Recht, eigene Münzen auszuprägen.


8285 8287 8286

8285 **SYBRITA.** Æ-Stater, 360/330 v. Chr.; 11,29 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung l. auf einer Platane// Stier steht r., zurückblickend, dahinter Fliege (?), unten Delphin r. Le Rider Pl. XXVII, 12 (Revers stempelgleich); Slg. Traeger -; Svoronos 31 (dort unter Gortyn).
**Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Jacob Hirsch 14, München 1905, Nr. 487.

Auf dem Rücken und an den terrassierten Hängen des Hügels Kefalas westlich des gut 30 Kilometer von Rethymno entfernten Dorfes Thronos am Rande des Maritales finden sich die Überreste der antiken Polis Sybrita, deren exponierte Lage an den Handelswegen der Antike von Nord- nach Südkreta sowie Ost- nach Westkreta die Polis in der hellenistischen Epoche zu einer blühenden Handelsstadt werden ließ. Seit Mitte des 4. vorchristlichen Jahrhunderts unterhielt Sybrita enge Beziehungen mit Gortyn, wovon Bündnisverträge ebenso zeugen wie etwa die Münzprägung von Sybrita in der Zeit zwischen 360 und 330 v. Chr., als Statere von Gortyn mit der Darstellung der Europa auf der heiligen Platane und Zeus in Stierform übernommen wurden. Bekannt ist Sybrita insbesondere wegen seiner Münzen aus der Zeit gegen Ende des 4. und Anfang des 3. vorchristlichen Jahrhunderts. Die in dieser Zeit geprägten Statere zeichnen sich durch eine hervorragende künstlerische Qualität der Münzabbildungen aus und zeigen, daß es den Bewohnern von Sybrita gelungen war, einen hochtalentierten Künstler zu gewinnen, dessen Erzeugnisse auf Kreta unübertroffen sind.

8286 Æ-Stater, 330/280 v. Chr.; 11,29 g. Jugendlicher Dionysoskopf r. mit Efeukranz, dahinter Weintraube// Hermes steht l., in der Rechten Kerykeion, über den Schultern Chlamys, auf dem Kopf Petasos. Le Rider Pl. IX, 10; Slg. Traeger 373; Svoronos 5, Pl. XXX, 17.
**Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion CNG 53, Lancaster 2000, Nr. 417.

## KYKLADEN

8287 **KEOS. IULIS.** Æs, nach 300 v. Chr.; 2,80 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biene. Papageorgiadou-Banis Serie VII, 45. **R** Braune Patina, sehr schön 200,--


8288 1,5:1 8288

8288 **NAXOS.** Æ-Stater, 520/490 v. Chr.; 12,09 g. Kantharos, oben Efeublatt, zu den Seiten Weintrauben// Viergeteiltes Incusum. Sheedy 53 a (dies Exemplar).
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, fast vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen A. G. 76, Basel 1991, Nr. 753.


1,5:1 8289 1,5:1

8289 Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,93 g. Dionysoskopf l.//Kantharos, oben Weintraube, zu den Seiten Efeublätter. SNG Cop. 706 ff. **RR** Sehr schön 200,--

## BOSPORUS




8290 **Asandros, 47-16 v. Chr.** AV-Stater, Jahr 8 (= 37/36 v. Chr.); 8,08 g. Kopf r. mit Diadem//Nike steht l. mit Kranz und Zweig. MacDonald -; Nawotka -, vergl. 8a (Probe in Blei); RPC -; Vnukov/Kovalenko, A Unique Gold Stater of the Bosporan King Asander, in: JNAA 18 (2007), S. 19 ff., Figure 1 (stempelgleich). **Von allergrößter Seltenheit. Wohl das zweite hekannte Exemplar.** Winzige Schürfspuren, vorzüglich/fast vorzüglich 17.500,--

Zur Datierung siehe Vnukov/Kovalenko S. 20 f.




## COLCHIS

8291 **PHASIS.** Æ-Hemidrachme, 425/325 v. Chr.; 2,27 g. Archaischer Jünglingskopf (des Phrixos?) r.// Stierkopf r. Hind 7. Avers leicht dezentriert, sehr schön 100,--

## PONTUS

8292 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, August des Jahres 212 bithyno - pontischer Ära (= 85 v. Chr.); 16,72 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Callatay Pl. 7, D 3/R 1 (dies Exemplar erwähnt). Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Sammlung RAJ und der Auktion Sotheby's, London 04. Oktober 1990, Nr. 102.

Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil.




## PAPHLAGONIA

8293 **SINOPE.** Æ-Drachme, 490/425 v. Chr.; 6,18 g. Adlerkopf l., darunter Delphin l. (?)//Viergeteiltes Incusum, davon zwei Felder erhaben, zwei vertieft und granuliert. SNG BM 1359. Fast vorzüglich/sehr schön 300,--

8294 Æ-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Agreus;* 5,93 g. Nymphenkopf l., davor Aphlaston//Adler l. auf Delphin. SNG BM 1460. Feiner Stil, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--

## BITHYNIA

8295 **HERAKLEIA PONTIKA. Dionysios, 337-305 v. Chr.** Æ-Didrachme; 9,77 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz, dahinter Thyrsos//Herakles l. errichtet Trophäe. SNG BM 1611. R Sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 179, München 1993, Nr. 345.




1,5:1 8296 8297 1,5:1 1,5:1 8298 8299 1,5:1

# MYSIA

8296 **KYZIKOS.** El-1/12 Stater, 600/500 v. Chr.; 1,40 g. Thunfisch zwischen zwei Thunfischkopfen// Viergeteiltes Incusum. SNG France 169; v. Fritze 11. **R** Gutes sehr schön 400,--

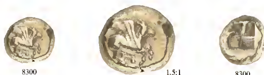
8297 EL-1/12 Stater, 600/500 v. Chr.; 1,34 g. Widderkopf l., darüber Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 19. Sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 327.

8298 El-Hekte, 550/500 v. Chr.; 2,67 g. Ziegenkopf l., darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -, vergl. 186 (Stater); v. Fritze 48. **R** Sehr schön 500,--

Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstatere wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.

8299 El-1/12 Stater, 500/450 v. Chr.; 1,35 g. Jüngling kniet l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 112. **R** Sehr schön 400,--


8300 1,5:1 8300

8300 El-Stater, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 15,97 g. Pegasos galoppiert r., unten Thunfisch r.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 321; v. Fritze 176. **R** Sehr schön 5.000,--


8301 1,5:1 8301

8301 **PERGAMON. Eumenes I., 263-241 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 16,97 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz (mit Taenien umwunden)//Athena sitzt l. mit Schild uns Speer, l. Efeublatt, auf dem Thron A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe III (V.XXII). Feine Tönung, gutes vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Nomos 7, Zürich 2013, Nr. 124 (dort irrtümlich Westermarks Gruppe II zugeordnet).


8302 1,5:1 8302

8302 **Stadt.** Æs, nach 133 v. Chr.; 8,08 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//Schlange r. um Omphalos gewunden, im Feld l. Eule. SNG France 1813. **R** Feine dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--


8303 8304 8305 8306

## AEOLIS

8303 **KYME**. Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes;* 16,78 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//Im Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 8. Vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1350.

8304 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias;* 16,33 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie// Im Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 14. Min. korrodiert, vorzüglich 600,--

8305 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Olympios;* 16,75 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie// In Lorbeerkranz: Pferd steht r., darunter Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 53. Sehr schön 400,--

8306 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Seuthes;* 16,64 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie// In Lorbeerkranz: Pferd steht r., darunter Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, S. 34, 59. Winz. Randfehler, feiner Stil, vorzügliches Prachtexemplar 800,--


8307 8308

8307 **MYRINA**. Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,89 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 26. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--

Erworben am 21. März 2014 bei der Pater Münzen und Medaillen GmbH, Ense.

Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.

8308 Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,92 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 36. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 750,--


8309 8310

## LESBOS

8309 **MYTILENE**. El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,51 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Zwei Widderköpfe einander gegenüber, darüber Palmette. Bodenstedt 57. R Gutes sehr schön 400,--

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück Mai 2014, Nr. 87.

8310 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,52 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen// Kopf der Persephone oder Hekate r. in Linienquadrat. Bodenstedt 99. Sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1369.


8311 1,5:1 8311 2:1 8312 2:1

## IONIA

8311 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/3 Stater, um 650/600 v. Chr.; 4,69 g. Unregelmäßig strukturierte, aus kleinen Kugeln gebildete Oberfläche//Zwei Incusa. Babelon, Traité I 2; SNG Kayhan -; SNG v. Aulock 7761; Waggoner, Rosen Coll. 253; Weidauer -. **RR** Gutes sehr schön 4.000,--
Exemplar der Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 1232.

8312 El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,57 g. Pferdekopf l.//Incusum. SNG Kayhan 717; Waggoner, Rosen Coll. 289; Weidauer 145. Gutes sehr schön 300,--


8313 8314

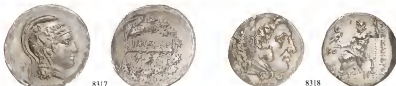
8313 **EPHESOS.** Æ-Tetradrachme, 350/340 v. Chr., *Magistrat Thessalos;* 14,62 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class G, 117; SNG München 28. Feine Patina, hervorragend zentriert auf knappem Schrötling, leicht korrodiert, gutes sehr schön 500,--

8314 Æ-Drachme, um 190 v. Chr., *Magistrat Charminos;* 3,93 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, S. 53 (Obv. 9). **R** Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--


8316 8315 1,5:1 8315 8316

8315 **ERYTHRAI.** El-Hekte (1/6 Stater), 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,50 g. Herakleskopf im Löwenfell l.// Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 1942. Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1535.

8316 **HERAKLEIA.** Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,58 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Nike l. mit Kranz zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett -; SNG v. Aulock 1978. Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--
Erworben am 22. August 2008 im Künker Onlineshop.


8317 8318

8317 Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,66 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Eule zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2824 (Avers stempelgleich); SNG v. Aulock 1977 (Avers stempelgleich). Herrliche Patina, vorzüglich 750,--

8318 **KOLOPHON.** Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 200/190 v. Chr.; 16,79 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor KO und Lyra, unter dem Thron Monogramm. Price 1848. Etwas Belag auf dem Rand, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--






8319 8320 8319

8319 MAGNESIA. Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., 16,86 g. *Magistrat Pausanias, (Sohn des) Pausanias;* 16,82 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC -; SNG Cop. 844; SNG v. Aulock 7922.
**Prachtexemplar**. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

Erworben am 20. Februar 2011 bei der Pater Münzen und Medaillen GmbH, Ense.

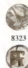
Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachmes of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.

8320 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeus;* 17,06 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 37; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 2042. Vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Triton XVIII, New York 2015, Nr. 613.








1,5:1 8322 8321 8323 1,5:1

8321 MILET. Æ-Tetradrachme, 352/325 v. Chr., *Magistrat Theognetos;* 14,98 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern. Deppert-Lippitz -, vergl. 68 ff.
Feine Patina, fast sehr schön 200,--

Der Magistrat Theognetos ist bisher nur für Æ-Hemidrachmen und Æ-Drachmen belegt, s. Deppert-Lippitz 5 und 38 ff. Das vorliegende Stück beweist, daß in seinem Namen auch Æ-Tetradrachmen geprägt wurden.

8322 PHOKAIA. Æ-Trihemiobol, 525/500 v. Chr.; 1,29 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Cahn, Ionische Damen Tf. 15; SNG Kayhan 522 ff.
Feiner Stil, winz. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich 200,--

8323 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,52 g. Kopf der Artemis l., über der Schulter Köcher, unten Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 99. Sehr schön-vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1389.






8324 8325

8324 SMYRNA. Æs, 88/85 v. Chr., *Magistrate Hermogenes und Phrixos;* 12,28 g. Kopf des Mithradates VI. von Pontus r. mit Diadem//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. De Callatay S. 293.
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung**. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich 100,--

Das Stück belegt, daß Smyrna Mithradates VI. durchaus unterstützt hat, wenn auch wohl nicht ganz freiwillig. 85 v. Chr. wurden die Stücke freilich überprägt, da man die Unterstützung für den pontischen König in Vergessenheit geraten lassen wollte, was auch die Seltenheit dieser Stücke erklärt.

8325 TEOS. Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 12,05 g. Greif sitzt r., davor Gerstenkorn//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 85. R Hervorragend zentriert, sehr schön 500,--





8327


8326


8328

8326 **CHIOS**. Æ-Stater, 525/493 v. Chr.; 8,15 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube//Viergeteiltes Incusum. Baldwin -; Mavrogordato -; Price/Waggoner, Asyut Hoard 629 (dies Exemplar).
**Von großer Seltenheit**. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--

Exemplar der Auktion Munzen und Medaillen AG 64, Basel 1984, Nr. 161.
Datierung nach Nicholas Hardwick.

8327 Æ-Drachme, 133/88 v. Chr., *Magistrat Derkylos;* 3,80 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube//Amphore, l. Füllhorn. Mavrogordato 66. **R** Sehr schön 1.000,--

## CARIA

8328 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE**. Æ-Stater, 520/490 v. Chr.; 11,02 g. Löwenprotome l.//Zweigeteiltes Incusum. SNG Kayhan 929. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Lanz 131, München 2006, Nr. 166.


1,5:1


8329

1,5:1

8329 Æ-Stater, um 450 v. Chr.; 11,77 g. Geflügelte männliche Gestalt im Knielauf r., über dem l. Flügel Monogramm oder Gegenstand//In Incusum: Löwe l., zurückblickend, darüber und l. karische Legende „SY/P", oben Monogramm oder Gegenstand. Konuk, K., Coin Legends in Carian, in: Adiego, I. J., The Carian Language, Leiden/Boston 2007, S. 485, M 35 und S. 525, M 35; Robinson, E. S. G., A Find of Archaic Coins from South-west Asia Minor, in: NC 1936, Pl. XIV, 12.
**Von großer Seltenheit**. Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 482.


8331


8330

8331

8330 **KINDYA**. Æ-Tetrobol, um 500 v. Chr.; 1,80 g. Ketoskopf l.//In Incusum: Stern in Rahmen. Kagan/Kritt, The Coinage of Kindya, in: NC 1995, Pl. 47, 1; SNG Kayhan 810; Waggoner, Rosen Coll. 617 (unbestimmte karische Münzstätte). Feine Tonung, sehr schön 75,--

8331 **KNIDOS**. Æ-Drachme, 520/495 v. Chr.; 6,12 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 43. Sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 26, Mannheim 1984, Nr. 81.


1,5:1


8332

1,5:1

8332 **KARPATHOS. POSEIDION**. Æ-Stater, 500/480 v. Chr.; 13,90 g. Perlquadrat, darin schwimmt ein großer Delphin r., darunter schwimmen ein großer Delphin l. und ein kleiner Delphin r.//Zweigeteiltes Incusum. BMC vergl. 3; Cahn, "Poseidion on Karpathos?" in NC 1957, Pl. I, vergl. 4ff.; Price/Waggoner, Asyut 691; SNG Keckman -; Waggoner, Rosen Coll. -. **RR** Fast vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Triton XVIII, Lancaster 2015, Nr. 672 und der Sammlung RAJ, gekauft 1999 von Fred Shore, Chicago International Coin Fair.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.




8333

8333 **KAMIROS.** Æ-Stater, 500/480 v. Chr.; 12,07 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 317; Waggoner, Rosen Coll. 645. Herrliche Patina, sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 49, Köln 1989, Nr. 28.

Kamiros lag im fruchtbaren Nordwesten von Rhodos. Das Feigenblatt erscheint wohl aufgrund der reichen Erträge an Feigen, die es dort auch heute noch gibt, auf dem Avers der Münzen von Kamiros. Kamiros schloß sich 408 v. Chr. mit Ialysos und Lindos zur neuen Stadt Rhodos zusammen.


2:1


8334



2:1

8334 **RHODOS.** Æ-Tetradrachme, 404/385 v. Chr.; 15,16 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Ähre, r. Φ. Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard 65 a (dies Exemplar); Ashton, The Coinage of Rhodes 34. RR Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 25.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen A. G. 54, Basel 1978, Nr. 315.



8335



8336

8335 Æ-Tetradrachme, 404/385 v. Chr.; 14,71 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Φ, r. Plektron (?). Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard 166 (dies Exemplar); Ashton, The Coinage of Rhodes 55. RR Herrliche Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 4.000,--

Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 19./20. Juni 1991, Nr. 398 und der Auktion Lanz 22, München 1982, Nr. 398.

8336 Æ-Didrachme, 305/275 v. Chr.; 6,71 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. E und Weintraube. Ashton, The Coinage of Rhodes 158; SNG Keckman 454. Sehr schön 150,--


1,5:1


8337



1,5:1

8337 Æ-Didrachme, 305/275 v. Chr.; 6,95 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Blitz und Δ. Ashton, The Coinage of Rhodes 168; SNG Keckman 477.
**Sehr selten in dieser Erhaltung**. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar von feinstem Stil 5.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 325, Zürich 2013, Nr. 224





8338

8339

1,5:1

8339
8340

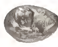
2:1
8340

8338 Æ-Drachme, 88/84 v. Chr., *Magistrat Maes;* 3,03 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, r. Isiskrone. Jenkins, Rhodian Plintophoroi 246; SNG Keckman 686.
Leicht dezentriert, fast Stempelglanz/Stempelglanz 250,--

## LYDIA

8339 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,71 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer 89.
7 Prüfpunzen, sehr schön + 500,--

8340 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,17 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654; Weidauer 90. Gutes sehr schön 400,--
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die Traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.


8341

1,5:1

8341

8341 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** Æ-Stater, Sardeis; 10,61 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2873. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



8342


8343

8342 Æ-1/2 Stater, Sardeis; 5,30 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Tönung, sehr schön 250,--

8343 **Gamerses, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.** Æs; 1,67 g. Kopf des Gamerses r.//Zeus steht r. mit Zepter und Adler, im Feld l. Stern. Klein 563. R Grüne Patina, feines Porträt, vorzüglich/sehr schön 250,--
Gamerses - wohl ein Eunuch (siehe Nollé in Festschrift Franke, S. 205 ff.) - war wahrscheinlich Kommandant einer Festung in den Tmolos-Bergen (siehe Klose, Von Alexander zu Kleopatra, München 1992, S. 19.).


8344

8345


8344

8344 **MAIONIA.** Æs, 3. Jahrhundert n. Chr.; 6,17 g. Herakleskopf l.//Omphale geht r. mit Löwenfell und Keule. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; SNG Cop. 222; SNG München 302.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön/sehr schön + 100,--
Ein Orakelspruch hatte Herakles verpflichtet, sich für drei Jahre als Sklave zu verkaufen und den Kaufpreis dem Vater des von ihm erschlagenen Iphitos zu geben. Herakles verkaufte sich an Omphale, die Königin Maoniens. Als Omphale erkannte, wer ihr Sklave war, gab sie ihm die Freiheit zurück und heiratete ihn. Omphale legte Herakles Frauenkleider an und trug selbst seine Keule und sein Löwenfell.

8345 **SARDES.** Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr., 3,02 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube in Efeukranz. BMC -; SNG Cop. -; SNG München -; SNG v. Aulock -.
**Von allergrößter Seltenheit.** Winziger Schrötlingsfehler, leicht dezentriert, fast vorzüglich 500,--
Neben dem vorliegenden Exemplar ist nur noch das Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 225 bekannt.


1,5:1 8346 1,5:1

8346 **TRALLES**. Æ-Diobol, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,00 g. Zebu stößt r.//Adler steht l. A. Meadows, A New Cistophoric Fraction of Tralles?, in: NC 2014, S. 17, pl. I, 1.
Von allergrößter Seltenheit. Wohl zweites bekanntes Exemplar. Sehr schön 200,--


8347 8348

## LYCIA

8347 **Mithrapata**, 380-360 v. Chr. Æ-Stater, 380/360 v. Chr.; 9,73 g. Löwenmaske v. v.//In Incusum: Triskelis, l. Hermeskopf und Kerykeion. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXV, 16; Olcay/ Morkholm, Podalia 105 ff. RR Prägeschwächen, sehr schön 750,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 346, Lancaster 2015, Nr. 176.

8348 **PHASELIS**. Æ-Stater, 530/500 v. Chr.; 11,21 g. Prora in Form eines Eberkopfes l., darunter Delphin l.// Unregelmäßiges Incusum. Heipp-Tamer 33.2 (dies Exemplar, abgebildet auf Tf. 2, 33); Price/Waggoner, Asyut Hoard 739 (dies Exemplar). R Fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Tkalec & Rauch, Zürich 16./17. November 1987, Nr. 129.


8349 8350

## PAMPHYLIA

8349 **ASPENDOS**. Æ-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,99 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., dahinter Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, 44 (stempelgleich); SNG v. Aulock 4502.
Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön + 300,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 23, Mannheim 1982, Nr. 45.

8350 Æ-Stater, 380/370 v. Chr.; 10,73 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und Adler. SNG France 3, 78 (Avers stempelgleich); SNG v. Aulock 4519. Feine Tönung, sehr schön/vorzüglich 300,--


8351 8353 8352

8351 **SIDE**. Æ-Stater, 360/333 v. Chr.; 10,35 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar. Atlan - (Ö 113/A -). Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 464.

## PISIDIA

8352 **SELGE**. Æ-Stater, um 300/190 v. Chr.; 10,49 g. Zwei Ringer, dazwischen Blitz//Schleuderer r., davor Triskelis, Keule und Füllhorn. BMC -; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -.
Vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 188.

## CILICIA

8353 **KELENDERIS**. Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,69 g. Reiter seitwärts l., unten Π//Ziege l. SNG France 2 52; SNG Levante 18. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch 275, München 2011, Nr. 3959 und der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 266.


8355 8354 8356

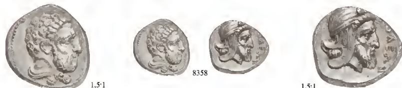
8354 Æ-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,59 g. Reiter r. mit Peitsche, unten Δ//Ziege r., zurückblickend, darüber Efeuranke. SNG France 2 56 var.; SNG Levante vergl. 20.
Herrliche Patina, knapper Schrötling, sehr schön + 500,--

8355 **MYRIANDROS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** Æ-Stater; 10,57 g. Baaltars thront l. mit Lotuszepter, davor Thymiaterion//Löwe l. SNG France 2, 431; SNG Levante 187.
R Feine Patina, Avers flau geprägt, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 23, Mannheim 1982, Nr. 51.

8356 **NAGIDOS.** Æ-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,81 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar// Dionysos steht l. mit Rehen und Thyrsos. Lederer 25.
Feine Patina, Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich 250,--


1,5:1 8357 1,5:1

8357 **SOLOI.** Æ-Stater, 385/350 v. Chr.; 10,24 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Weintraube. SNG France 2, 174 var.; SNG Levante -. Herrliche Patina, fast vorzüglich 2.000,--


1,5:1 8358 1,5:1

8358 **SOLOI. Tiribazos, 388-380 v. Chr.** Æ-Stater; 10,76 g. Herakleskopf r. mit Löwenfell//Satrapenkopf r. mit persischer Tiara. SNG France 2, 159; SNG Levante -, vergl. 50; Sunrise Collection 41 (dies Exemplar).
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 5.000,--
Exemplar der Auktion CNG 35, Lancaster 1995, Nr. 331.


1,5:1 8359 1,5:1

8359 **TARSOS. Pharnahazos, 379-374 v. Chr.** Æ-Stater; 10,68 g. Baaltars sitzt l. mit Lotoszepter//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 251; SNG Levante 72. Herrliche Patina, vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 529.



8360 8361 8362

8360 **Datames, 378-372 v. Chr., Satrap**. Æ-Stater; 10,71 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 264; SNG Levante 79.
Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 800,--

8361 **Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap**. Æ-Stater; 10,93 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106.
Herrliche Patina, hervorragend zentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliaklischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

8362 **TARSOS**. Stadt. Æ-Stater, um 370 v. Chr.; 9,77 g. Athena sitzt l. mit Speer, auf Schild gestützt// Mädchen sitzt l. und wirft Astragaloi, dahinter Lotus. SNG France 2, 238; SNG Levante 64.
**RR** Sehr schon 400,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 476.



8363 1,5:1 8363

## SYRIA

8363 **KÖNIGREICH**. **Seleukos I., 312-280 v. Chr**. Æ-Tetradrachme, 311/305 v. Chr., Susa; 17,04 g. Kopf (des Seleukos, Alexander oder Dionysos) r. mit einem mit Pantherfell überzogenen, mit Stierohren und Hörnern geschmückten Helm//Nike steht r. und bekränzt Trophäe. Houghton/Lorher 173.4; Newell, ESM 426; SNG Spaer -. **RR** Sehr schön + 2.500,--

Exemplar der Auktion The New York Sale XXVIII, New York 2012, Nr. 1033.



1,5:1 8364 1,5:1

8364 Æ-Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Seleucia Pieria; 17,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Houghton/Lorher 29.1 h; Newell, WSM 890; SNG Spaer 33.
Gutes vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Nomos 8, Zürich 2013, Nr. 199



8365


8366

8365 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Tarsos (?); 17,24 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. und r. je ein Monogramm, im Abschnitt Bogen in Köcher. Houghton/Lorber 1035; Newell, WSM 1262; SNG Spaer -. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 248, München 2012, Nr. 2084.
Erworben bei der Banque Populaire du Nord, Lilles, im April 1984.

8366 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Antiochia; 16,47 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Houghton/Lorber/Hoover 2000.2 d; Newell, Antioch 229; SNG Spaer -. Revers leicht dezentriert, sonst vorzüglich 2.500,--

Tryphon, der auf dem Revers dieser und der folgenden Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf den Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen.


1,5:1

8367


1,5:1

8367 **Tryphon, 141-138 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Antiochia; 16,08 g. Kopf r. mit Diadem//In Eichenkranz: Helm mit Horn l. Houghton/Lorber/Hoover 2031.1; Newell, Antioch 264; SNG Spaer -. **RR** Vorzüglich 12.500,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen A. G. 603, Basel 1998, Nr. 100.



8368

8369


8368 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 194 seleukidischer Ära (= 119/118 v. Chr.), Damaskos; 16,51 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Zeus Uranios steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2322.2; Newell, LSM 92; SNG Spaer -.
Feine Tönung, kl. Kratzer, min. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst sehr schön 125,--

8369 **Tigranes, 83-69 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Antiochia; 15,74 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Orontes r. Nercessian, Silver Coinage of the Artaxiad Dynasty of Armenia A 36/P 73. Selten. Herrliche Patina, fast vorzüglich 3.500,--

Erworben 1996 bei der Münzen und Medaillen A. G., Basel.

Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychides, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hatte.


1,5:1


8370

1,5:1

8370 **SELEUKEIA PIERIA**. Æ-Drachme, Jahr 13 (= 97/96 v. Chr.); 3,38 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone// Blitz. BMC -, vergl. 24 Anm.; Cohen, Dated Coins of Antiquity -; Hoover -; Imhoof-Blumer, Griechische Münzen in dem königlichen Münzkabinet im Haag und in anderen Sammlungen, in: ZfN III (1876), S. 350, 1 und Tf. IX, 11.
**Von allergrößter Seltenheit**. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 250,--

Der Beginn der Stadtära von Seleukeia Pieria ist umstritten – während Francois de Callatay (La production des tétradrachmes civiques de la Cilcie jusque'à la Palestine à la fin du IIe et dans la première moitié du Ier s. av. J.-C., in: Augé/Duyrat (Hrsg.), Le Monnayages Syriens, Beyrouth 2002, S. 72) 108/107 als erstes Jahr der Stadtära anführt, spricht Edward E. Cohen (S. 377) von 109/108 v. Chr. als Beginn der Stadtära.


2:1

8371


2:1

## SPEZIALSAMMLUNG IUDAEA

*Weitere Münzen mit Bezug auf Iudaea finden Sie unter den Losnummern 8454, 8457, 8574, 8592, 8605, 8649, 8650, 8671, 8692, 8693, 8752 und 8799.*

8371 **UNTER MAKEDONISCHER HERRSCHAFT. Ezekias, Satrap**. Æ-Hemiobol; 0,25 g. Kopf l.// Geflügelte Karakalprotome l. **RR** Vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen A. G. 560, Basel 1992.



8372


8373

8372 **Johannes Hyrcanus I., 135-104 v. Chr**. Æ-Prutah; 1,56 g. Schrift in Kranz//Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern. Meshorer, Treasury Typ A; Ostermann Typ A. Vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Sternberg 25, Zürich 1991, Nr. 199.

8373 **Herodes der Große, 40-4 v. Chr**. Æ-Doppelprutah, Jerusalem; 2,93 g. Der griechische Buchstabe Chi in Diadem//Dreiheiniger Tisch zwischen Palmzweigen. Meshorer, Treasury 49. Vorzüglich 400,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen A. G., Basel Dezember 2002, Nr. 135.

Diadem und Chi auf der Vorderseite stehen für den König und den Hohepriester. Der Tisch auf der Rückseite ist einer der 13 Tische im Tempel.



8374


8376


8375

8374 Æs, Jahr 3 (= 40 v. Chr.), samarische Münzstätte; 9,29 g. Dreifuß//Helm. Meshorer, Treasury 44.
Gutes sehr schön 750,--

Exemplar der Sammlung Abraham Bromberg, Auktion Superior Galleries/Bank Leu, New York 5. Dezember 1991, Nr. 20.

8375 Æs, Jahr 3 (= 40 v. Chr.), samarische Münzstätte; 6,02 g. Dreifuß//Helm. Meshorer, Treasury 44.
Sehr schön 750,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen A. G. 430, Basel 1981, Nr. 17.

8376 Æs, Jahr 3 (= 40 v. Chr.) samarische Münzstätte; 3,22 g. Mohnkugel//Geflügeltes Kerykeion. Meshorer, Treasury 46. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung**. Vorzüglich 400,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 540, Basel 1991, Nr. 25.



8377


8378

8377 **Herodes Antipas**, 4 v.-39 n. Chr. Æs, Jahr 34 (= 29/30), Tiberias; 10,93 g. Palmzweig//Schrift in Kranz. Meshorer, Treasury 83. **RR** Knapper Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.750,--
Exemplar der Auktion Superior, Beverly Hills 8.-9. Dezember 1995, Nr. 1139.

8378 Æs, Jahr 37 (= 32/33), Tiberias; 5,72 g. Palmzweig//Schrift in Kranz. Meshorer, Treasury 88.
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen 540, Basel 1991, Nr. 27. **RR** Sehr schön 1.500,--

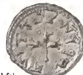

2:1

8379


2:1

8379 **1. Aufstand**, 66-70. AR-Schekel, Jahr 1 (= Nisan 66/Nisan 67), Jerusalem; 14,14 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 187; SNG ANS 419.
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung**. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 35.000,--


1,5:1


8380

1,5:1

8380 AR-1/2 Schekel, Jahr 1 (= Nisan 66/Nisan 67), Jerusalem; 6,80 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 188; SNG ANS 420.
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung**. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 7.500,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen A. G. 72, Basel 1987, Nr. 702.


1,5:1


8381

1,5:1

8381 AR-Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 14,06 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 193; SNG ANS 421 ff. Vorzüglich 4.000,--


1,5:1


8382

1,5:1

8382 AR-1/2 Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 6,48 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 195; SNG ANS 425 gf; SNG ANS 425 f.
Herrliche Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 6.000,--


1,5:1


8383

1,5:1

8383 Æ-Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem; 14,26 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 202; SNG ANS 444.
**Prachtexemplar**. Hervorragend zentriert, leichte Prägeschwächen am Rand, vorzüglich 5.000,--


1,5:1


8384

1,5:1

8384 Æ-Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem; 14,20 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 202 a; SNG ANS 444. Herrliche Patina, attraktives vorzügliches Exemplar 5.000,--


1,5:1


8385

1,5:1

8385 Æ-Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem; 13,31 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 202 a; SNG ANS 444. Herrliche Patina, sehr schön 750,--


1,5:1


8386

1,5:1

8386 Æ-1/2 Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem; 6,98 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 203; SNG ANS 445. R Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 7.500,--


1,5:1


8387

1,5:1

8387 Æ-1/4 Schekel, Jahr 4 (= 69); 6,12 g. „Für die Rettung von Zion" Kelch//"Jahr 4" Lulav zwischen zwei Ethrogs. Meshorer, Treasury 214 a; SNG ANS 458. Grüne Patina, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Spink/Galerie des Monnaies, Genf 10. Oktober 1977, Nr. 283.


1,5:1


8388

1,5:1

8388 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æ-Drachme, Jahr 1 (= 132/133); 3,51 g. „Schim´on" in Kranz// "Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 7.1 (dieses Exemplar).
R Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen A. G. 61, Basel 1982, Nr. 206.


1,5:1


8389

1,5:1

8389 Æ-Tetradrachme, Jahr 2 (= 133/134); 15,27 g. „Jerusalem" Fassade des Tempels von Jerusalem//"Jahr 2 der Freiheit Israels" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Mildenberg 10.
Exemplar der Auktion Sternberg 32, Zürich 1996, Nr. 60. Überprägungsspuren, vorzüglich 5.000,--


8390


8392

8391


8390 Æ-Drachme, Jahr 2 (=133/134); 2,68 g. „Schim´on" Weintraube//"Jahr 2 der Freiheit Israels" Lyra. Mildenberg 47. Sehr schön 250,--

8391 Æs, Jahr 2 (= 133/134); 5,56 g. „Jahr 2 der Freiheit von Israel" Weintraube//"Jerusalem" Palme. Mildenberg 154. Vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Sammlung Abraham Bromberg, Auktion Superior Galleries/Bank Leu, New York 5. Dezember 1991, Nr. 261.

8392 Æs, 133/134; 12,81 g. „Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt, oben rechteckiger Gegenstempel: Figur l. mit Stab//"Schim´on" Palme. Mildenberg 42. Für den Gegenstempel siehe Howgego, Greek Imperial Countermarks, 281. Grünbraune Patina, schön-sehr schön 100,--


1,5:1


8393

1,5:1

8393 Æ-Tetradrachme, 134/135; 15,05 g. „Schim´on" Fassade des Tempels von Jerusalem//"Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Mildenberg 15.6 (dies Exemplar).
Hervorragend zentriert, Schrötlingsrisse, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzügliches Exemplar 4.500,--


1,5:1


8394

1,5:1

8394 Æ-Tetradrachme, 134/135; 14,50 g. „Schim´on" Fassade des Tempels von Jerusalem//"Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Mildenberg 77.9 (dies Exemplar).
R Herrliche Patina, Überprägungsspuren, gutes sehr schön 5.000,--

Exemplar der Sammlung Abraham Bromberg, Auktion Superior Galleries/Bank Leu, New York 1991, Nr. 113.
Überprägt auf eine syrische Tetradrachme des Traianus.



8395


8396

8395 Æs, 134/135; 10,29 g. „Für die Freiheit Jerusalems" Blatt//"Schim´on" Palme. Mildenberg 111.
Braune Patina, knapper Schrötling, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Kreß 165, München 1976, Nr. 424.

8396 Æs, 134/135; 11,85 g. „Für die Freiheit Jerusalems" Blatt//"Schim´on" Palme. Mildenberg 112.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--



8397
8398

## PARTHIA

8397 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,83 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig. Sellwood 24.3; Shore 66.
Feine Tönung, auf breitem Schrötling, gut ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--
Exemplar der Auktion The New York Sale XXVIII, New York 2012, Nr. 1045.

Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 134 ff.
Zur Datierung der Stücke des Mithradates II. siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: Anabasis 1 (2010), S. 153.

8398 Æ-Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,78 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig, im Abschnitt TV. Sellwood 24.4; Shore 67.
Min. Prägeschwächen, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 1.250,--
Erworben am 28. August 2008 im Künker Onlineshop.



8399

8399 **Vologases III., 105-147.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,46 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.3; Shore 413. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Münzhandlung Müller 19, Solingen 1977, Nr. 70.





1,5:1



8400





1,5:1

## PERSIS

8400 **Bagadat**, 3. **Jahrhundert v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 15,68 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Feuertempel, l. König, r. Standarte. Sunrise Collection 560. **Selten in dieser Erhaltung**. Herrliche Patina, vorzüglich 6.000,--



8401



1,5:1



8401



8402



1,5:1



8402

## PERSIA

8401 **Achämeniden.** AV-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,37 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 24. Sehr schön 1.000,--

8402 AV-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,33 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 24. Sehr schön 1.000,--

Erworben am 10. November 2008 bei der Firma Fritz Rudolf Künker.



8403





8404



8403

8403 Æ-Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 14,81 g. Großkönig kniet r., bogenschiessend//Reiter r. mit Speer, l. O, im Abschnitt Delphin. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; Babelon, Traité 123. **R** Feine Tönung, leicht dezentriert, sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1308.

Diese Tetradrachmen wurden lange als Satrapenprägungen betrachtet. Es handelt sich jedoch wahrscheinlich um persische Reichsprägungen.

8404 Æ-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,47 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. Feine Patina, gut zentriert, sehr schön + 75,--



1,5:1





8405



1,5:1

## SASANIDEN

8405 **Schapur I.**, 241-272. AV-Dinar; 7,41 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 30, 126. **RR** Vorzüglich 10.000,--



8406

8406 **Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4.** Æ-Drachme; 4,37 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feueraltar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Typ VI b/1. Prägeschwächen, vorzüglich 250,--



1,5:1 8407 1,5:1

## BACTRIA

8407 **Sophytes, 325-300 v. Chr.** Æ-Drachme, 325/300 v. Chr.; 3,69 g. Kopf r. mit Helm//Hahn steht r., dahinter Kerykeion. SNG ANS 21. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 263.



1,5:1 8408 1,5:1

8408 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** AV-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,34 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΟΥ Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75. **R** Fast vorzüglich 3.500,--

Erworben am 14. März 2011 bei pro aurum Numismatik, München.

Der Prägeherr für diese Münze ist nicht einschlägig gesichert. Zwei Zuweisungen sind möglich: Entweder prägte Diodotos I. dieses Stück kurz nach der Loslösung von Antiochos II., und zwar im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen. Oder Antiochos Nikator, der noch nicht völlig anerkannte baktrische Herrscher von 235-220 v. Chr., an den der spätere König Agathokles auf seinen Münzen erinnerte, beauftragte diese Emission. Für diese Variante spricht sich Jakobsson, Jens. Antiochus Nicator, a third king of Hellenistic Bactria?, in: NC 170 (2010), S. 17-33, aus.



8409 8409

1,5:1

8409 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** Æ-Trichalkon; 11,89 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. BN Bact. 5 A; Mitchiner, Indogreek 108 c; SNG ANS -. **Sehr seltene Variante.** Prägeschwächen, vorzüglich 1.000,--


3:1


8410




3:1

8410 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AV-attischer Stater, Pushkalavati; 8,51 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. Serie 5; Mitchiner, Indogreek -, vergl. 176; SNG ANS -.
**Kabinettstück.** Breites, vorzügliches Exemplar von feinstem Stil 75.000,--


8411


8412


8413







8411 AR-attische Tetradrachme, Bactra; 16,79 g. Drapierte Buste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f.; SNG ANS 469. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen A. G. 53, Basel 1977, Nr. 159.

8412 AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,97 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465.
**Kabinettstück.** Breites, vorzügliches Exemplar von feinstem Stil 2.500,--

8413 AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,92 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465.
Etwas raue Oberfläche, vorzügliches Exemplar 1.000,--
Erworben am 17. Dezember 2008 im Künker Onlineshop.




8414




8415

8414 AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,03 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Min. korrodiert, sehr schön 300,--

8415 **Eukratides I., 170-155 v. Chr., Memorialprägung für Heliokles und Laodike.** AR-attische Tetradrachme, Merv; 16,45 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Büsten des Heliokles und der Laodike r. BN Bact. 15 A; Mitchiner, Indogreek 182 a; SNG ANS 526.
**RR** Hohes Relief auf dem Revers, etwas korrodiert, sehr schön 1.250,--


8416 8417 8418

## INDIA

8416 **Menander, 155-130 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,79 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 15 B; Mitchiner, Indogreek 217 f; SNG ANS 850 f. Feine Tönung, sehr schön + 125,--

8417 Æ-indische Drachme, Pushkalavati; 1,67 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Eule r., Kopf v. v. BN Bact. 2 A; Mitchiner, Indogreek 213 b; SNG ANS -. R Sehr schön 200,--

8418 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,77 g. Büste l. mit Diadem, Aegis und Speer//Zeus Nikephoros steht l., dahinter Elefant l. BN Bact. 8; Mitchiner, Indogreek 274; SNG ANS -. R Feine Tönung, fast vorzüglich 1.500,--

Antialkidas, vermutlich der Nachfolger des Lysias, gehörte vielleicht zum Hause des Eukratides I., wie die Dioskurenmützen auf seinen Bronzen nahelegen.


8420 8419 8421

8419 **Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr.** Æ-indische Drachme, Taxila; 8,33 g. Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l. BN Bact. 2 D; Mitchiner, Indogreek 424 c; SNG ANS 1545. RR Fast vorzüglich 150,--

8420 **Hippostratos, 60-50 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme, Hazara; 9,62 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r. BN Bact. 5 K; Mitchiner, Indogreek 443 a; SNG ANS -. R Feine Patina, Kratzer im Feld des Avers, fast vorzüglich 300,--

8421 **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme; 9,65 g. Zeus steht l. mit Zepter//Nike steht r. mit Kranz und Palmzweig. Senior 76.4 T. Selten. Feine Tönung, vorzüglich 500,--


8422 8423

## AEGYPTUS

8422 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** Æ-Tetradrachme im Namen Alexanders III., 314/310 v. Chr., Alexandria; 17,16 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Monogramm, davor EY und Adler auf Blitz r. SNG Cop. -; Svoronos 44. Vorzüglich 3.500,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen A. G. 47, Basel 1972, Nr. 539.

8423 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,77 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Monogramm, Helm und Adler. SNG Cop. -; Svoronos 164. Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 3.000,--




8424

8424 Æ-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 14,30 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. SNG Cop. 70; Svoronos 255. Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--




8425




8426

8425 **Ptolemaios II.**, **285-246 v. Chr. für Arsinoë II.** AV-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,71 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Θ//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 134; Svoronos 460; Troxell Pl. 6, 3 (Avers stempelgleich). Gutes sehr schön 6.000,--

Erworben bei der Firma Fritz Rudolf Künker am 12. August 2008.

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.

8426 AV-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,66 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Λ//Doppelfüllhorn mit Taenie. Olivier/Lorher 261; SNG Cop. -; Svoronos 476; Troxell Pl. 7, 4. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7447.





8427 8428 8429





8427 Æ-Dekadrachme, 253/246 v. Chr., Alexandria; 33,85 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 947. RR Winz. Schrötlingsfehler, leicht korrodiert, sehr schön 1.000,--

Datierung nach Troxell, Arsinoe´s Non-Era, in: ANSMN 28 (1983), 35 - 70.

8428 **Ptolemaios III.**, **246-222 v. Chr.** Æ-Drachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 70,00 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 171; Svoronos 964; Weiser 71. Braune Patina, gutes sehr schön 250,--

8429 Æ-Hemidrachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 36,91 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 173; Svoronos 965; Weiser 72. Braune Patina, fast vorzüglich 600,--


1,5:1



8430


1,5:1

8430 - **für Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.** AV-Tetradrachme, 272/261 v. Chr., Alexandria; 13,78 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), 366 (dies Exemplar erwähnt); SNG Cop. 133; Svoronos 604. R Fassungsspuren, sehr schön 3.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 650.

Für die Datierung s. J. Olivier, C. Lorber: Three Gold Coinages of Third-Century Ptolemaic Egypt, in: RBN 2013, S. 52 ff.

Diese interessanten Tetradrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.


1,5:1



8431


1,5:1

8431 - **für Berenike II.** AV-Pentadrachme, Alexandria; 21,32 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Füllhorn zwischen zwei Sternen, l. E. Svoronos 973.
**Von größter Seltenheit.** Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 40.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 679.

Berenike II. wurde um 270 v. Chr. als Tochter des Magas von Kyrene und der syrischen Prinzessin Apama geboren. Um 250 v. Chr. wurde sie von Magas mit Ptolemaios III. verlobt, nach dem Tod ihres Vaters wurde diese Verlobung jedoch gelöst, und ihre Mutter verheiratete Berenike mit einem Bruder des Antigonos Gonatas, der jedoch bald ermordet wurde. Berenike heiratete 246 v. Chr. Ptolemaios III., der in den Dritten Syrischen Krieg zog und die Regierungsgeschäfte in der Heimat seiner Gemahlin überließ. Aus dieser Zeit stammt die Geschichte von der „Locke der Berenike": Die Königin gelobte, für die glückliche Heimkehr ihres Mannes eine Haarlocke zu opfern, die in den Tempel der Arsinoe gebracht wurde, dort jedoch am nächsten Tag verschwunden war. Der Mathematiker und Hofastronom Konon von Samos soll die Locke als Sternbild am Himmel wiederentdeckt haben. Aus der Ehe mit Ptolemaios III. gingen sechs Kinder hervor, u. a. Ptolemaios IV., der jedoch seine Mutter bald nach dem Tod des Ptolemaios III. ermorden ließ. Berenike wurde bereits zu Lebzeiten kultisch verehrt, Ptolemaios IV. richtete 211/210 v. Chr. anläßlich der Ptolemaia ein Priesteramt, die Athlophore der Berenike Euergetis ein, welche im Rang noch vor dem Priesteramt der Arsinoe II. rangierte.


1,5:1



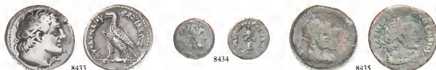
8432


1,5:1

8432 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** AV-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,76 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔI. Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), 152 (dies Exemplar); SNG Cop. 196; Svoronos 1117.
**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 571.

Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.


8433 8434 8435

8433 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Alexandria; 13,70 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 244; Svoronos 1231. Kleiner Schrötlingsriß, fast sehr schön/sehr schön 100,--

8434 Æ-Dichalkon, um 204/202 v. Chr., Salamis; 2,44 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Aphroditestatue v. v. SNG Cop. 647; Svoronos 1008; Weiser 110. Dunkelbraune Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Munzen & Medaillen Deutschland GmbH 40, Stuttgart 2014, Nr. 332.

8435 Æs, 204/163 v. Chr., Kyrene; 13,34 g. Drapierte Büsten des Apollon mit Lorbeerkranz und der Artemis nebeneinander r.//Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis. Asolati 71; Svoronos 1137. **RR** Schön/fast sehr schön 200,--


1,5:1 8436 1,5 1

8436 Æ-Tetradrachme, 202/200 v. Chr., Tripolis; 13,87 g. Drapierte Büste des Ptolemaios V. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., l. Monogramm mit Palmzweig, r. A. Morkholm -; SNG Cop. -; Svoronos -. **R** Herrliche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 3.000,--

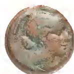
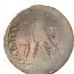
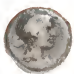

8437 8438 8439 8440

8437 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** Æ-Tetrobol, 180/176 v. Chr., Alexandria; 14,45 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. SNG Cop. 281; Svoronos 1384; Weiser 147. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 40, Stuttgart 2014, Nr. 337.

8438 Æ-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 14,24 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 267 (stempelgleich); Svoronos 1489. Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--

8439 Æ-Tetradrachme, Jahr 22 (= 160/159 v. Chr.), Kition (Cyprus); 14,21 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 618; Svoronos 1434. **R** Winz. Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich 750,--
Erworben am 10. Juni 2013 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

8440 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 38 (= 133/132 v. Chr.), Alexandria; 13,93 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis//Adler auf Blitz l. SNG Cop. -; Svoronos 1513. Vorzüglich + 400,--
Erworben am 5. September 2012 bei der Munzhandlung Ritter, Düsseldorf.



8441


8442

8441 **Kleopatra VII.**, 50-31 v. Chr. Æ-Diobol, Alexandria; 18,70 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183.
R Hellbraune Patina, sehr schön/schön 250,--

8442 Æ-Diobol, Alexandria; 19,24 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183. R Braune Patina, schön 200,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 90, Köln 1997, Nr. 175.



8443


8444


8445

8443 Æ-Obol, Alexandria; 8,85 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 422; Svoronos 1872; Weiser 184. RR Fast sehr schön 400,--

8444 Æs, 32/31 v. Chr., Chalkis; 5,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena geht l. mit Speer und Schild. RPC 4773. RR Feine grüne Patina, fast vorzüglich 1.000,--

## CYRENAICA

8445 **KYRENE.** AR-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,42 g. Karneioskopf r.//Silphium, l. Monogramm, r. Krebs. BMC 256; SNG Cop. -. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 250,--


1,5:1


8446

1,5:1

## ZEUGITANIA

8446 **KARTHAGO.** AR-Litra, 350/320 v. Chr.; 0,75 g. Palme//Pferdekopf r. Jenkis/Lewis Tf. 6 / c; SNG Cop. 74. R Dunkle Tönung, sehr schön 200,--


1,5:1


8447

1,5:1

8447 El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,55 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe V.
Kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--


1,5:1


8448

1,5:1

8448 AV-2/5 Schekel, 149/146 v. Chr.; 3,00 g. Tanitkopf l. mit Diadem//Pferd steht r. CNP 60 d; Jenkins/Lewis 501. RR Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung Georges Bouchereau und Rober Boyer, Auktion Vinchon, Paris 2014, Nr. 33.
Hans Roland Baldus datiert die karthagischen Goldprägungen der Gruppe Jenkins-Lewis XVIII in die Zeit des Dritten Punischen Krieges (Siehe Baldus, Ein 146 v. Chr. verbrannter Geldbörseninhalt aus Karthago, in: Chiron 33 (2003), S. 195-201). Unter Verweis auf Diodorus Siculus 32, 9 vermutet Baldus, daß das Gold für diese seltenen Goldprägungen aus dem von karthagischen Frauen für den Krieg zur Verfügung gestelltem Goldschmuck stammt.




1,5:1



8449


1,5:1

## NUMIDIA

8449 **Juba I., 60-46 v. Chr.** Æ-Denar; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. R Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--

Erworben am 15. April 1988 bei Bernard Poindessault, Paris.


1,5:1



8450


1,5:1

8450 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** Æ-Denar, 16/17; 2,78 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 241; SNG Cop. 593. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

## LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

8451 **Lot von griechischen Münzen zumeist in Bronze**: Enthalten sind Prägungen aus Magna Graecia bis in den griechischen Osten in Bronze (117 Stück) und Silber (32 Stück). Darunter finden sich interessante Stücke der Parther, aus Ionia (Ephesos), Mysia (Pergamon), Syria, Bactria und Aegyptos. Dazu Delphingeld. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, das sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Geprägen der Stadt Massalia, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen! 149 Stück. Gering erhalten-sehr schön 1.500,--

8452 **Lot von griechischen Münzen zumeist in Silber**: Enthalten sind Prägungen aus Magna Graecia bis in den griechischen Osten in Silber (36 Stück), Bronze (9 Stück) und Gold (1 Stück). Darunter finden sich interessante Stücke aus Aegyptos, Syria (Demetrios I. Soter), Thracia (Thasos), Bithynia (Kalchedon), Phoenicia (Arados) sowie des Parther- und Kushanreiches (Vasudeva III.). Dazu einige keltische Nachprägungen griechischer Münztypen und Delphingeld. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 46 Stück. Schön-fast vorzüglich 1.250,--

8453 **Interessante Sammlung griechischer Silbermünzen**: Das Objekt enthält 14 Silbermünzen vom Obol bis zur Didrachme, darunter Prägungen von Massalia, Neapolis Campaniae, Akragas, Assos, Thasos, Phokis (4x), mehrfach Alexander III. etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! 14 Stück. **Zum Teil selten.** Meist sehr schön 600,--

8454 **Lot von griechischen Münzen zumeist in Bronze**: Enthalten sind Prägungen aus Magna Graecia bis in den griechischen Osten in Bronze (85 Stück) und Silber (26 Stück). Darunter finden sich interessante Stücke aus Pamphylia, Aegyptos, Syria (Antiochos VII.), Iudaea (Herodes I.), Rhodos (Magistrat Euthanes), Macedonia (Philipp II. und Alexander III.) und Attika (Athen) und sizilischen Städten (Akragas, Syrakus) und des italischen Festlandes (Neapolis, Campania, Tarentum). 111 Stück. Gering erhalten-sehr schön 500,--

8455 **Kleines Lot von griechischen und orientalischen Münzen**: Enthalten sind ein lykischer Stater (Vismara II, 6), eine ephesische Drachme (SNG Kayhan 122), ein hispanischer As (Burgos 1918), ein ayyubidischer Dirhem (Balog 845) und ein artuqidischer Dirhem (S/S 38.1). Interessantes Lot, bitte besichtigen. 5 Stück. Sehr schön 150,--

8456 **Lot Indogriechen**: Enthalten sind zwei Tetradrachmen des Azes I. (Senior 98.350 T und 98.428 T) und eine Drachme des Menander I. (BN Bact. 13 Q). Interessantes Lot, bitte besichtigen! 3 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich 150,--

8457 **Kleines Lot von Iudaea**: Das interessante Lot enthält Prägungen des Königs Alexander Jannaeus und des Prokuratoren Porcius Festus sowie zwei Bronzen des 1. und 2. Aufstandes. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! 5 Stück. Gering erhalten-sehr schön 100,--

8458 **Bronzemünzen**: Ephesos, Milet, Sardeis. Dazu: Zwei Provinzialprägungen (Iulia Traducta, Nemausus). 5 Stück. Schön-sehr schön 100,--

8459 **Lot Arabia Felix**: Enthalten sind drei Hemidrachmen des Himyariten ‘Amdan Dayyin (Munro-Hay 3.2hi, 2x 3.4i). Interessantes Lot, bitte besichtigen. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 100,--

# RÖMISCHE MÜNZEN

## MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

8460 Aes Rude; 431,24 g. Trapezförmiges Bronzefragment ohne erkennbare Signaturen oder Stempelungen. Vecchi vergl. Plate 2. R Hellgrüne Patina, korrodiert, sehr schön 200,--


8462
1,5:1 1,5:1

8461 Aes Rude; 177,70 g. Trapezförmiges Bronzefragment ohne erkennbare Signaturen oder Stempelungen. Vecchi vergl. Plate 2. R Hellgrüne Patina, korrodiert, sehr schön 100,--

8462 Æ-Litra, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,46 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd springt l. mit Halfter, unten: ROMA. BMC 70; Crawf. 26/3; Syd. 29. Revers min. korrodiert, fast vorzüglich 150,--


8463

8463 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 276,59 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)// Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71.
Grünbraune Patina, stellenweise heller Belag, Gußfehler, sehr schön 500,--
Diese Æs-Serie (Nr. 8463-8465) gehört zu den Januskopf-Didrachmen und wurde im reduzierten Libral-Fuß geprägt.


8464

8464 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 138,65 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S//Prora l., darüber S. BMC 22 var.; Crawf. 35/2; Syd. 73. Grünbraune Patina, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 115, München 1979, Nr. 401.




8465

8465 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 133,77 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora l., darüber S. BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73. Schwarze Patina, sehr schön 300,--




8466

8466 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 87,38 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Grünbraune Patina, fast sehr schön 200,--


1,5:1



8467


1,5:1

8467 Æ-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 6,02 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Feine Tönung, Schrötlingsriß, gutes sehr schön 300,--

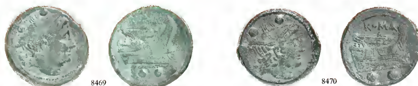

1,5:1



8468


1,5:1

8468 Æ-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 6,26 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b. Feine Patina, sehr schön 300,--


8469 8470

8469 Æ-Sextans, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym;* 27,55 g. Merkurkopf r., darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 59; Crawf. 38/5; Syd. 85. Grüne Patina, sehr schön 125,--

8470 Æ-Sextans, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym;* 28,98 g. Merkurkopf r., darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 59; Crawf. 38/5; Syd. 85.
Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 125,--


8472 8471 8472

8471 Æ-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym;* 12,04 g. Büste des Sol v. v., l. Wertkugel//Halbmond, darüber zwei Sterne und eine Wertkugel. BMC 125; Crawf. 39/4; Syd. 96.
Grüne Patina, Schrötlingsfehler auf Revers, sehr schön/sehr schön + 200,--
Exemplar der Auktion Müller 63, Solingen 1989, Nr. 221.

8472 Æ-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 98,64 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Grünbraune Patina, fast sehr schön 250,--


8473 8474 8476 8475 8475

8473 Æ-Denar, 148 v. Chr., Rom, *L. Sempronius Pitio;* 3,74 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r. Bab. 2; BMC 711; Crawf. 216/1; Syd. 402. Sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 43, Mannheim 1992, Nr. 220.

8474 Æ-Denar, 144 v. Chr., Rom, *T. Annius Rufus;* 4,01 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter. Bab. 19; BMC 446; Crawf. 221/1; Syd. 413.
R Herrliche Patina, Prägeschwächen, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--

8475 Æ-As, 114/113 v. Chr., Rom, *C. Fonteius;* 24,31 g. Bärtiger Januskopf mit Lorbeerkranz//Prora r., darüber I, r. Anker. BMC 617; Crawf. 290/2; Syd. 556. Braune Patina, fast sehr schön/sehr schön 200,--

8476 Æ-Denar, 111/110 v. Chr., Rom, *Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius;* 3,78 g. Romakopf r., mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r. Bab. 2; BMC 1290; Crawf. 299/1 a; Syd. 570.
Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--






8477 Æ-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *L. Memmius;* 3,81 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz// Dioskuren stehen v. v. zwischen ihren Pferden. Bah. 1; BMC 643; Crawf. 304/1; Syd. 558. Feine Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 70, Köln 1990, Nr. 868.

8478 Æ-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Cornelius Scipio Asiaticus;* 3,84 g. Jupiterkopf l.//Jupiter in Quadriga r. Bah. 24; BMC 1387; Crawf. 311/1 c; Syd. 576 b. Fast vorzüglich/vorzüglich 200,--

8479 Æ-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *C. Sulpicius;* 3,91 g. Köpfe der Penaten l.//Zwei Soldaten stehen einander mit Speeren gegenüber und zeigen auf ein Schwein. Bah. 1; BMC 1315; Crawf. 312/1; Syd. 572. Min. dezentriert, kl. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 250,--
Sowohl Vorder- als auch Rückseite des Stückes beziehen sich vermutlich auf die Herkunft des Münzmeisters aus Lavinium. Aeneas hat diese Stadt dort gegründet, wo er unter einer Eiche eine weiße Sau mit dreißig Ferkeln fand. Auf dem Forum von Lavinium stand eine Bronzestatue der Sau, ihr Korper wurde von den Priestern in Salzlake konserviert. Den Penaten des zerstörten Troia gab Aeneas in Lavinium eine neue Heimat.




8480 Æ-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Memmius Galerius;* 4,03 g. Saturnkopf l., dahinter Harpa// Venus in Biga r., von Cupido bekränzt. Bah. 2; BMC 1344; Crawf. 313/1 h; Syd. 574. Fast vorzüglich 200,--

8481 Æ-Denar, 104 v. Chr., Rom, *L. Appuleius Saturninus;* 3,91 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm// Saturn in Quadriga r. Bah. 1; BMC -; Crawf. 317/3 h; Syd. 578 a. Feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--

8482 Æ-Denar, 100 v. Chr., Rom, *P. Servilius Rullus;* 3,90 g. Drapierte Büste der Roma l. mit korinthischem Helm//Victoria in Biga r., unten P. Bah. 14; BMC 1672; Crawf. 328/1; Syd. 601.
Kl. Kratzer, Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzischen Münzhandlung 54, Mannheim 1998, Nr. 85.




8483 Æ-Quinar, 97 v. Chr., Rom, *C. Egnatuleius;* 1,78 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Victoria l. schreiht auf den Schild an einer Trophae. Bah. 1; BMC 1076; Crawf. 333/1; Syd. 588.
Herrliche Patina, vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzischen Münzhandlung 54, Mannheim 1998, Nr. 86.

8484 Æ-Denar, 97 v. Chr., Rom, *L. Pomponius Molo;* 3,97 g. Apollokopf r. mit Lorheerkranz//Numa Pompilius steht r. mit Lituus, davor Altar, an den der Victimarius eine Ziege heranführt. Bah. 6; BMC 733; Crawf. 334/1; Syd. 607. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--

8485 Æ-Denar, 92 v. Chr., Rom, *C. Allius Bala;* 3,94 g. Frauenkopf r., davor F//Diana in Hirschhiga r., darunter Ente. Bah. 4; BMC 1751; Crawf. 336/1 c; Syd. 595. Sehr schön-vorzüglich 200,--

8486 Æ-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus;* 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter R// Victoria in Biga r., ohen IIII. Bah. 15; BMC 1772; Crawf. 337/3; Syd. 646.
Prägeschwächen, sonst vorzüglich 200,--

8487 Æ-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus;* 3,81 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter O// Victoria in Biga r., oben X. Bah. 15; BMC 1814; Crawf. 337/3; Syd. 646.
Revers min. dezentriert, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 200,--


1,5:1


8488

1,5:1

8488 Æ-Denar, um 90 v. Chr., Corfinium; *anonym;* 3,83 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. ITALIA// Soldat kniet mit Schwein vor Standarte, l. und r. je vier weitere Soldaten. Campana 63; Syd. 621.
RR Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 29. Februar 2012, Nr. 135.

91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.


1,5:1


8489

1,5:1

8489 Æ-Denar, um 90 v. Chr., Corfinium; *anonym;* 3,58 g. Italiakopf l.//Jüngling kniet mit Schwein zwischen acht Soldaten. Campana 29; Syd. 629. RR Knapper Schrötling, sehr schön 750,--



8490


8492


8491

8490 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi;* 3,71 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig. Bab. 11; BMC 2003; Crawf. 340/1; Syd. 663 f.
Winz. Kratzer auf dem Avers, fast Stempelglanz 200,--

8491 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi;* 3,99 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Anker, davor A//Reiter r. mit Palmzweig, oben F, unten Stab. Bab. 11; Crawf. 340/1; Syd. 669 b.
Prägeschwäche, vorzüglich 200,--

8492 Æ-Quinar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius;* 1,69 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Pegasus r. Bab. 3; BMC 2229; Crawf. 341/3; Syd. 693. Feine Patina, sehr schön 60,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 32, Mannheim 1987, Nr. 154.



8494


8493


8495

8493 Æ-As, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius;* 11,20 g. Januskopf//Prora r., davor Stern. Bab. 4; BMC -; Crawf. 341/4 d; Syd. 694 b. R Helle Patina, sehr schön 125,--

8494 Æ-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus;* 3,92 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig// Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt. Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699.
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 33, Mannheim 1087, Nr. 122. Sehr schön 50,--

8495 Æ-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus;* 3,87 g. Kopf des Königs Tatius r.//Victoria in Biga r., im Abschnitt Speer. Bab. 6; BMC 2340 f; Crawf. 344/3; Syd. 700. Prägeschwächen, gutes sehr schön 100,--


1,5:1


8496

1,5:1

8496 Æ-Denar, um 88 v. Chr., campanische Münzstätte; *anonym;* 3,89 g. Kopf der Italia l. mit Helm// Soldat steht r. mit Speer und Schwert, davor Stierprotome, dahinter Baum (?) mit vier Schilden. Campana 168; Syd. 630. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich 6.000,--

Exemplar der Auktion Roma Numismatics 4, London 2012, Nr. 475.


8497

8498

8499

8500





8497 Æ-Denar, 85 v. Chr., Rom, *L. Julius Bursio;* 3,96 g. Geniusbüste r., dahinter Dreizack und Strigilis// Victoria in Quadriga r. Bab. 5 (Avers-Symbol 152); BMC 2557; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 d. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--

8498 Æ-Denar, 85 v. Chr., Rom, *L. Julius Bursio;* 4,07 g. Geniusbüste r., dahinter Dreizack und Thyrsos// Victoria in Quadriga r. Bab. 5; BMC -; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 d. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Prägeschwächen, gutes sehr schön 200,--

8499 Æ-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius;* 3,64 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Blitz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 9; BMC 2476; Crawf. 353/1 a; Syd. 724. R Feine Tönung, Prägeschwäche, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 50,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 33, Mannheim 1987, Nr. 154.

8500 Æ-Denar, 85 v. Chr., Rom; *Mn. Fonteius;* 4,03 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Blitz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r. zwischen zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 12; BMC 2483; Crawf. 353/2; Syd. 726. R Doppelschlag, fast Stempelglanz 200,--



8501


8502

8501 Æ-Denar, 84 v. Chr., Rom, *P. Furius Crassipes;* 3,84 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone, dahinter deformierter Fuß//Curulischer Stuhl. Bab. 20; BMC 2604; Crawf. 356/1 a; Syd. 735. Starke Prägeschwächen, fast vorzüglich 150,--

Der deformierte Fuß ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.

8502 Æ-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus;* 3,73 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter A//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2716; Crawf. 362/1; Syd. 741. R Sehr schön 50,--


1,5:1


8503

1,5:1

8503 Æ-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte; *Q. Caecilius Metellus Pius;* 3,94 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Feine Patina, hervorragend zentriert, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--







8504 8505 8506 8507 8508







8504 Æ-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus;* 4,00 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r. Bah. 6; BMC 2922; Crawf. 382/1 a; Syd. 769. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--

8505 Æ-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius;* 3,90 g. Kopf des Juno Sospita im Ziegenfell r., dahinter Korh mit Trauhen//Greif springt r., darunter Korh mit Früchten. Bah. 1; BMC 2983; Crawf. 384/1; Syd. 773. Sehr schön-vorzüglich 200,--

8506 Æ-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Rustius;* 3,77 g. Marskopf r. mit Helm//Widder r. Bah. 1; BMC 3271; Crawf. 389/1; Syd. 782. R Avers leicht dezentriert, feine Tönung, gutes sehr schön 200,--
Zur Aversdarstellung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 37.

8507 Æ-Denar (Serratus), 75 v. Chr., Rom, *Cn. Egnatius Maxsumus;* 3,84 g. Drapierte Büste der Venus r., dahinter Cupido//Libertas in Biga l., von Victoria hekränzt, dahinter Pileus. Bah. 1; BMC 3274; Crawf. 391/1 a; Syd. 786. RR Dunkle Patina, sehr schön 150,--
Libertas und Venus stehen vermutlich für die Politik der Popularen und gegen Sulla.

8508 Æ-Denar, 71 v. Chr., Rom, *L. Axius L. F. Naso;* 3,46 g. Marskopf r. mit Helm//Diana in Hirschhiga r., darunter Hund, dahinter zwei Hunde. Bah. 2; BMC 3356 var.; Crawf. 400/1 h; Syd. 795.
R Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich 200,--



8509


8510


8511

8509 Æ-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso;* 3,76 g. Apollokopf r.//Reiter r. mit Palmzweig, darüher Fisch. Bah. 24; BMC -; Crawf. 408/1 a; Hersh 36; Syd. 854 h. Feine Tönung, fast vorzüglich 500,--

8510 Æ-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso;* 3,83 g. Apollokopf r., dahinter Schlange//Reiter r. mit Palmzweig, darunter Pedum. Bab. 24; BMC 3688; Crawf. 408/1 b; Hersh 159; Syd. 854 a.
Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 200,--

8511 Æ-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus;* 3,72 g. Cyhelekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Löwenprotome, davor Glohus//Curulischer Stuhl, l. Mohnkapsel. Bah. 3; BMC -; Crawf. 409/2; Syd. 808.
Prägeschwächen, sonst vorzüglich 200,--



8512

1,5:1

8513

8512 Æ-Denar, 61 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus;* 3,76 g. In Lorheerkranz: Kopf der Sihylle r. mit Efeukranz// In Torques: Dreifuß, darauf Amphora zwischen Sternen. Bah. 12; BMC 3513; Crawf. 411/1 h; Syd. 835. RR Feine Tönung, Graffito auf dem Avers, sehr schön 300,--
Die Datierung des Stückes ist umstritten. Die besten Argumente sprechen jedoch für das Jahr 61 v. Chr., siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 181 ff.

Die Darstellung auf Vorder- und Rückseite zeigt, daß L. Manlius Torquatus dem Kollegium der Quindecimviri sacris faciundis angehörte.

8513 Æ-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus;* 3,88 g. Frauenkopf r. mit Diadem und Lorheerkranz, dahinter Kranz, davor Simpulum//Reiter mit Trophäe r. Bah. 22; BMC 3640; Crawf. 419/1 d; Syd. 830 h. RR Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--
Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.



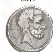






8514 8515 8516 8517 8518




8514 Æ-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus;* 3,75 g. Merkurkopf (?) r., dahinter Hobel//Geflügelter Caduceus. Bab. 5; BMC 3567; Crawf. 405/5; Syd. 807.
Herrliche Tönung, leicht dezentriert, vorzüglich 500,--

Für die Datierung s. Hollstein, Die stadtrömische Munzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, S. 142 ff.

8515 Æ-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius;* 3,64 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 500,--

Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätor in Bithynien.

8516 Æ-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus;* 3,72 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906.
Herrliche Tönung, sehr schön 150,--

Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

8517 Æ-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus;* 4,24 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.
Winzige Kratzer, kleine Punze auf dem Avers, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 43, Mannheim 1992, Nr. 268.

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.

8518 Æ-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus;* 3,91 g. Kopf Sullas r.//Kopf des Q. Pompeius Rufus r. Bab. 4; BMC 3883; Crawf. 434/1; Syd. 908. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr 7530.

Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Dictator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters).



8519


8520


8521

8519 Æ-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius;* 3,62 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3943; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Starke Prägeschwächen, sonst vorzüglich 125,--

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

8520 Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna;* 3,98 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952. RR Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön +/sehr schön 750,--

Exemplar der Sammlung Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 472.

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen Kavallerie eingesetzt.

8521 Æ-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna;* 3,78 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx// Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.
R Feine Patina, sehr schön 100,--


2:1


8522




2:1

8522 Æ-Denar, 43 v. Chr., Rom, *C. Numonius Vaala;* 3,81 g. Kopf des Gaius Cassius Longinus (?) r.// Soldat mit Schwert und Schild l. greift zwei hinter einer Palisade verschanzte Gegner an. Bab. 2; BMC 4216; Crawf. 514/2; Syd. 1087. RR Feine Tönung, sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 691.

Zu Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 433 ff.
Es ist nicht gesichert, daß auf dem Avers der Caesarmörder Gaius Cassius Longinus dargestellt ist. Da die Prägungen des Jahres 43 v. Chr. aber allgemein wichtige Stützen der Republik abbilden, ist es sehr wahrscheinlich, daß neben Brutus (Crawf. 515/2) auch der zweite Erzrepublikaner Cassius dargestellt ist. Siehe Woytek, S. 448 f.
Der Revers dürfte sich auf eine Heldentat eines Vorfahren des Münzmeisters beziehen, der einst ein vallum, eine Palisade bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vaala bzw. Vala zurückzuführen ist. Ein gleichnamiger Sohn des C. Numonius Vaala war Legat des P. Quinctilius Varus und machte in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): „Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtat: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod.“




8523




8524

8523 Æ-Denar, 43 v. Chr., Rom, *C. Numonius Vaala;* 3,50 g. Kopf des Gaius Cassius Longinus (?) r.// Soldat mit Schwert und Schild l. greift zwei hinter einer Palisade verschanzte Gegner an. Bab. 2; BMC 4216; Crawf. 514/2; Syd. 1087.
RR Punzen und Kratzer auf dem Avers, winz. Randfehler auf dem Revers, sonst fast sehr schön 500,--

8524 Æ-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus;* 3,98 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier, davor Stern//Schrein der Venus Cloacina. Bab. 6; BMC 4244; Crawf. 494/42 b; Syd. 1093 a.
R Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 100,--

Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.


1,5:1


8525




1,5:1

8525 Æ-Denar, 41 v. Chr., Rom, *P. Accoleius Lariscolus;* 3,63 g. Kopf der Diana Nemorensis r.//Dreifache Kultstatue der Diana Nemorensis v. v. (Diana, Hecate, Selene). Bab. 1; BMC 4211; Crawf. 486/1; Syd. 1148. R Herrliche Patina, min. Prägeschwäche, fast vorzüglich 600,--

Die Familie des Münzmeisters stammte aus Aricia, wo sich Tempel und heiliger Hain der Diana Nemorensis befanden. Der Priester der Göttin, der Rex Nemorensis, war ein entflohener Sklave, der seinen Vorgänger im Zweikampf getötet haben mußte. Octavians Mutter stammte ebenfalls aus Aricia, und möglicherweise hat Octavian Einfluß auf die Wahl des Münztyps gehabt.






8526

## IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

8526 **Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr.** Æ-Denar, 48 v. Chr., griechische Münzstätte, *Proquaestor Terentius Varro;* 3,58 g. Jupiterbüste r.//Zepter zwischen Delphin und Adler. Bah. 7; BMC 64; Crawf. 447/1 a; Sear 8; Syd. 1033. **R** Fast sehr schön 200,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 558.

Der Proquaestor Terentius Varro ist nicht mit dem berühmten Universalgelehrten gleichen Namens identisch, der 490 (!) Bücher auf allen Wissensgebieten verfaßt haben soll.


I,5:1



8527


I,5:1

8527 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** Æ-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,95 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bah. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
Stempelbruch auf dem Avers, winz. Kratzer auf dem Revers, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.

Die Rückseite verweist mit den Priestergeräten auf das Amt des Pontifex maximus und somit auf die einzige offizielle Stellung, die Caesar zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.






8528 8529 8530 8531






8528 Æ-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,90 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bah. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 150,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.

Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

8529 Æ-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,83 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido// Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bah. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014.
Winzige Kratzer, gutes sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Hirsch 172, München 1991, Nr. 542.

Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des „Vercingetorix" entspricht.

8530 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius;* 3,62 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus und Culullus// Venus steht l. mit Victoria und Zepter an einen auf einem Globus stehenden Schild gelehnt. Bah. 32; BMC 4147; Crawf. 480/3; Sear 100; Syd. 1056. **RR** Schön 300,--

Mettius führt auf diesem Stück die Verwendung von Kontrollbuchstaben neu ein, die seit langem nicht mehr verwendet worden waren.

8531 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 4,22 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier// Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074.
**RR** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 4.000,--

Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



8532


8533

8532 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius;* 3,77 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild auf Globus. Bab. 33; BMC 4142; Crawf. 480/17; Sear 101; Syd. 1055.
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.000,--

8533 Æ-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom, *Q. Voconius Vitulus;* 3,63 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus//Kalb steht l. Bab. 2; BMC 4308; Crawf. 526/2; Sear 329; Syd. 1132.
**RR** Feine Patina, hervorragend zentriert, sehr schön +/sehr schön 750,--

Der Revers spielt auf den Namen des Münzmeisters an (Vitulus=Kalb).


1,5:1


8534

1,5:1

8534 **M. Iunius Brutus**. Æ-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis;* 3,86 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R** Leicht dezentriert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 2.000,--

L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.


2:1

8535


2:1

8535 Æ-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus;* 3,28 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298.
**Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--

Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.


1,5:1


8536

1,5:1

8536 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** Æ-Denar, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,93 g. Kopf des Pompeius magnus r.//Pietas steht l. mit Palmzweig und Zepter. Bab. 18; BMC 93; Crawf. 477/1 b; Sear 232 a; Syd. 1042. **RR** Feine Tönung, min. korrodiert, flaue Prägung, sehr schön 1.250,--

Für die Datierung und Lokalisierung s. Woytek, Arma et Nummi, S. 499 ff.
Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 539.



8538


8537


8539

8537 Marcus Antonius, † 30 v. Chr. Æ-Quinar, 42 v. Chr., Lugdunum; 1,49 g. Victoriakopf (mit den Zügen Fulvias?) r.//Löwe r. Bab. 32; BMC 48; Crawf. 489/6; King 76; Sear 126; Syd. 1163.
R Prüfpunze auf dem Revers, schön-sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 32, Mannheim 1987, Nr. 167.

8538 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,76 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217.
Kl. Kratzer, Prägeschwächen, sonst sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Hirsch 88, München 1974, Nr. 37.
Es handelt sich wohl um die Legio III Gallica.

8539 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,72 g. Galeere r.//LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawf. 544/30; Sear 371; Syd. 1235.
Feine Tönung, Punze auf dem Avers, winz. Kratzer, sonst fast vorzüglich 250,--

Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.


1,5:1

8540


1,5:1

8540 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,50 g. Galeere r.//LEG XVII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 127; BMC 212; Crawf. 544/32; Sear 374; Syd. 1237.
**Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 1.500,--

Die Legio XVII wurde von Octavian aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.


3:1

8541


3:1

8541 - und Octavianus. AV-Aureus, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius;* 8,12 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 50; BMC 98; Calico 109; Crawf. 517/1 a; Sear 242; Syd. 1180. RR Fast vorzüglich 75.000,--

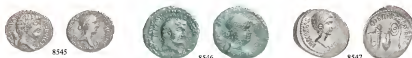
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).




8542 - **und Octavia**. Æ-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 12,07 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197.
R Herrliche Patina, sehr schön 150,--

8543 Æ-As, 38 v. Chr., griechische Münzstätte (Piräus?), *M. Oppius Capito;* 17,73 g. Beider Büsten einander gegenüber//Zwei Gestalten in Hippocampen-Quadriga. Bab. 89; BMC 153; RPC 1468; Sear 294; Syd. 1265. Von großer Seltenheit. Schön 400,--

8544 - **und Lucius Antonius.** Æ-Denar, 41 v. Chr., Ephesus; *M. Cocceius Nerva;* 3,42 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185.
RR Punzen und Kratzer auf Avers und Revers, leichte Tönung, fast sehr schön 250,--




8545 - **und Kleopatra**. Æ-Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 3,63 g. Kopf r., dahinter armenische Tiara// Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bab. 95; BMC 179; Crawf. 543/1; Sear 345; Syd. 1210.
RR Min. korrodiert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--

Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel „Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anläßlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.

8546 Æs, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 5,73 g. Kopf des Marcus Antonius r.//Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem. RPC 4771; Sear 926. RR Grüne Patina, fast sehr schön 250,--

8547 **Octavianus.** Æ-Denar, 37 v. Chr., italische Münzstätte; 3,71 g. Kopf r.//Simpulum, Aspergillum, Kanne, Lituus. Bab. 140; BMC 116; Crawf. 538/1; Sear 312; Syd. 1334.
Prägeschwäche am Rand, dennoch stempelglänzendes Prachtexemplar 2.000,--




8548 - **und Divus Julius Caesar.** AV-Aureus, 43 v. Chr., Lagermünzstätte; 7,92 g. Kopf Octavians r.//Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz. Bab. 64; BMC 74; Calico 52; Crawf. 490/2; Sear 132; Syd. 1321.
Raue Oberfläche, sehr schön 25.000,--

Die Averslegende dieses Aureus bezeichnet Octavianus ausdrücklich als Consul und Pontifex - und nicht als Imperator. Woytek zufolge könnten diese Aurei sowohl für die „Fortsetzung der caesarischen Legatszahlungen an die Bürger" als auch für die Donativzahlungen an die Legionen des Octavianus geprägt worden sein. In jedem Fall können die Münzen erst nach dessen Consulatsantritt am 19. August 43 v. Chr. in Umlauf gebracht worden sein. S. Woytek, Arma et Nummi, S. 467 ff.

# MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT,
# U. A. EINE SAMMLUNG KAISERZEITLICHER BRONZEMÜNZEN EINES HISTORIKERS UND PÄDAGOGEN

Zur Sammlung kaiserzeitlicher Bronzemünzen:

In drei Jahrzehnten fruchtbarer Sammeltätigkeit konnten über 2.000 Münzen erworben werden. Durch die Aufzeichnungen und Kartierungen des fleißigen Sammlers erfahren wir eine breite Palette des damaligen, vorwiegend deutschen Münzhandels. Gewissenhaft wurde jeder Kauf sorgfältig überlegt und mit der gleichfalls von dieser Materie begeisterten Gattin intensiv besprochen – ein seltenes Beispiel gemeinsamer Hobbyfreude.

Eine Vorliebe für kaiserzeitliche Bronzen mit ihren oftmals so interessanten Rückseiten war für den Pädagogen und Historiker selbstverständlich. Überhaupt stand die Bildsprache der Münzen immer im Vordergrund – noch vor der Frage nach ihrer Erhaltung. Kein noch auf den ersten Blick vielleicht als banal eingeschätztes Reversbild blieb von einer intensiven Erforschung nach seiner (bekanntlich) oft hintergründlichen Aussage ausgenommen.

Dem Erwerb solcher gesuchten, oftmals spektakulären Münzrückseiten sind naturgemäß finanzielle Grenzen gesetzt, so daß eine gewisse Bescheidenheit in Hinsicht auf Erhaltung Voraussetzung ist. Dennoch finden sich großartige Beispiele wie der Adlocutio-Sesterz Caligulas, Neros Hafen von Ostia oder ein überdurchschnittlich erhaltener Plotina-Sesterz in dieser Sammlung. Auch in der „zweiten Reihe“ kann der ernsthafte Sammler von heute manche Überraschung, optisch und preislich finden – Material für den Aufbau einer „lebendigen“ und aussagekräftigen Sammlung der spektakulärsten Epoche der Antike, ganz gegen die kostspielige Mode unserer Zeit!

A. Schneider




8549 · 3:1 · 3:1

8549 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Denar, 28 v. Chr., italische Münzstätte; 3,94 g. Kopf r., dahinter Lituus// AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 650; Coh. 2; RIC² 275 a.
**RR. Kabinettstück.** Vorzüglich-Stempelglanz 35.000,--

Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens.
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Mai 2011, Nr. 134.



8550 · 8551

8550 Æ-Denar, 19 v. Chr., Colonia Patricia (?); 3,78 g. Kopf l.//Sechssäuliger Tempel des Jupiter Tonans v. v., darin steht Jupiter l. mit Blitz und Zepter. BMC 363; Coh. -, vergl. 180; RIC² vergl. 63 a (Aureus).
RR Kl. Randfehler, sehr schön 200,--

Augustus hatte 26 v. Chr. den Bau des Tempels gelobt, am 1. September 22 v. Chr. wurde das Heiligtum geweiht.

8551 Æ-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus;* 3,05 g. Feroniabüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC² 288. Kl. Kratzer, sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2401.

Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: „Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erflehen“.




8552

8552 Æ-Denar, 19 v. Chr., Rom, *Q. Rustius;* 3,58 g. Büsten der Fortuna Victrix und der Fortuna Felix r.// Altar, darauf FOR RE. BMC 4; Coh. 513; RIC² 322. R Prüfpunzen, sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Hirsch 271, München 2011, Nr. 2209.
Eine Prägung auf die glückliche Rückkehr des Kaisers aus Syrien.


1,5:1


8553

1,5:1

8553 AV-Aureus, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 7,83 g. Zwei Lorbeerzweige//In Kranz: OB/CIVIS/SERVATOS. BMC 317; Calico 249; Coh. 206; RIC² -. RR Sehr schön 5.000,--


1,5:1


8554

1,5:1

8554 Æ-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,49 g. Kopf r.// Victoria fliegt r. mit Lorbeerzweig und Clipeus Virtutis. BMC 342; Coh. 152; RIC² 47 a. RR Feine Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.500,--


1,5:1


8555

1,5:1

8555 AV-Aureus, um 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 7,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphalquadriga r., darin Legionsadler. BMC 390 Anm.; Calico 275; Coh. 270; RIC² 107 a. R Min. gewellt, fast sehr schön 3.000,--




8556

8556 Æ-Sesterz, 15 v. Chr., Rom, *L. Naevius Surdinus;* 23,91 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen//SC. BMC 139; Coh. 471; RIC² 383. R Schön-sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 21, Osnabrück 1992, Nr. 563.






3:1 8557 3:1

8557 AV-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,90 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r.//Stier stößt r., im Abschnitt IMP X. BMC 450; Calico 212; Coh. 136; RIC² 166 a.
**Selten in dieser Erhaltung**. Vorzüglich 25.000,--

Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 834.

Nach K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, steht der stoßende Stier für Mars Ultor und somit für den Sieg bei Philippi, 42 v. Chr., das entspricht auch den anderen Reversen dieser Emission, die sich auf den Sieg bei Naulochos über Sextus Pompeius (Diana/SICIL), den Sieg bei Actium über M. Antonius (Apollo/ACT) und die Siege des Drusus und Tiberius in Rätien (zwei Prinzen reichen Augustus Lorbeerzweige) beziehen. Der Hinweis auf einen frühen Beinamen des Augustus als Thurinus mit einer abwertenden Ansicht seiner Herkunft mütterlicherseits, da ein Großvater aus kleinen Verhältnissen aus Thurium stammen soll (daher der stoßende Stier), ist sicher ein Konstrukt der mißgünstigen Opposition.






1,5:1 8558 1,5:1

8558 AV-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,79 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r.//Stier stößt r., im Abschnitt IMP X. BMC 450; Calico 212; Coh. 136; RIC² 166 a. Kl. Kratzer, sehr schön 5.000,--






1,5:1 8559 1,5:1

8559 AV-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,80 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r.//Stier stößt r., im Abschnitt IMP X. BMC 450; Calico 212; Coh. 136; RIC² 166 a.
Kl. Kratzer, Prüfpunze auf dem Revers, fast sehr schön 1.500,--






1,5:1 8560 1,5:1

8560 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,93 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a.
**Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung**. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 907.



8561

8561 Ꭿ-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g. Kopf l.//Stier stößt r. BMC 455; Coh. 139; RIC² 167 h.
Prägeschwäche, gutes sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 2206.



1,5:1 8562 1,5:1

8562 Ꭺ-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,76 g. Kopf r.//Diana steht halbl., Kopf. r., mit Speer und Bogen, zu ihren Füßen Hund l. BMC 463 Anm.; Calico 217; Coh. 145; RIC² 172.
Kl. Kratzer, schön-sehr schön 2.000,--

Diana ist die Schlachtenhelferin von Naulochos. 36 v. Chr. siegte Marcus Agrippa in der Seeschlacht von Mylae vor Naulochos in Sizilien über Sextus Pompeius.



8563 8564

8563 Ꭿ-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,70 g. Kopf r.//Diana steht halbl., Kopf r., mit Speer und Bogen, zu ihren Füßen Hund l. BMC 463; Coh. 146; RIC² 173 a. R Feine schwarze Patina, sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 201, München 1998, Nr. 527.

8564 Ꭿ-Denar, 12 v. Chr., Rom, *L. Caninius Gallus;* 3,62 g. Kopf r.//Barbar kniet r. mit Feldzeichen. BMC 128; Coh. 383; RIC² 416. Prüfpunze auf dem Avers, schön-sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 21, Osnabrück 1992, Nr. 564.
Bei dem Barbaren handelt es sich wahrscheinlich um einen Germanen (siehe BMC S. CVIII).



1,5:1 8565 1,5:1

8565 Ꭺ-Aureus, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 7,80 g. Kopf r.//Diana geht r. und zieht Pfeil aus Köcher, Bogen in der l. Hand. BMC 489; Calico 234; Coh. 151; RIC² 196. R Kl. Kratzer, sehr schön 2.500,--



1,5:1 8566 1,5:1

8566 Ꭺ-Aureus, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 498; Calico 174; Coh. 39; RIC² 198. R Kl. Kratzer, Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön 3.000,--


8567 8569 8568 8568

8567 Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 240; RIC² 230. Hellbraune Patina, Doppelschlag auf dem Revers, schön-sehr schön 50,--

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

8568 Æ-Dupondius, 7 v. Chr., Rom, *M. Salvius Otho;* 14,82 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, von Victoria bekränzt//SC. BMC 224; Coh. 518; RIC² 429. **RR** Braune Patina, gelocht, schön 200,--

8569 Æ-As, 7 v. Chr., Rom, *M. Salvius Otho;* 10,37 g. Kopf r.//SC. BMC 226; Coh. 515; RIC² 431. Hellbraune Patina, sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Kress 186, München 1983, Nr. 806


1,5:1 8570 1,5:1

8570 AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC² 206. Feine Tönung, fast sehr schön 2.500,--

Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.


1,5:1 8571 1,5:1

8571 AR-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus, Simpulum und X. BMC 538; Coh. 43 d; RIC² 212. R Revers leicht dezentriert, feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 150,--

Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Prätoren. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.


2:1


8572


2:1

8572 AV-Aureus, 13/14, Lugdunum; 7,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiberius in Triumphalquadriga r. mit Adlerzepter und Lorbeerzweig BMC 508; Calico 295; Cob. -; RIC² 223.
R Gutes sehr schön/fast vorzüglich 17.500,--

Die Prägung feiert den Triumph des Tiberius über die Pannonier und Dalmater am 16. Januar 13 n. Chr.


2:1


8573


2:1

8573 AV-Aureus, 13/14, Lugdunum; 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiberius in Triumphalquadriga r. mit Adlerzepter und Lorbeerzweig BMC 508; Calico 295; Cob. -; RIC² 223. R Sehr schön 15.000,--




8574

8574 - und Herodes Philippos. Æs, Jahr 12 des Herodes Philippos (= 8/9); Paneas (Iudaea); 5,86 g. Kopf l.// Viersäuliger Tempel. RPC 4941. R Fast sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 13, Basel 1983, Nr. 392.


1,5:1




8575


1,5:1

8575 **Tiberius, 14-37.** AV-Aureus, Lugdunum; 7,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 39; Calico 305; Cob. 15; RIC² 27. Vorzüglich 3.500,--

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten „Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.


1,5:1




8576


1,5:1

8576 AV-Aureus, Lugdunum; 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 39; Calico 305; Cob. 15; RIC² 27. Fassungsspuren, winz. Kratzer, sehr schön 2.500,--






1,5:1 8577 1,5:1

8577 AV-Aureus, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29.
Knapper Schrötling, Revers leicht dezentriert, Prägeschwächen, vorzüglich 3.500,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1519.






1,5:1 8578 1,5:1

8578 AV-Aureus, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Revers leicht dezentriert, vorzüglich 3.500,--






1,5:1 8579 1,5:1

8579 AV-Aureus, Lugdunum; 7,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Revers leicht dezentriert, vorzüglich 3.500,--






1,5:1 8580 1,5:1

8580 AV-Aureus, Lugdunum; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29.
Winz. Schürfstelle am Rand, sonst sehr attraktives, vorzügliches Exemplar von feinem Stil 3.500,--






1,5:1 8581 1,5:1

8581 AV-Aureus, Lugdunum; 7,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Winz. Kratzer, vorzüglich 3.500,--


1,5:1


8582

1,5:1

8582 AV-Aureus, Lugdunum; 7,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Fast vorzüglich/vorzüglich 3.000,--


1,5:1


8583

1,5:1

8583 AV-Aureus, Lugdunum; 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Stack's, New York 16. August 2011, Nr. 21588.


1,5:1


8584

1,5:1

8584 AV-Quinar, 18/19, Lugdunum; 3,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 14; Coh. 50; King 2; RIC² 6. R Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 3.500,--



8585

8585 Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 26,21 g. Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit Patera und Zepter//SC. BMC 70; Coh. 3; RIC² 48. R Hellbraune Patina, etwas korrodiert, Schrötlingsriß, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 48, Mannheim 1995, Nr. 259.

Die Legende „CIVITATIBVS ASIAE RESTITVTIS" auf dem Avers bezieht sich auf die mehrere Jahre andauernde finanzielle Unterstützung des Tiberius für kleinasiatische Städte, die 17 bzw. 23. n. Chr. von einem schweren Erdbeben getroffen worden waren.


8587


8586

8587

8586 Æs, nach 22, Oea (Syrtica); 14,13 g. Kopf l.//In Kranz: Drapierte Büste des Apollon r., davor Lyra. RPC 834. R Braune Patina, sehr schön 600,--

8587 - **für Divus Augustus.** Æ-Tessera, 22/37, Rom; 4,70 g. Kopf l//In Kranz: XI. Buttrey, S. 61, 7. R Grüne Patina, korrodiert, sehr schön 300,--






8588 8589 8590 8591






8588 Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 22,92 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga l.//SC. BMC 108; Coh. 307; RIC² 62. RR Etwas korrodiert, schön-sehr schon 100,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 47, Köln 1982, Nr. 542.

Mit der Elefantenquadriga auf dem Avers will Tiberius besonders die Sieghaftigkeit des Divus Augustus herausstellen. Siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 211 ff.

8589 - **für Livia**. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 25,68 g. Carpentum, von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 76; Coh. 6; RIC² 51. Rotbraune Patina, korrodiert, Prägeschwäche auf dem Revers, sonst sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Müller 44, Solingen 1983, Nr. 288.

Den kaiserlichen Damen wurden die Privilegien von Vestalinnen verliehen (freilich ohne ihnen deren Pflichten aufzuerlegen): u. a. Sacrosanctitas, das ius trium liberorum (welches ihnen juristische Unabhängigkeit und die Möglichkeit, ihren Besitz selbst zu verwalten verlieh) und schließlich das außergewöhnliche Recht, in einem Carpentum zu fahren, was auf dem Avers unserer Münze herausgestellt wird.

8590 - **für Drusus**. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 26,65 g. Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern, dazwischen geflügelter Caduceus//SC. BMC 95; Coh. 1 (Drusus); RIC² 42. Grüne Patina, sehr schon 500,--

Auf dem Füllhorn sind die Büsten der beiden Zwillingssöhne des Drusus aus der Ehe mit der älteren Livilla, Tiberius Gemellus und der nach seinem berühmten Onkel benannte Germanicus dargestellt.

8591 Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 26,60 g. Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern, dazwischen geflügelter Caduceus//SC. BMC 95; Coh. 1 (Drusus); RIC² 42. Fast sehr schön 250,--



8593



8592



8593

8592 - **und Herodes Philippos**. Æs, Jahr 19 (= 15/16), Paneas (Iudaea); 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel: Φ//Viersäuliger Tempel des Augustus. RPC 4943; Gegenstempel: Howgego 690. RR Sehr schön/vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Sternberg 34, Zürich 1998, Nr. 566.

8593 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-Sesterz, 39/40, Rom; 27,90 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und grüßt fünf Soldaten. BMC S. 156 Anm.; Coh. 2; RIC² 40. R Etwas korrodiert, sonst sehr schönes Exemplar 1.000,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 15, Mannheim 1978, Nr. 263.

Die Adlocutio ist die feierliche Ansprache des Imperators an das Heer, das zu diesem Zweck in Paradeaufstellung angetreten ist, die Standartenträger in der ersten Reihe, so auch auf unserem Stück.


8594



8595


8594

8594 Æ-Sesterz, 39/40, Rom; 28,75 g. Pietas sitzt l. mit Patera//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC S. 156 Anm.; Coh. 10; RIC² 44. Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 740.
Der Tempel des Divus Augustus wurde erst unter Caligula fertiggestellt.

8595 Æs, Jahr 148 (= 37/8 v. Chr.), Sidon (Phoenicia); 11,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Europa auf Stier l. RPC 4612. R Dunkle Patina, sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 163, München 1989, Nr. 823.


8597



8596


8597

8596 - **für Agrippa**. Æ-As, Rom; 13,63 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Min. korrodiert, fast vorzüglich 250,--

8597 - **für Agrippina mater**. Æ-Sesterz, Rom; 27,81 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC² 55. Braune Patina, fast sehr schön 250,--

Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.


8599



8598


8599

8598 Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, Rom; 11,27 g. Kopf l.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 149; Coh. vergl. 84; RIC² 100. Feine dunkelbraune Patina, sehr schön 125,--

8599 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//EX S C/P P/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 185; Coh. 38; RIC² 112. Braungrüne Patina, fast sehr schön 250,--



8600

8600 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC² 115. Hellbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 250,--


8601

8602

8603




8601 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume, mit Gegenstempel NCAPR. BMC 192; Coh. 85; RIC² 115.
Gegenstempel auf dem Revers, Avers etwas korrodiert, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 35, Mannheim 1988, Nr. 120.
Der Gegenstempel NCAPR ist vermutlich mit Nero Caesar Augustus PRobavit aufzulösen, s. Ulrich Werz, Gegenstempel auf Aesprägungen der frühen römischen Kaiserzeit im Rheingebiet: Grundlagen, Systematik, Typologie, Winterthur 2009, S. 484 ff., und markiert die Münze also mit „Nero Caesar Augustus hat es bestätigt".

8602 Æ-As, 50/54, Rom; 11,71 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 199; Coh. 14; RIC² 111. Min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--

8603 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 28,80 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC² 102. R Etwas korrodiert, fast sehr schön 250,--


8605

8604


8605

8604 - für Nero Claudius Drusus. AV-Aureus, 41/45, Rom; 7,61 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Vexillum zwischen gekreuzten Schilden, Speeren und Trompeten. BMC 104; Calico 317; Coh. 5; RIC² 73.
Leichte Fassungsspuren, schön-sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 684.
Nero Claudius Drusus war der Vater des Kaisers Claudius und Bruder des Tiberius. Er gehörte zu den erfolgreichsten Generälen des Augustus im Kampf mit den Germanen. Er starb im Alter von 29 Jahren bei einem Sturz vom Pferd, nachdem er die Elbe erreicht hatte.

8605 - für Britannicus. Æs, Caesarea Philippi (= Paneas, Iudaea); 3,83 g. Kopf r.//SC. RPC 4844.
RR Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön 200,--


1,5:1

8606


1,5:1

8606 - für Nero. AR-Cistophor, 51 Ephesos (?, Ionia), Pergamon; 11,26 g. Drapierte Büste l.//COS DES/PRINC/ IVVENT auf Schild, umher Lorbeerkranz. BMC 236 var. (Legende); Coh. 82; RIC 121; RPC 2225. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, sonst vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--



8607


8608

8607 Æ-Denar, 50/54, Lugdunum; 3,44 g. Drapierte Büste r.//EQUESTER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 93; Coh. 97; RIC² 79. R Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön 250,--

Die Münzstätte ist nicht gänzlich gesichert.

8608 Nero, 54-68. AV-Aureus, 63/64, Lugdunum; 7,67 g. Kopf r.//Roma steht r. und schreibt auf Schild. BMC 49; Calico 438; Coh. 234; RIC² 42.
R Kleine Schürfspur auf dem Revers, leichte Fassungsspuren, sonst gutes sehr schön 2.000,--




8609 8610 8611




8609 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 25,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSIO. BMC -; Coh. 83; RIC² 167.
R Dunkelgrüne Patina, leichte Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast sehr schön 750,--

8610 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 25,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken acht Schiffe, l. unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. BMC 131; Coh. 37; RIC² 178.
**RR** Dunkelbraune Patina, min. Korrosion, leicht geglättet und leicht überarbeitet, fast vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 22, Mannheim 1982, Nr. 71.

8611 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 21,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken acht Schiffe, l. unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. BMC vergl. 131; Coh. vergl. 37; RIC² vergl. 178.
**RR** Hellbraune Patina, Avers geglättet, etw. korrodiert, fast sehr schön 750,--

Exemplar der Mail Bid Sale Freeman & Sear 13, Los Angeles 2006, Nr. 426 und der Sammlung F. Martin Post



8612

8612 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 24,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken acht Schiffe, l. unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. BMC -; Coh. 36 var.; RIC² 181. **RR** Braune Patina, min. Korrosion, Revers überarbeitet, sehr schön 750,--






8613 8614 8613

8613 Æ-Dupondius, um 64, Rom; 14,43 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Macellum Magnum. BMC -; Coh. -; RIC² 184.
Gelbbraune Patina, min. korrodiert, leichte Schrötlingsfehler, winz. Randfehler, sonst fast vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Bank Leu 28, Zürich 1981, Nr. 393.
Der große Rundbau, der den Lebensmittelmarkt beherbergte, stand auf dem Caelius und wurde 59 geweiht.

8614 Æ-Denar, 64/65, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Zweig und Victoria auf Globus. BMC 60; Coh. 45; RIC² 47. Fast sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 70, Köln 1990, Nr. 1007.






1,5:1 8615 1,5:1

8615 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 494.
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.





8616 8617 8618





8616 Æ-Sesterz, 65, Rom; 29,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 158; Coh. 144; RIC² 264 var. (Aegis l.).
R Dunkelbraune Patina, leicht geglättet, dennoch sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Sternberg 5, Zürich 1975, Nr. 42 und der Auktion Hirsch Nachf. 100, München 1976, Nr. 16.

8617 Æ-Sesterz, 65, Rom; 26,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Waffen mit Victoria und Parazonium. BMC 173; Coh. -; RIC² 273 var.
Feine braune Patina, winziger Randfehler, fast vorzüglich 1.000,--

8618 Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum, 27,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSIO. BMC 311; Coh. 86; RIC² 396.
R Braungrüne Patina, min. korrodiert, Porträt min. überarbeitet, winz. Kratzer auf dem Revers, sonst gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Münzenhandlung Sonntag 19, Stuttgart 2014, Nr. 24.






8620 8619 8620

8619 Æ-As, um 65, Rom; 9,92 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild. BMC 245; Coh. 289; RIC² 313. Braune Patina, leicht korrodiert, winz. Randfehler, sonst sehr schön 100,--

8620 Æ-Sesterz, 66, Lugdunum; 27,76 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC S. 260 Anm.; Coh. 22; RIC² 495. Leichte Randfehler, gutes sehr schön 450,--






8621 8622

8621 Æ-Sesterz, 66, Lugdunum; 24,74 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC S. 260 Anm.; Coh. 22; RIC² 495. Braungrüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 300,--

8622 Æ-Sesterz, 66, Lugdunum; 22,55 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen. BMC 333; Coh. 309; RIC² 500. Gelbbraune Patina, winzige Auflagen, fast sehr schön/sehr schön 500,--







8623 8625 8624

8623 Æ-Dupondius, 66, Rom; 12,53 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 356; Coh. 344; RIC² 523. Hellgrüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 400,--

8624 Æ-As, 66, Lugdunum; 10,38 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Schild. BMC 381; Coh. 214; RIC² 543. Sehr schön 125,--

8625 AV-Aureus, 66/67, Rom; 6,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC² 63. Rand bearbeitet, schön 600,--






1,5:1 8626 1,5:1

8626 AV-Aureus, 66/67, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 94; Calico 445; Coh. 317; RIC² 66. Gutes sehr schön 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 768 und Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 554.

Salus, deren Kult in Rom nach dem Samnitenkrieg Ende des vierten Jahrhunderts v. Chr. eingeführt worden war, hatte in der frühen Kaiserzeit verschiedene Bedeutungen. Unter Augustus wurde die Salus publica durch die konkreten Taten des Herrschers garantiert, unter Tiberius durch das Amt des Kaisers, unter Nero schließlich war die Salus publica mit der Salus Augusti identisch. Siehe auch Lorenz Winkler: Salus. Vom Staatskult zur politischen Idee. Eine archäologische Untersuchung, Heidelberg 1995.



8627


8628

8627 Æ-Dupondius, 67, Rom; 13,59 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 201; Coh. -; RIC² 290. Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 500,--

8628 Æs, Magnesia ad Maeandrum (Ionia); 13,36 g. Kopf r.//Viersäuliger Tempel, darin Kultstatue der Artemis Leukophrys. RPC 2701; Schultz 30 ff. R Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 100,--



8630


8629


8631

8629 Æ-Hemidrachme, 58/60, Caesarea (Cappadocia); 1,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike sitzt r. mit Kranz. RPC 3645; Syd. 82. Leichte Kratzer auf dem Avers, winziger Randfehler, sonst vorzüglich 150,--

8630 - **und Divus Claudius.** Æ-Didrachme, 58/60, Caesarea (Cappadocia); 7,49 g. Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC 3631; Syd. 69. Winz. Kratzer auf dem Avers, feine Tönung, fast vorzüglich 300,--

8631 - **Agrippina filia.** Æ-Denar, 55, Rom; 3,53 g. Beider Büsten r.//Divus Claudius und Divus Augustus in Elefantenquadriga l. BMC 8; Coh. 4; RIC² 7. RR Leichte Kratzer, getönt, sehr schön 500,--


8632

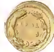

8633

8632

8632 Æs, 54-59, Apameia (Phrygia), *Magistrat Marios Kordos;* 10,05 g. Beider Büsten einander gegenüber// Adler steht v. v. auf Kranz, Kopf r. RPC 3136; SNG Cop. 209.
R Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 200,--

8633 **Bürgerkrieg, 68-69.** Æ-Denar, 68, spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,12 g. Geniuskopf r., über der Schulter Füllhorn//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 1; Martin 34; RIC² 17.
R Feine Tönung, Avers dezentriert, kl. Kratzer, sehr schön 500,--


1,5:1

8634


1,5:1

8634 **Galba, 68-69.** AV-Aureus, Rom; 7,19 g. Kopf r.//SPQR/O[B] C S in Kranz (Bürgerkrone). BMC 29; Calico 509; Coh. 286; RIC² 164. RR Sehr schön 7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 782.

Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.


1,5:1


8635

1,5:1

8635 Æ-Aureus, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 3; Calico 473; Coh. 54; RIC² 188. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--

Exemlar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 783; der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 356 und der Auktion Tkalec, Zürich 2012, Nr. 163.



8636


8637

8636 Æ-Denar, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 8; Coh. 55; RIC² 186. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön 60,--

8637 Æ-Denar, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 6; Coh. 55; RIC² 189. R Rückseite etwas dezentriert, sehr schön 250,--


8638

8640

8639




8638 Æ-Sesterz, 68, Rom; 25,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 71; Coh. 130; RIC² 309. R Schwarze Patina, fast sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 14, München 2014, Nr. 586.

8639 Æ-Sesterz, 68, Rom; 28,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OB/CIV SER. BMC 114; Coh. 294; RIC² 405. Sehr schön 600,--

8640 Otho, 69. Æ-Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Antiochia (Syria); 15,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Lorbeerzweig mit Kranz im Schnabel, l. Palmzweig, unten Halbmond. Prieur 101; McAlee 316; RPC 4199. RR Gutes sehr schön 750,--


1,5:1


8641

1,5:1

8641 Vitellius, 69. Æ-Aureus, Rom; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC 14; Calico 574; Coh. 85; RIC² 82.
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung**. Attraktives Porträt, feine Tönung, gutes sehr schön 10.000,--


3:1

8642


3:1

8642 Æ-Aureus, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 33; Calico 571; Coh. 71; RIC² 106. RR Winz. Kratzer, fachmännisch restauriert. Vorzüglich 50.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 145, New York 2009, Nr. 69 und der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 569.


2:1

8643


2:1

8643 Æ-Aureus, Rom; 7,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 33; Calico 571; Coh. 71; RIC² 106. RR Fassungsspuren, sehr schön 4.000,--



8644

8645



8646

8644 Æ-Denar, spanische Münzstätte; 3,62 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Mars geht l. mit Speer, Legionsadler und Vexillum. BMC 84; Cob. 24; RIC² 23. RR Schrötlingsriß, min. korrodiert, sehr schön 300,--

8645 Æ-Denar, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/OB/CS in Eichenkranz. BMC 15; Coh. 86; RIC² 83. Sehr schön-vorzüglich 200,--

8646 Æ-Denar, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/OB/SC (sic!) in Eichenkranz. BMC -, vergl. 15; Cob. -, vergl. 86; RIC² -, vergl. 83. RR Fast sehr schön 200,--


1,5:1


8647

1,5:1

8647 **Vespasianus, 69-79.** Æ-Aureus, 70, Rom; 6,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Cob. -; RIC² 28. Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön 1.000,--


1,5:1


8648

1,5:1

8648 AV-Aureus, 71, Lugdunum; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Kerykeion, davor Schlange. BMC 400; Calico 655; Coh. 283; RIC² 1130. Sehr gutes Porträt, fast vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 601 und der Auktion Meister & Sonntag 16, Stuttgart 2012, Nr. 1045.



8649

8649 AR-Denar, 71, Lugdunum; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Iudaea steht l. mit gefesselten Händen, dahinter Palme. BMC 388; Coh. -; RIC² 1120. RR Sehr schön 150,--


2:1

8650


2:1

8650 Æ-Sesterz, 71, Rom; 24,97 g. IMP CAES VESPASIAN AVG P M TR P P P COS III Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVDAEA - CAPTA Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme, r. sitzt trauernde Iudaea r.; im Abschnitt S C. BMC 543; Cob. 239; RIC² 167. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar 50.000,--

Exemplar der Auktion Jean Vinchon, Monte Carlo 23./24. April 1976, Nr. 46.

In der Reichsprägung der Flavier wurde der Sieg über Iudaea im Jahr 70 über mehrere Jahre hinweg außerordentlich stark propagiert. Der Sieg im für das Reich weitaus gefährlicheren zweiten bellum Iudaicum hingegen sollte in der Reichsprägung keine Erwähnung finden.


1,5:1


8651

1,5:1

8651 AV-Aureus, 72, Lugdunum; 7,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calico 656; Coh. 284; RIC² 1180. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 788.






1,5:1 8652 1,5:1

8652 AV-Aureus, 73, Rom; 7,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 409; Calico 661; Coh. 299; RIC² 521.
Min. Kratzer, fast vorzüglich 4.500,--






1,5:1 8653 1,5:1

8653 AV-Aureus, 73, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 96; Calico 660; Coh. -; RIC² 543. Vorzüglich 8.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8669.




8654

8654 AR-Denar, 73, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR in Eichenkranz. BMC 101; Coh. 516; RIC 66 b. R Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/sehr schön + 175,--






2:1 8655 2:1

8655 AV-Aureus, 74, Rom; 7,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 275; Calico 631; Coh. 172; RIC² 699.
**Selten in dieser Erhaltung**. Stempelglänzendes Prachtexemplar 25.000,--
Exemplar der Auktion Jacob Hirsch 33, München 1913, Nr. 1182.






1,5:1 8656 1,5:1

8656 AV-Aureus, 76, Rom; 6,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aeternitas steht l. mit den Köpfen von Sol und Luna, davor Altar. BMC 271; Calico 588; Coh. 21; RIC² 838. Schön-sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr 871.



8657


8658

8657 AV-Aureus, 77/78, Rom; 6,89 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zepter und Parazonium, von Victoria bekränzt. BMC 205; Calico 625; Coh. 131; RIC² 936. Schön-sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 998.

8658 AR-Denar, 77/78, Rom; 3,35 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Prora r., darüber Stern. BMC 211; Coh. 137; RIC² 942. Sehr schön/fast vorzüglich 100,--


2:1

8659


2:1

8659 - **für Titus**. AV-Aureus, 77/78, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738; Coh. 64; RIC² 954. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--

Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wolfin gesäugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.



8660


8661

8660 AR-Denar, 79, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Quadriga l., darin drei Ähren. BMC 256; Coh. 336; RIC² 1073. R Sehr schön 200,--

8661 - **für Domitianus**. Æ-As, 73, Rom; 10,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, darin Statue. BMC 691; Coh. 615; RIC² 648. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 150,--


2:1

8662


2:1

8662 AV-Aureus, 75, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912 a; Coh. 374; RIC² 787.
R Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1007.

Der Revers zeigt deutlich, daß Vespasian auch Domitian als möglichen Thronfolger betrachtet hat, was in der Ernennung zum Princeps Iuventutis und in der Figur der Spes klar zum Ausdruck kommt






1,5:1 8663 1,5:1

8663 Æ-Aureus, 76/77, Rom; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC² 918. Fast vorzüglich 7.500,--






8664 8665

8664 Æ-Aureus, 76/77, Rom; 6,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC² 918. Fast sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 798

8665 Æ-Aureus, 76/77, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. BMC 196 Anm.; Calico 818; Coh. 46; RIC² 919. R Kl. Kratzer, sehr schon 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7715.






1,5:1 8666 1,5:1

8666 Æ-Denar, 79, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 269; Coh. 393; RIC² 1081. **Kabinettstück**. Fast Stempelglanz 1.250,--





2:1 8667 2:1

8667 **Titus**, 79-81. Æ-Aureus, 79, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drei Ähren in Quadriga l. BMC 16; Calico 762; Coh. 277; RIC² 24. R Fast vorzüglich 15.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1009 und der Auktion Triton XVI, New York 2013, Nr. 1068.

Der Revers dieses Stückes ist von Augustus übernommen (vergl. RIC² 303). Er bezieht sich auf eine Prozession, in der der Kalathos der Göttin gezeigt wurde und die bei Callimachus beschrieben ist. Der Typ ist alexandrinisch und unterstreicht die Bedeutung Ägyptens als Kornkammer Roms.






8668 8669

8668 Æ-Denar, 79, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Quadriga l., darin Ähren. BMC 18; Coh. 278; RIC² 25. R Sehr schön 150,--

8669 Æ-Aureus, 80, Rom; 7,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin. BMC 77; Coh. 320; RIC² 126. R Fast sehr schön 1.500,--


1,5:1


8670

1,5:1

8670 Æ-Denar, 80, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz auf Thron (= pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 51; Coh. 316; RIC² 119. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8935.

Dieses Stück ist anläßlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvs vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthrone) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah, so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Blitz des Jupiter versehen.


8671

8672

8673




8671 Æ-Sesterz, 80, thrakische Münzstätte; 23,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Iudaea sitzt l. auf Waffen unter Palme, r. steht Gefangener. BMC -; Coh. 108; RIC 500; RPC 503. R Braune Patina, schön 500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 181, München 1994, Nr. 562.

8672 Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 22,44 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Vespasianus und Titus stehen einander gegenüber und halten Globus über Steuerruder. BMC 178; Coh. 179; RIC² 162. RR Braune Patina, korrodiert, sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 38, Köln 1980, Nr. 122.

8673 - **für Domitianus**. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 24,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 231; Coh. 439; RIC² 294. Dunkelbraune Patina, sehr schön +/sehr schön 300,--


3:1

8674


3:1

8674 **Domitianus, 81-96.** AV-Aureus, 81, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 11 Anm.; Calico 922 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 559; RIC² 57. R Winz. Kratzer, vorzüglich 25.000,--





8676


8675


8677

8675 Æ-Quinar, 81/82, Rom; 1,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. 625; King 25; RIC² 121. R Feine Tönung, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Münzentrum 47, Köln 1982, Nr. 641.

8676 Æ-Denar, 82, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 34; Coh. 610; RIC² 141. Leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 200,--

8677 Æ-Denar, 82/83, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Blitz, Kopf l. BMC 52; Coh. 320; RIC² 144. Leichte Tönung, winz. Randfehler, leichter Schrötlingsriss, gutes sehr schön 200,--
Dem Jupiter Conservator fühlte sich Domitianus besonders verpflichtet; er weihte ihm einen Tempel und einen Altar (Tac. H. III. 74). Hiermit dankte Domitian dem Gott für seine Rettung aus dem Capitol im Jahre 69. Nach der Abdankung des Vitellius wollten dessen Anhänger die Abdankung rückgängig machen und griffen die Anhänger Vespasians, unter denen auch Domitian weilte, auf dem Capitol an und brannten es nieder. Domitian hatte sich schon beim Beginn des Ansturms im Hause eines Tempelhüters verborgen und entkam im Leinenkleid eines Isispriesters. An der Stelle, wo das Haus des Tempelhüters gestanden hatte, ließ Domitian noch als Caesar ein kleines Heiligtum zu Ehren des Jupiter Conservator errichten.



8678


8679

8678 Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 3,19 g. Rhinozeros steht l.//SC. BMC 498; Coh. 674; RIC² 250. Leicht korrodiert, braune Tiberpatina, gutes sehr schön 150,--

8679 Æ-Denar, 85, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Trauernde Germania sitzt r. auf Schild, unten zerbrochener Speer. BMC -; Coh. 183; RIC² 326. Attraktives Exemplar von feinem Stil, dunkle Tönung, gutes sehr schön 600,--
Das feine Stück feiert wohl einen Sieg des Domitianus über die Chatten und die Umwandlung der bis dahin den gallischen Provinzen administrativ zugeordneten linksrheinischen Militärbezirke in die Provinzen Germania inferior und Germania superior.


8680


8681

8680

8680 Æ-Sesterz, 85, Rom; 29,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//GERMANIA-CAPTA Gefangene Germanin sitzt l., gefangener Germane steht r., dazwischen Trophäe. BMC 294; Coh. vergl. 135; RIC² 274. RR Leichter Kratzer auf dem Avers, dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 450,--

8681 Æ-Dupondius, 85, Rom; 12,11 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 365, *; Coh. 120; RIC² 290. Dunkelgrüne Patina. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 200,--



8682


8684


8683

8682 Æ-Denar, 88, Rom; 3,36 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Herold geht l. mit Stab und Schild. BMC 133; Coh. -; RIC² 598. R Winzige Kratzer, leichte Tönung, gutes sehr schön 300,--
Die Ludi saeculares, die der Herold ankündigt, wurden vermutlich vom 1.-3. Juni 88 gefeiert.

8683 Æ-Denar, 88, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herold geht l. mit Stab und Schild, davor Kandelaber und Säule mit der Aufschrift COS/XIIII/LVD/SAEC/FEC. RIC² 601; BMC 135; Coh. 73. RR Feine Tönung, leichte Kratzer auf dem Avers, sehr schön 200,--

8684 Æ-Quinar, 88, Rom; 1,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 127; Coh. vgl. 239; King 11; RIC² 589. Feine dunkle Tönung, sehr schönes Exemplar 300,--



8685


8686 8686

8685 Æ-Quinar, 88, Rom; 1,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 127; Coh. vgl. 239; King 11; RIC² 589. Feine dunkle Tönung, sehr schönes Exemplar 300,--

8686 Æ-Sesterz, 88/89, Rom; 25,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Blitz und Zepter, von Victoria bekränzt. BMC 410 var. (Aegis l.) ; Coh. 512; RIC² 639. Feine dunkelgrüne Patina, Felder leicht geglättet, sonst fast vorzüglich 500,--



8688


8687 8687

8687 Æ-Sesterz, 90/91, Rom; 25,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 439; Coh. 314; RIC² 702. Grüne Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich 200,--

8688 Æ-Denar, 92, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 189; Coh. 274; RIC² 730. Fast vorzüglich 200,--



8689


2:1 2:1

8689 - **und Domitia**. Æ-Aureus, 82/83, Rom; 7,69 g. IMP CAES DOMITIANVS AVG PM Kopf des Domitianus r. mit Lorbeerkranz//DOMITIA AVGVSTA IMP DOMIT Drapierte Büste der Domitia r. BMC 58; Calico 943; Coh. 3; RIC² 148. RR Sehr schön 20.000,--



8690

8691

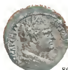
1,5:1

8691

8690 Æ-Didrachme, Jahr 13 (= 93/94), Caesarea (Cappadocia); 6,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste der Domitia r. mit Stephane. RPC 1665; Syd. 129. RR Fast sehr schön/sehr schön 450,--

8691 - **für Vespasianus den Jüngeren**. Æs, 94/95, Smyrna (Ionia); 3,33 g. Kopf r.//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1028. **Von großer Seltenheit**. Dunkelgrüne Patina, hübsches Porträt, vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 18, Basel 1989, Nr. 931.

Domitianus hatte 94 n. Chr. zwei Söhne seines Vetters Flavius Clemens zu seinen Nachfolgern bestimmt und ihnen die Namen Vespasianus und Domitianus gegeben. Nach der Hinrichtung ihres Vaters im Jahr 95 n. Chr. und der gleichzeitigen Verbannung ihrer Mutter Domitilla kamen die beiden Knaben jedoch nicht länger als Thronfolger in Frage. Das weitere Schicksal des jungeren Vespasianus und seines Bruders ist unbekannt.






8693 8692 8693

8692 - **mit Agrippa II.** Æs, Jahr 26 (= 85/86), Caesarea Paneas (Iudaea); 5,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SC. RPC 2272. **Überdurchschnittlich erhalten**. Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen A. G. 604, Basel 2000, Nr. 23.

8693 - **für Titus und Agrippa II.** Æs, Jahr 26 des Agrippa II. (= 85/86), Caesarea Paneas (Iudaea); 11,88 g. Drapierte Büste des Titus r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC vergl. 2276. Vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Sternberg 15, Zürich 1985, Nr. 151.






8694 8695

8694 **Nerva**, 96-98. Æ-Sesterz, 97, Rom; 25,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PLEBEI VRBANAE FRVMENTO CONSTITVTO Modius mit sechs Ähren und einer Mohnkugel. BMC 115; Coh. 127; RIC 89. **R** Braune Patina, fast sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 570.

Der Revers steht vermutlich in Zusammenhang mit der Errichtung neuer Getreidespeicher durch Nerva, siehe BMC p. xlix.

8695 Æ-Sesterz, 97, Rom; 24,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Maultiere weiden, dahinter Deichsel. BMC 119; Coh. 143; RIC 93. Gelbbraune Patina, Korrosionsspuren auf dem Avers, sehr schön 500,--

Eine Prägung auf die Befreiung Italiens von den Hand- und Spanndiensten für die kaiserliche Post.






8697 8696 8697

8696 **Traianus**, 98-117. Ꜳ-Denar, 100, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 64 var.; Coh. 227 var.; MIR 68 b; RIC 33 var. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--

8697 Æ-Sesterz, 100, Rom; 27,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax Augusta thront l. mit Zweig und Zepter. BMC 731 Anm.; Coh. 624; MIR 76 a; RIC 413. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 200,--






1,5:1 8698 1,5:1

8698 AV-Aureus, 102, Rom; 6,86 g. IMP CAES NERVA TRA. - IAN AVG GERM Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//P M TR P COS IIII P P Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten, davor kniet Daker l., zurückblickend, einen Arm flehend erhoben. BMC -; Calico -; Coh. -; MIR -, vergl. 119 (Denar, variierende Büste); RIC -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Schön 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 622.

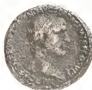


8699


8700

8699 Æ-Denar, 102, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Victoria steht r. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 102; Coh. 241; MIR 123 a; RIC 59. Fast vorzüglich 175,--

8700 Æ-Denar, 102, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Victoria steht r. und schreiht auf einen auf einem Altar stehenden Schild. BMC 112; Coh. 247; MIR 126 a; RIC 65. Fast stempelfrisch 100,--


8701

8702

8703




8701 Æ-Sesterz, 103/104, Rom; 26,56 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter auf Statuenhasis, die auf einer girlandengeschmückten Plattform steht, l. und r. je zwei Adler und ein flehender Gefangener, eine fliegende Victoria hekränzt den Kaiser. BMC 826 var.; Coh. 519; MIR 184 a; RIC 551. RR Braune Patina, korrodiert, sonst fast sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 61, Koln 1987, Nr. 651.

8702 Æ-Sesterz, 103/104, Rom; 23,97 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Circus Maximus, im Inneren Spina und Ohelisk. BMC 853; Coh. 545; MIR 175 a; RIC 571. RR Dunkelbraune Patina, schön 350,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 28, München 1984, Nr. 3515.

8703 Æ-Sesterz, 103/104, Rom; 24,25 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Reich geschmückter Triumphhogen. BMC 842; Coh. 548; MIR 187 a; RIC 574. R Gelbhraune Patina, Kratzer auf dem Avers, schön-sehr schön 250,--

Der Revers stellt mit hoher Wahrscheinlichkeit den Triumphbogen am Eingang des Forum Traiani dar.


8705

8704

8705

8704 Æ-Denar, 103/107, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Dacia sitzt r. auf Schild, unten Krummschwert. BMC 175; Coh. 529; MIR 189 a; RIC 219. R Fast vorzüglich 200,--

8705 Æ-Sesterz, 106/107, Rom; 23,71 g. Kopf r. mit Lorheerkranz, l. drapiert//Victoria geht l. mit Palmzweig und schmückt Trophäe. BMC 817; Coh. 444 var.; MIR 256 h; RIC 523 var. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--

Exemplar der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 72, Essen 1996, Nr. 280.








8706 8707 8708 8709






8706 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 26,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Flußgott Danuvius l. drückt Dacia nieder. BMC 793 Anm.; Coh. 526; MIR 199 c; RIC 558. R Braune Patina, schön-sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Müller 41, Solingen 1983, Nr. 240.

8707 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 25,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, Fuß auf Gefangenem. BMC 800 var; Coh. 407; MIR 200 a; RIC 503. Braune Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Müller 34, Solingen 1981, Nr. 209.

8708 Æ-Sesterz, 107/108, Rom; 27,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Achtsäuliger Tempel, darin Statue der Honos (?). BMC 859; Coh. 552; MIR 302 b; RIC 575.
R Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schon 400,--
Exemplar der Sammlung Auktion Giessener Münzhandlung 28, München 1984, Nr. 3516.

8709 Æ-Sesterz, 107/109, Rom; 25,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 847; Coh. 542; MIR 314 b; RIC 569. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--


8711


8710

8711

8710 Æ-Denar, 108/109, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 281 ff.; Coh. 85; MIR 278 b; RIC S. XIV. Kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich 150,--

8711 Æ-Sesterz, 108/110, Rom; 27,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Dacia sitzt trauernd l. auf Schild, davor Trophäe. BMC 791; Coh. 534 var.; MIR 326 b; RIC 564 var. Feine Tönung, sehr schön 400,--



8712


8713

8712 Æ-Denar, 112/113, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Kind, im Abschnitt ALIM ITAL. BMC 472; Coh. 9; MIR 395 b; RIC 243.
Fast vorzüglich/sehr schon 100,--

8713 Æ-Denar, 112/113, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Divus Traianus Pater sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 500; Coh. 140; MIR 406 b; RIC 252. Fast vorzüglich 150,--
M. Ulpius Traianus, der Vater des Kaisers, befehligte im jüdischen Krieg unter Vespasian die legio X Fretensis. Im Jahre 70 wurde er als erster seiner gens Konsul (suffectus). Er war es (als legatus pro praetore provinciae Syriae), der den Angriff des Partherkönigs Vologases auf Syrien vereitelte. 79/80 wurde M. Ulpius Traianus prokonsularischer Statthalter der Provinz Asia. Sein Todesjahr ist nicht bekannt, er ist aber wohl schon vor der Adoption seines Sohnes durch Nerva verstorben.



8714 Æ-Sesterz, 112/114, Rom; 22,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Reiterstandbild des Kaisers l. mit Zepter und Victoria. BMC 970; Coh. 499; MIR 461 h; RIC 598.
**RR** Etwas korrodiert, fast sehr schön 250,--

8715 Æ-Sesterz, 112/114, Rom; 26,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 988; Coh. 650; MIR 476 v; RIC 637. Gelbbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 127, München 1981, Nr. 3218.
Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium.

8716 Ꭺ-Denar, 113/114, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 452; Coh. 558; MIR 425 v; RIC 292. Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--



8717 AV-Aureus, 116/117, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329. **RR** Gutes fast vorzüglich 8.000,--



8718 AV-Aureus, 116/117, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329. **RR** Sehr schön 5.000,--



8719 Æ-Sesterz, 116/117, Rom; 22,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//REGNA ADSIGNATA Kaiser sitzt l. auf Plattform, neben ihm Präfekt und Soldat, davor drei Könige. BMC 1043; Coh. 325; MIR 593 v; RIC 666. **R** Grüne Patina, schön-sehr schön 200,--
Die drei Könige, denen ihre Reiche zugeteilt wurden, sind Parthamasiris von Armenien, Abgar von Osrhoene und Parthamaspates von Parthien.

8720 Æ-Drachme, Jahr 1 (= 98), Alexandria (Aegyptus); 25,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, darunter Krokodil, darüber Nilstandsangabe IS (= 16 Ellen). Dattari 971; Geissen 440; Kampmann/Ganschow 27.1. Braune Patina, schön-sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co. GmbH, April 1985, Nr. 411.
Ein Nilstand von 16 Ellen auf dem Nilometer bedeutete laut Plinius Überfluß. Die Ernteerträge Ägyptens hingen vom Nilhochwasser ab. Auch die Besteuerung richtete sich nach dem Nilstand.





8721

8721 Æ-Drachme, Jahr 15 (= 111/112), Alexandria (Aegyptus); 18,90 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, Aegis l.// Kaiser in Elefantenquadriga r. mit Lorbeerzweig und Adlerzepter. Dattari 769; Geissen 583; Kampmann/Ganschow 27.389. Braune Patina, schön-sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 27, Mannheim 1984, Nr. 157.




8722

2:1 2:1

8722 - für Plotina. AV-Aureus, 112/114, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Vesta sitzt l. mit Zepter. BMC 528 Anm.; Calico 1147 var.; Coh. 5; MIR 701 (dieses Exemplar erwähnt); RIC 732 var. **Von größter Seltenheit**. Graffito auf dem Revers, sehr schön 10.000,--

Exemplar der Sammlung Joseph Laugier, Auktion Schulman 114, Amsterdam 1913, Nr. 166.

Plotina stammte aus Nemausus in Gallia Narbonensis. Sie begleitete ihren Mann bei seinem letzten Feldzug in den Osten des Reiches. Nach Traians Tod im kilikischen Selinus überführte sie seine Asche nach Rom. Beigesetzt wurde sie 123 neben ihrem Mann im Sockel der Trajanssäule.



8723 8725 8724

8723 Æ-Sesterz, 112/117, Rom; 28,51 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fides steht r. mit Ähren und Korb mit Früchten. BMC 1080; Cob. 12; MIR 711; RIC 740. RR Braungrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Friedrich, Auktion NAC, Zürich 2. April 1995, Nr. 1240.

8724 - **für Matidia**. Æ-Sesterz, 112/117, Rom; 19,02 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Pietas steht l. zwischen zwei Kindern. BMC 1088; Coh. 11; MIR 730; RIC 761. RR Gering erhaltenes Belegstück 150,--

8725 - **für Divus Augustus**. Æs, Berytos (Phoenicia); 14,70 g. Kopf r.//Togatus mit Ochsengespann r. Sawaya 565 ff. Sehr schön/fast vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen A. G. 81, Basel 1998, Nr. 739.


8727


8726

8727

8726 **Hadrianus**, 117-138. AV-Aureus, 118, Rom; 6,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Drapierte Büste des Sol r. BMC -; Calico 1295 b; Coh. -; RIC -. Reparatustelle im Randbereich, fast sehr schön 1.000,--

8727 Æ-Sesterz, 118, Rom; 24,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, dahinter Prora. BMC 1143; Coh. 180; RIC 560 a. Gutes sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 26, Mannheim 1984, Nr. 160.


8729


8728

8729

8728 Æ-Dupondius, 118, Rom; 11,99 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Roma sitzt r. auf Panzer und empfängt Hadrian. BMC 1138; Coh. 92; RIC 554.
Grüne Patina, Avers min. korrodiert, gutes sehr schön 125,--

Hadrian hielt seinen adventus in Rom am 9. Juli 118, vom Osten kommend, wo er in Antiochia am 11. August 117 zum Kaiser proklamiert worden war.

8729 Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 28,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Parazonium und Speer, Fuß auf Helm. BMC 1236; Coh. 1465; RIC 614 a. Gelbbraune Patina, sehr schön 125,--


1,5:1


8730

1,5:1

8730 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 433; Calico 1215 a; Coh. 406; RIC 186. Feine Tönung, gutes sehr schön 4.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 211, München 2013, Nr. 602 und der Auktion Hirsch 4, München 1954, Nr. 1365.


2:1

8731


2:1

8731 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233 a; Coh. vergl. 422; RIC 193. Vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 974 und der Auktion Auctiones A.G. 26, Basel 1996, Nr. 868.






8732 8733 8732

8732 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 24,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma sitzt l. mit Victoria und Füllhorn. BMC 1297; Coh. 343; RIC 636. Braune Patina, Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön 500,--

8733 Æ-Dupondius, 125/128, Rom; 10,69 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Fides steht r. mit Ähren und Früchtekorb. BMC 1322; Coh. 388; RIC 656. Braune Patina, sehr schön 75,--






8734 8735 8734

8734 Æ-As, 125/128, Rom; 11,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 1342; Coh. 446; RIC 673. Grünbraune Patina, sehr schön 75,--

8735 Æ-Denar, 132/134, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r.//Iustitia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 553; Coh. 894; RIC 215. Subaerat (?), feine Tönung, sehr schön 50,--


3:1


8736



3:1

8736 AV-Aureus, 134/138, Rom; 7,16 g. Kopf r.//Kaiser und Fortuna mit Füllhorn reichen sich die Hand. BMC 634 Anm.; Calico 1262; Coh. -; RIC 243. Von größter Seltenheit. Vorzüglich 30.000,--


3:1


8737



3:1

8737 AV-Aureus, 134/138, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r.//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 659; Calico 1277; Coh. 863; RIC 251 c. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--






2:1 8738 2:1

8738 AV-Aureus, 134/138, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r.//Liberalitas steht l. mit Tessera und Füllhorn. BMC 670; Calico 1285; Coh. 942; RIC 254. **RR** Hohes Relief, feine Kratzer, vorzüglich 5.000,--






3:1 8739 3:1

8739 AV-Aureus, 134/138, Rom; 7,37 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Adler mit Kranz im Schnabel und Palmzweig. BMC 767; Calico 1397; Coh. 1459; RIC 284 a.
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 20.000,--





8740 8741 8742





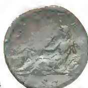
8740 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 21,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser geht r. mit Schriftrolle (?), dahinter Offizier und vier Soldaten mit Standarten. BMC vergl. 1488 f.; Coh. 545; RIC 747.
**RR** Hellbraune Patina, korrodiert, sehr schön/schön 250,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 73, Köln 1992, Nr. 1543.

8741 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 28,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht v. v. mit erhobenen Händen, l. Altar, r. Storch. BMC 1534; Coh. 1035; RIC 771.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 866 und der Auktion Peus Nachf. 345, Frankfurt am Main 1995, Nr. 579.

8742 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 24,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert r. mit Schilf und Füllhorn auf Sphinx gestützt, dahinter ein Kind mit Zweig; zwei Kinder spielen mit dem Füllhorn, r. ein weiteres Kind mit Zweig. BMC 1772; Coh. 1378 var.; RIC 781 var.
Braune Patina, schön-sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Müller 30, Solingen 1980, Nr. 376.



8743


8744

8743 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,69 g. Kopf r.//AEGYPTOS Aegyptus lagert l. mit Sistrum, davor Ibis auf Säule. Banti 74; BMC -; Coh. -; RIC -. R Dunkle Patina, heller Belag, schön 150,--

8744 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Elefantenskalp, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Ähren. BMC 1710; Coh. 144; RIC 840. Braungrüne Patina, fast sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Kreß 184, München 1982, Nr. 819.



8745


8746

8745 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 24,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Alexandria lagert l. mit Ähren und Weinranke, den l. Ellenbogen auf Korn gestützt, davor Ähren. BMC 1716; Coh. 158; RIC 843. Hellbraune Patina, Korrosionsspuren, schön-sehr schön 125,--

8746 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 26,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Cappadocia steht l. mit Modell des Mons Argaeus und Vexillum. BMC 1726; Coh. 206; RIC 847. Braune Patina, sehr schön/schön 250,--



8747


8748

8747 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 27,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia sitzt l. mit Legionsadler und Krummschwert. BMC 1739; Coh. 526; RIC 849 var. Braune Patina, schön-sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 35, Mannheim 1988, Nr. 140.

8748 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 23,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hispania lagert l. mit Zweig, den l. Ellenbogen auf Fels gestützt, l. Hase. BMC 1749; Coh. 832; RIC 851. Braune Patina, schön 100,--



8749


8750

8749 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 23,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mauretania steht r. mit Speeren vor Pferd r. BMC 1762; Coh. 959; RIC 858. Grünbraune Patina, sehr schön/schön 150,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 70, Köln 1990, Nr. 1225.

8750 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 26,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Africa mit Elefantenskalp, Patera und Ähren stehen einander gegenüber, dazwischen Altar und Opferstier. BMC 1630; Coh. 10; RIC 872. R Braune Patina, schön-sehr schön 100,--



8751


8752

8751 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 24,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Schriftrolle, davor steht Italia l. mit Füllhorn und Patera und opfert über Altar. BMC 1651; Coh. 46; RIC 888.
Braune Patina, schön-sehr schön 100,--

8752 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hadrian steht r., die Rechte erhoben, davor steht Iudaea l. mit Patera zwischen zwei Kindern; zwischen den beiden Hauptfiguren Altar. BMC 1655; Coh. 54; RIC 890. Braune Patina, schön 200,--
Der Besuch in Iudaea hatte bereits im Jahr 130 stattgefunden. Die auf Iudaea bezogenen Reiseerinnerungsmünzen müssen nicht unbedingt nach dem Ende des zweiten bellum Iudaicum im Jahr 136 geprägt worden sein, über den sich die Reichsprägung ohnehin ausschweigt.



8753


8754

8753 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 27,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hadrian steht r., die Rechte erhoben, davor steht Mauretania l. mit Patera und Vexillum; dazwischen Altar. BMC 1666; Coh. 64; RIC 897. R Grüne Patina, fast sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 189.

8754 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser erhebt Africa. BMC 1789; Coh. 1224; RIC 941. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 125,--
Wegen des Platzbedarfs der Rückseitendarstellung besteht die schöne Restitutor-Serie vorwiegend aus Sesterzen, zuweilen vervollständigt durch Dupondien und Asse, aber auch Aurei und Denare. Mit dieser Serie wird der Kaiser als Wiederaufrichter folgender Provinzen, Landschaften und Städte gefeiert: Hispania, Gallia, Italia, Sicilia, Macedonia, Achaia, Bithynia, Nicomedia, Asia, Phrygia, Arabia und Africa. Warum diese ausgewählt wurden und so viele andere fehlen, ist unbekannt.



8755


8756

8755 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 28,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser erhebt Gallia. BMC 1807; Coh. 1249; RIC 950. Stellenweise braune Patina, schön + 100,--
Exemplar der Saarbrücker Münzauktion 14, Saarbrücken 1986, Nr. 334.

8756 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 24,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und erhebt kniende Italia mit Füllhorn. BMC 1823; Coh. 1276; RIC 956.
R Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Müller 34, Solingen 1981, Nr. 224.


1,5:1


8757

1,5:1

8757 - für Sabina. AV-Aureus, Rom; 7,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 950;; Calico 1436 a; Coh. 78; RIC 397 a. R Sehr schön 4.000,--


3:1

8758


3:1

8758 AV-Aureus, Rom; 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 953; Calico 1437; Coh. 79; RIC 397 h. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 15.000,--



8759

8759 Æ-Sesterz, Rom; 21,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 1882; Coh. 65; RIC 1020. Braune Patina, Schrötlingsriß, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 130, München 1982, Nr. 254.


2:1


8760

2:1

8760 - **für Aelius.** AV-Aureus, 137, Rom; 7,10 g. Kopf l.//Pietas steht r. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 1004; Calico 1449; Coh. 42; RIC 444 c. RR Sehr schön 8.000,--
Exemplar der Auktion NAC 67, Zürich 2012, Nr. 324.

Lucius Ceionius Commodus wurde 136, im Jahre seines ersten Konsulats, von Hadrian adoptiert und nahm den Namen L. Aelius Caesar an. Er starb am 1. Januar 138, noch vor seinem Adoptivvater Hadrian.



8761

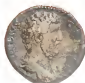

8763

8762


8761 AR-Denar, 137, Rom; 3,36 g. Kopf r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 969; Coh. 50; RIC 430. Gutes sehr schön 200,--

8762 AR-Denar, 137, Rom; 3,62 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 982; Coh. 1; RIC 436. Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 323 und der Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 597.

8763 Æ-Sesterz, 137, Rom; 25,16 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Füllhorn gestützt. BMC 1918 Anm.; Coh. 7; RIC 1057. RR Fast sehr schön 150,--





8764 8766 8765





8764 Æ-Sesterz, 137, Rom; 25,97 g. Kopf r.//Pannonia steht l. mit Vexillum. BMC 1921; Coh. 26; RIC 1059.
Braune Patina, Korrosionsspuren auf Revers, fast sehr schön/schön 75,--

8765 Æ-Sesterz, 137, Rom; 23,33 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit erhobenen Händen, davor Altar. BMC 1925 Anm.; Coh. 37; RIC 1062. Etwas korrodiert, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich/sehr schön 3.500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 407.

8766 - **für Antinous**. Æ-Hemidrachme, wohl Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 11,06 g. Drapierte Büste l. mit Hem-Hem-Krone//Antinoos reitet r. mit Kerykeion. Blum 24 ff.; Dattari/Savio 8015; Geissen 1278; Kampmann/Ganschow 34a.6; Pudill M08. RR Braune-grüne Patina, sehr schön/schön 100,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt 1994, Nr. 938.

Antinoos, ein Jüngling aus Bithynium in Bithynien, wurde zum Geliebten Hadrians. Er ertrank 130 während der Ägyptenreise des Kaisers im Nil, Hadrian gründete daraufhin die Stadt Antinoupolis.



1,5:1




8767



1,5:1

8767 - **für Antoninus I. Pius**. AV-Aureus, 138, Rom; 7,30 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit Weihrauchdose, davor Altar. BMC 1017; Calico 1596; Coh. 597; RIC 454 a.
R Besonders attraktives Porträt, winziger Rand- und Stempelfehler, fast vorzüglich 4.000,--



8769




8768 8770





8769

8768 AR-Denar, 138, Rom; 3,13 g. Kopf r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn an Säule gelehnt. BMC 1010; Coh. 1060; RIC 449. R Feine Tönung, kleine Kratzer, sehr schön 100,--

8769 Æ-Sesterz, 138, Rom; 26,10 g. Kopf r.//Pietas opfert r. vor Altar. BMC 1942; Coh. 602; RIC 1082.
R Braune Patina, schön-sehr schön 100,--

8770 **Antoninus I. Pius, 138-161**. AR-Denar, 139, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Caduceus und Ähren. BMC 84; Coh. 833; RIC 43.
Winziger Stempelfehler, feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--



8771


8772

8771 Æ-Sesterz, 139, Rom; 27,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Alexandria steht l. mit Krone und Ibis. BMC 1181; Coh. 26; RIC 577. R Schwarze Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön 150,--

8772 Æ-Sesterz, 139, Rom; 22,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Asia steht l. mit Krone und Anker. BMC 1183; Coh. 65; RIC 579. R Braune Patina, schön-sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 188, München 1995, Nr. 704.



8773


8774

8773 Æ-Sesterz, 139, Rom; 27,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mauretania steht l. mit Krone und Speer. BMC 1190; Coh. 552; RIC 584. R Grüne Patina, Schrötlingsriß, etwas korrodiert, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 85, Köln 1996, Nr. 555.

8774 Æ-Sesterz, 139, Rom; 22,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Parthia steht l. mit Krone, Bogen und Köcher. BMC 1191 Anm.; Coh. 572; RIC vergl. 586. R Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön 150,--



8775


8776

8775 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 23,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Iuno Sospita steht r. mit Speer und Schild, davor Schlange. BMC 1250; Coh. 473; RIC 608. Braune Patina, fast sehr schön 150,--
Antoninus Pius stammte aus Lanuvium, wo er Tempel bauen und restaurieren ließ, darunter wohl auch den der Iuno Sospita.

8776 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 27,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Ops sitzt l. mit Zepter. BMC 1258; Coh. 569; RIC 612. Braune Patina, sehr schön 125,--



8777


8778

8777 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 21,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Schriftrolle und setzt armenischem König Tiara auf das Haupt. BMC 1272; Coh. 686; RIC 619. R Dunkelbraune Patina, Revers etwas korrodiert, sonst sehr schön/ fast sehr schön 200,--

8778 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 27,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janus steht v. v. mit Zepter. BMC 1317; Coh. 881; RIC 644. R Grüne Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 939.



8779


8780

8779 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 27,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin r. säugt Romulus und Remus. BMC 1318; Coh. 917; RIC 648. Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 150,--

8780 Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 25,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Britannia sitzt l. auf Fels mit Standarte und Schild. BMC S. 264 Anm.; Coh. 119; RIC 745. R Rotbraune Patina, fast sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 33, Mannheim 1987, Nr. 230.


2:1

8781


2:1

8781 AV-Aureus, 145/161, Rom; 7,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Capricorn und Caduceus. BMC 524; Calico 1513; Coh. 250; RIC 131 d. Fast vorzüglich 4.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 720 und der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1013 und der Auktion Lanz 154, München 2009, Nr. 108.


2:1

8782


2:1

8782 AV-Aureus, 145/161, Rom; 7,17 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf Plattform, davor steht Liberalitas l. mit Abacus und Füllhorn, l. Togatus. BMC 544; Calico 1569; Coh. -; RIC 140 e.
RR Kl. Kratzer, Randfehler, gutes sehr schon 5.000,--
Exemplar der Auktion NAC 67, Zürich 2012, Nr. 331.


2:1

8783


2:1

8783 AV-Aureus, 145/161, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calico 1675; Coh. 1013; RIC 266. R Feine Tönung, sehr schön 3.000,--


2:1


8784

2:1

8784 Æ-Denar, 145/161, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Kranz aus Ähren und Mohnkugeln, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter. BMC -; Coh. -; RIC -. RR Feine Tönung, vorzüglich 6.000,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 75, Lancaster 2003, Nr. 139.
Der Kranz auf dem Avers verweist auf Demeter und somit wahrscheinlich auf das Heiligtum von Eleusis, das Antoninus Pius gefördert hat.


8786


8785

8786

8785 Æ-Denar, 145/161, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC 527; Coh. 258; RIC 130. Attraktives Porträt, feine Tönung, vorzüglich 100,--

8786 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 24,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Triumphalquadriga l. BMC 1669; Coh. 320; RIC 767. Schwarze Patina, sehr schön/fast vorzüglich 400,--


8787

8788

8789




8787 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 22,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Triumphalquadriga l. BMC 1670; Coh. 320; RIC 767. Braune Patina, sehr schön 150,--

8788 Æ-Sesterz, 145/161, Rom, 21,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 1705; Coh. 751; RIC 778. Braune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--

8789 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 26,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 1707; Coh. 745; RIC 779. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 62, Köln 1987, Nr. 784.


1,5:1


8790

1,5:1

8790 AV-Aureus, 147/148, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 540; Calico 1575; Coh. 502; RIC 138. R Min. Kratzer, kl. Randfehler, sonst vorzüglich 2.500,--


8791

8791 Æ-Denar, 147/148, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRIMI/DECEN/COS IIII in Kranz. BMC 632; Coh. 670; RIC 171. Leichte Kratzer, dunkle Tönung, gutes sehr schön 100,--


2:1


8792




2:1

8792 AV-Aureus, 148/149, Rom; 7,33 g. Kopf r.//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 646; Calico 1498; Coh. 237; RIC 177. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich April 2007, Nr. 228.




8793

8793 Æ-Sesterz, 148/149, Rom; 24,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern. BMC 1827; Coh. 813; RIC 857. Braune Patina, kl. Kratzer, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Kreß 186, München 1983, Nr. 1004.


2:1


8794




2:1

8794 AV-Aureus, 151/152, Rom; 7,20 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 771; Calico 1518; Coh. 305; RIC 206. Prachtexemplar, fast Stempelglanz 10.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 617.

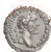

2:1


8795




2:1

8795 AV-Aureus, 154/155, Rom; 7,17 g. Kopf r., l. drapiert//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 835 Anm.; Calico 1533; Coh. -; RIC -. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 315, Zürich 2009, Nr. 214.



8796 8797 8796

8796 Æ-Sesterz, 155/156, Rom; 25,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 1995; Coh. 988; RIC 943 a. Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 62, Köln 1987, Nr. 787.

8797 AR-Denar, 158/159, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, darin Statuen des Augustus und der Livia. BMC 939; Coh. 804; RIC 290 a. Leichte Randfehler, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Gitta Kastner 6, München 1974, Nr. 307.






1,5:1 8798 1,5:1

8798 AV-Aureus, 159/160, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 984 var.; Calico 1603; Coh. 623; RIC 302. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--




8799

8799 Æs, Jahr 261 (= 157/158), Askalon (Iudaea); 17,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Derketo steht l. mit Taube und Zepter, unten Triton l. mit Dreizack. Yashin 223. Sehr schön/fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Sternberg 26, Zürich 1992, Nr. 334.






1,5:1 8800 1,5:1

8800 - für Diva Faustina mater. AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763; Coh. 95; RIC 356 a. Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Pierre Crinon, Paris 12.-13. Juni 2012, Nr. 294 und der Auktion Vinchon, Paris 30. November 1993, Nr. 38






1,5:1 8801 1,5:1

8801 AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 447; Calico 1761; Coh. -; RIC 372. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 155, Osnabrück 2009, Nr. 3022.






8802 8803 8802

8802 Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 31,79 g. Drapierte Büste r.//Kaiser, mit Statuette der Fortuna, und Kaiserin stehen auf niedrigen Basen und gehen sich die Hand, dazwischen stehen Marcus Aurelius und Faustina filia beim Handschlag über Altar. BMC -; Coh. 161; RIC 1129 A.
RR Grünschwarze Patina, leicht korrodiert, schön/fast sehr schön 125,--

8803 - **für Diva Faustina mater und Galerius Antoninus**. Æs, um 140 v. Chr., Cyprus (?); 10,88 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Drapierte Büste r. Coh. 2.
RR Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 240.

Galerius Antoninus war einer der zwei jung verstorbenen Söhne des Antoninus Pius, der im Mausoleum Hadriani (der heutigen Engelsburg) beigesetzt wurde.






1,5:1 8804 1,5:1

8804 - **für Faustina filia**. AV-Aureus, Rom; 6,94 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 1047; Calico 2069 a; Coh. 156; RIC 506 c. Gutes sehr schön 4.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 848.






8806 8805 8806

8805 - **und Marcus Aurelius**. AR-Denar, 139, Rom; 3,18 g. Kopf des Antoninus I. Pius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Antoninus II. Marcus Aurelius l. BMC -; Coh. 3; RIC 412. Feine Tönung, sehr schön 150,--

8806 - **für Marcus Aurelius**. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 25,58 g. Kopf r.//Iuventas steht l. mit Zweig, dahinter Trophäe. BMC 1402; Coh. 394; RIC 1233 a.
Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 172, München 1991, Nr. 687.






2:1 8807 2:1

8807 AV-Aureus, 148/149, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit zwei Kindern. BMC S. 101, Anm; Calico 1882; Coh. 443; RIC 449.
**Von größter Seltenheit**. Hervorragendes Jugendporträt von feinstem Stil, winziger Schrötlingsriß, vorzüglich 12.500,--

Drittes bekanntes Exemplar: Neben der vorliegenden Münze ist nur noch das Exemplar der Auktion Gemini III, New York 2007, Nr. 402 erhalten. Ein von A.C.P. de Caylus in Numismata aurea imperatorum romanorum e cimelio régis christianissimi, Paris, ca. 1760, Tf. 26, Nr. 537, publiziertes Exemplar ist seit 1831 verschollen und wurde vermutlich eingeschmolzen.





8808 8809 8810

8808 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Denar, 161/162, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera auf Thron, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 177; Coh. 35; RIC 35. Feine Tönung, sehr schön 50,--

8809 Æ-Sesterz, 164/165, Rom; 21,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Trophäe, davor Gefangener. BMC 1092; Coh. 984; RIC 890 var. Dunkelbraune Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Dr. Hild 55, Karlsruhe 1990, Nr. 173.

8810 Æ-Denar, 168/169, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 493; Coh. 412; RIC 206. Winziger Schrötlingsriss, vorzüglich/fast vorzüglich 75,--



8811 8812 8813

8811 Æ-Sesterz, 169/170, Rom; 25,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser mit Speer reitet r., davor Soldat mit Schild und Speer, dahinter drei Soldaten mit Standarten. BMC 1375; Coh. 502; RIC 977. **RR** Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--

8812 Æ-Denar, 170/171, Rom; 3,50 g. Kopf r.//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 261 var. (Legende); Coh. 126 var.; RIC 231 var. R Feine Tönung, vorzüglich 150,--

8813 Æ-Sesterz, 170/171, Rom; 22,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und grüßt drei Soldaten mit Standarten, neben ihm stehen zwei Offiziere. Auktion Münzzentrum 62, Köln 1987, Nr. 828 (dies Exemplar), sonst wohl unediert. **Von allergrößter Seltenheit.** Dunkelbraune Patina, schön 50,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 62, Köln 1987, Nr. 828.

Die Adlocutio ist die feierliche Ansprache des Imperators an das Heer, das zu diesem Zweck in Paradeaufstellung angetreten ist, die Standartenträger in der ersten Reihe, so auch auf unserem Stück.

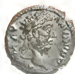


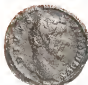
8814 8816 8815

8814 Æ-Sesterz, 174/175, Rom; 30,02 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit Caduceus und Standarte. BMC 1491; Coh. 339; RIC 1137. Schwarze Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Dr. Hild 54, Karlsruhe 1989, Nr. 177.

8815 Æ-Sesterz, 176/177, Rom; 23,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Waffen. BMC 1601; Coh. 174; RIC 1190. Hellgrüne Patina, feiner Porträtstil, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 154, München 1987, Nr. 493.

8816 Æ-Quadrans, Rom; 3,02 g. Kopf des personifizierten Winters als Jüngling mit Schilfkranz r.//SC in Olivenkranz. Van Heesch, J., Une représentation remarquable des quatre saisons sur semisses de l' epoque antoninienne, in: Scheers, Simone (Hrsg.), Studio Paulo Naster Oblata I. Numismatica Antiqua, Leuven 1982, Pl. XXV, 3. **RR** Braune Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 150,--
Der Kopf der Vorderseite wurde früher mit Annius Verus, dem jüngsten Sohn des Marcus Aurelius, identifiziert. Wie van Heesch gezeigt hat, ist dies höchst unwahrscheinlich.



8817


8818

8817 Æs, Jahr 70 (= 175/176), Adraa (Arahia); 15,06 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Baityl auf Altar. Spijkerman 2. Vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 17, Basel 1988, Nr. 398.

Die Reverslegende benennt den Gott in Form des Baityl: ΔΟΥΣΑΡΗΣ (= Dousares). Dousares bzw. Duschara war ein alter nabataeischer Gott.

8818 - für **Divus Antoninus**. Æ-Sesterz, nach 161, Rom; 21,90 g. Kopf r.//Elefantenquadriga l. mit Statue des Divus Antoninus. BMC 891; Coh. 766; RIC 1274. RR Korrodiert, fast sehr schon 200,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 167, Munchen 1990, Nr. 984.


8820


8819

8820

8819 - für **Faustina filia**. Ꞧ-Denar, Rom; 3,20 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 107; Coh. 120; RIC 688. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

8820 Æ-Sesterz, Rom; 27,15 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Victoria und Schild auf Helm. BMC 894; Coh. 36; RIC 1620. Braune Patina, sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 90, Koln 1997, Nr. 518.


8821


8822

8821

8821 - für **Commodus**. Ꞧ-Tridrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 9,04 g. Drapierte Büste r.//Adler steht v. v. auf Keule, Kopf r. Metcalf 140; Syd. 363. RR Feines Jugendporträt, sehr schön 300,--

8822 - **und Commodus**. Ꞧ-Denar, 175, Rom; 3,16 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Drapierte Büste r. BMC 625; Coh. -; RIC vergl. 336 a.
**Von großer Seltenheit**. Überarbeitet, attraktive Porträts, leichte Tönung, gutes sehr schön 400,--


2:1


8823

2:1

8823 **Lucius Verus, 161-169**. Ꞩ-Aureus, 161, Rom; 7,26 g. Kopf r.//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC 31; Calico 2111; Coh. 44; RIC 450. RR Vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1571 und der Auktion Ceresio 2, Lugano 1988, Nr. 212.




8824

8824 Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 22,16 g. Drapierte Büste r.//Galeere l. BMC 1051; Coh. 76; RIC 1332. Braune Patina, schön-sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 974.



1,5:1



8825




1,5:1

8825 Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 22,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1057; Coh. 95; RIC 1346. Dunkle Patina, vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 862.




8826

8826 Æ-As, 162/163, Rom; 11,96 g. Gepanzerte Büste r.//Kaiser mit Lanze zu Pferde r. BMC 1068; Coh. 140; RIC 1357. R Braune Patina, Schrotlingsfehler, Korrosionsspuren, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 349, Franfurt am Main 1996, Nr. 428.



3:1



8827




3:1

8827 AV-Aureus, 163/164, Rom; 7,31 g. Kopf r.//Kaiser sitzt l. auf Plattform zwischen Soldat und Togatus und krönt Sohaemus. BMC 300; Calico 2154; Coh. 158; RIC 512. **Prachtexemplar. Stempelglanz** 20.000,--
Exemplar der Auktion UBS 75, Zürich 2008, Nr. 1059.
Das Stück feiert die Einsetzung des Sohaemus als König in Armenien.



8828

8828 Æ-Medaillon, 164/165, Rom; 93,12 g. Gepanzerte Büste l.//Reiter r. schleudert Lanze auf gestürzten Gegner, dahinter zwei Legionäre mit Helm und Standarte. Banti 6 (dies Exemplar); Gnecchi -; Kent, J. und Overbeck, B. Die römische Münze. München 1973, S. 120, Nr. 338; Tf. 84, Nr. 338 (dies Exemplar). **Von größter Seltenheit. Kupfermedaillon in breitem Messingrahmen.**
Leichter Doppelschlag, feine dunkelgrüne Patina mit winzigen Auflagen, vorzügliches Prachtexemplar 25.000,--

Exemplar der Auktion Gitta Kastner 4, München 1973, Nr. 251.
Alberto Banti konnte nur das vorliegende Exemplar nachweisen.

Die römischen Medaillons (Sonderprägungen, die in der Münzstätte Rom hergestellt wurden) dienten als kaiserliche Ehrengaben, welche anlässlich des Neujahres, des Kaisergeburtstages oder anderen Festtagen verliehen wurden. Einige Emissionen lassen sich mit konkreten historischen Ereignissen, etwa Feldzügen oder der Nachfolgeregelung des Herrschers, in Verbindung bringen. Dieses Medaillon bezieht sich auf den Sieg der Römer in Armenien im Jahre 163 n. Chr. Das Stück stellt Lucius Verus als siegreichen Feldherr dar. Der Kaiser hatte zwar nicht aktiv an den Kämpfen teilgenommen, schmückte sich jedoch mit dem Epitheton Armeniacus. Die eigentliche Eroberung gelang einem seiner Feldherrn: Statius Priscus.



2:1



8829



2:1

8829 AV-Aureus, 165, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf einen gestürzten Gegner. BMC 390; Calico 2185 a; Coh. -; RIC 545.
Kleine Schürfspur auf dem Avers, winziger Randfehler, fast vorzüglich 3.500,--



2:1



8830



2:1

8830 AV-Aureus, 165/166, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Diadem. BMC 424 var.; Calico 2207; Coh. 337; RIC 551. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 8.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 746.

Das Stück feiert den Sieg über die Parther. 165 waren Seleucia und Ktesiphon von dem General Avidius Cassius eingenommen worden.






8831 8832 8831

8831 Æ-Sesterz, 167/168, Rom; 23,80 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 603 Anm.; Coh. 211; RIC 1466. Braune Patina, fast sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Grün 12, Heidelberg 1994, Nr. 690.

8832 **Commodus, 177-192.** Æ-Denar, 179/180, Rom; 3,50 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC -, vergl. 799 (dort Rad unter Thron); Coh. -, vergl. 770 (dort Rad unter Thron); RIC -, vergl. 661 (dort ohne Panzer). Leichte Tönung, vorzüglich 150,--






2:1 8833 2:1

8833 AV-Aureus, 186/187, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nobilitas steht r. mit Zepter und Statuette der Minerva. BMC 216 Anm.; Calico 2292; Coh. -; RIC -. R Sehr schön-vorzüglich 10.000,--






3:1 8834 3:1

8834 - **für Crispina.** AV-Aureus, 180/183, Rom; 7,34 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia steht l. BMC 43; Calico 2374; Coh. 29; RIC 285. **Prachtexemplar. Selten, hesonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 50.000,--
Exemplar der Auktion Munzen und Medaillen A. G. 12, Basel 1953, Nr. 829.
Crispina war die Tochter des zweifachen Konsuls Gaius Bruttius Praesens und Gemahlin des Commodus. Sie wurde des Ehebruchs beschuldigt, im Jahr 188 nach Capri verbannt und dort 191 hingerichtet.






1,5:1 8835 1,5:1

8835 Æ-Denar, 180/183, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 41 Anm.; Coh. 22; RIC 284. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 250,--






3:1 8836 3:1

8836 **Didius Julianus**, 193. AV-Aureus, Rom; 6,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit zwei Standarten. BMC 1; Calico 2393 (dieses Exemplar); Coh. 2; RIC 1; Woodward Pl. VI, 5.
RR Hervorragendes Porträt, vorzüglich/fast vorzüglich 35.000,--






1,5:1 8837 1,5:1

8837 **Pescennius Niger**, 193-194. AR-Denar, 193/194, Antiochia; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 303; Coh. -; RIC 303. RR Sehr schön 750,--






2:1 8838 2:1

8838 **Septimius Severus**, 193-211. AV-Aureus, 193/194, Rom; 7,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Saeculum Frugiferum steht l. mit Caduceus und Dreizack. BMC 4; Calico 2536; Coh. vergl. 620; RIC 19.
RR Fast vorzüglich/vorzüglich 15.000,--

Die Saeculum Frugiferum Prägungen spielen auf einen lokalen Gott der Heimatstadt des Caesars Clodius Albinus an, also Hadrumetum. Die Prägung ist also eine Bestätigung des Septimius Severus gegenüber seinem Caesar, siehe Lichtenberger, Achim, Severus Pius Augustus: Studien zur sakralen Repräsentation und Rezeption der Herrschaft des Septimius Severus und seiner Familie (193-211 n. Chr.), Leiden und Boston 2011, S. 101 f.




8839




8840

8839 Æ-Sesterz, 194, Rom; 26,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Heracles und Bacchus stehen v. v. nebeneinander, Köpfe l., dazwischen Panther l. BMC S. 125 Anm.; Coh. 116; RIC 666. RR Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 44, Mannheim 1993, Nr. 125.

8840 Æ-Sesterz, 195, Rom; 23,68 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. BMC 555; Coh. 366; RIC 690 b. R Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 371, Frankfurt am Main 2002, Nr. 440.



8841


8842


8843

8841 Æ-Denar, 202/210, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Schriftrolle. BMC 330; Coh. 205; RIC 265. Vorzügliches Prachtexemplar 100,--

8842 Æ-Denar, 209, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter zwischen zwei Kindern. BMC 1; Coh. 525; RIC 226. Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Jean Elsen 97, Brüssel 2008, Nr. 253.

8843 Æ-Denar, 209, Rom; 3,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Dreizack. BMC 3; Coh. 529; RIC 228. Sehr schön 50,--


8844

1,5:1

8844

8844 Æs, Abydos (Troas); Magistrat Phabat(ios?) Proklos; 23,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Leander schwimmt r., von Delphinen begleitet, auf den Turm zu, von dem ihm Hero mit einer Lampe den Weg weist. RIC 60. Von **großer Seltenheit**. Gutes sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 308, Zürich 2007, Nr. 97.


8845

1,5:1

8845

8845 Æ-Assarion, Sala (Lydia); *Archon Alexander;* 7,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus Lydios steht l. mit Zepter und Adler. BMC 41; SNG Cop. 443. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 250,--


1,5:1

8846


1,5:1

8846 Æ-Tetradrachme, 207/208, Laodicea ad Mare (Syria); 12,62 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz// Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur -, vergl. 1141.
RR Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--
Exemplar der Auktion Leu 33, Zürich 1983, Nr. 90.


8847 8849 8848 8849 8847

8847 - **und Julia Domna**. Æs, Stratonikeia (Caria); 31,90 g. Beider Büsten einander gegenüber, unten runder Gegenstempel: Athenakopf r.//Hekate steht l. mit Patera und Fackel, davor Altar. SNG v. Aulock vergl. 2667; SNG Cop. 504; SNG Keckman -; Gegenstempel: Howgego 188. Dunkle Patina, schön + 75,--

8848 - **für Julia Domna**. Æ-Denar, 196/211, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit erhobenen Handen vor Altar. BMC 69; Coh. 156; RIC 574. Vorzüglich 50,--

8849 Æs, Themisonion (Phrygien); 10,31 g. Drapierte Büste r.//Demeter mit zwei Fackeln steht v.v. zwischen Ähre und Mohn. SNG v. Aulock 4017; BMC -; SNG Cop. -. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--


2:1 8850 2:1

8850 - **mit Julia Domna, Caracalla und Geta**. A/-Aureus, 202, Rom; 7,09 g. SEVER P AVG P M - TR P X COS III Drapierte und geharnischte Büste r. mit Lorbeerkranz//FELICITAS / SAECVLI Drapierte Büste der Julia Domna v. v. zwischen der drapierten Büste des Caracalla n. r. mit Lorbeerkranz und der drapierten und geharnischten Büste des Geta n. l. BMC 380 var.; Calico 2593 a; Coh. 5 var.; RIC 181 c var. RR Schürfspuren, sonst vorzüglich 5.000,--


2:1 8851 2:1

8851 - **mit Caracalla und Geta**. A/-Aureus, 202/210, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und halten Victoria. BMC 312; Calico 2435; Coh. -; RIC 255. R Fast vorzüglich 20.000,--


1,5:1 8852 1,5:1

8852 - **für Geta**. Æ-Denar, 200/202, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 229; Coh. 159; RIC 15. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 50,--


2:1

8853


2:1

8853 AV-Aureus, 203/208, Rom; 7,15 g. Drapierte und gepanzerte Büste r.//Kaiser in Quadriga l. mit Zepter. BMC S. 243, Anm. 443; Calico vergl. 2880 (Büste); Coh. vergl. 29 (Büste); RIC S. 318, Anm. 28. **Von größter Seltenheit.** Winzige Kratzer, attraktives Porträt, fast vorzüglich 12.500,--


1,5:1


8854

1,5:1

8854 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 212, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 44; Coh. 205; RIC 195. Vorzüglich/sehr schön 100,--


2:1

8855


2:1

8855 AV-Aureus, 213, Rom; 7,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Circus Maximus, im Inneren Spina mit Obelisk. BMC vgl. S. 439 Anm. (Legende Rev.); Calico 2710; Coh. -; RIC 211 B.
**RR** Min. gewellt, winziger Randfehler, sehr schön 7.500,--

Der Circus Maximus war das größte Veranstaltungsgebäude im antiken Rom. Der Bau des Circus am Fuß des Aventin, des südlichsten der sieben Hügel Roms, zog sich über mehrere Jahrhunderte hin. Eine erste, noch hölzerne Anlage als Austragungsort verschiedener Wettkämpfe soll Tarquinius Priscus - der erste König Roms - gegen Ende des 7. Jahrhunderts v. Chr. errichtet haben. Unter Nero soll der Komplex dann mit erweitertem Zuschauerraum 250 000 Personen Platz geboten haben. Auf der langen Mittelmauer standen zwei Obelisken, sieben Marmoreier und sieben Delphine, mit denen die Runden beim Wagenrennen gezählt wurden. Für weitere und ausführlichere Informationen siehe J.H. Humphrey, Roman Circuses. London 1986, S. 56 ff.


8857


8856

8857

8856 Æ-Sesterz, 214/217, Rom; 21,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC 272; Coh. 580; RIC 573 a. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit brauner Patina 1.750,--

8857 Æ-Medaillon, Philippopolis (Thracia); 27,13 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenkrone//Preisurne auf Tisch, darunter Amphora und fünf Bälle. Varbanov 1393.
Grüne Patina, geglättet und überarbeitet, sehr schön 1.250,--

Exemplar der Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 947.






8858 8859 8858

8858 Æs, Ankyra (Galatia); 16,39 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Nemesis-Tyche steht l. mit Anker und Füllhorn, unten Rad. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG France -; Arslan, M., The Coins of Galatian Kingdom and the Roman Coinage of Ancyra in Galatia, Ankara 2004, -.
**Von größter Seltenheit. Wahrscheinlich unpubliziert.** Feine braune Patina, fast vorzüglich 350,--

8859 **- für Julia Domna.** Æ-Antoninian, 211/217, Rom; 5,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a. Stempelglanz/vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Oktober 1996, Nr. 186.






8860 8861

8860 **- und Rheskuporis III. von Bosporus, 211-226.** El-Stater, Jahr 513 (= 216/217); 7,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Keule. Frolova - (B/-); MacDonald 556/2 (dies Exemplar abgebildet). Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 63 und aus dem CNG Coin Shop, Inventarnummer 156284.

8861 El-Stater, **Jahr** 513 (= 216/217); 7,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Dreizack. Frolova - (O-j); MacDonald 556/3. Vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 64 und der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 352.






8862 8863

8862 **Macrinus, 217-218.** Æ-Denar, 217, Rom; 2,84 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorheerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 40; Coh. 62; RIC 24. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 974.

8863 Æ-Denar, 218, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 47; Coh. 51; RIC 27. Sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 2455.






8864 8865

8866 8866

8864 Æ-Denar, Rom; 3,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 65 Anm.; Coh. 23; RIC 67. Feine Tönung, sehr schön/vorzüglich 150,--

8865 **- für Diadumenianus.** Æ-Denar, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht v. v., Kopf r., mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 90; Coh. 3; RIC 102. Sehr schön-vorzüglich 200,--

8866 Æ-Sesterz, Rom; 25,56 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht r. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 149; Coh. 7; RIC 211. R Dunkelbraune Patina, etw. korrodiert, sehr schön 100,--








8867 8868 8869 8870






8867 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æ-Antoninian, 218/219, Rom; 5,05 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte. BMC 12; Coh. vergl. 31; RIC 70.
Vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 169, München 2008, Nr. 346.

8868 Æ-Denar, 219, Rom; 3,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 124; Coh. 293; RIC 153. Abplatzung auf dem Avers, sonst vorzüglich 100,--

8869 Æ-Antoninian, 219/220, Rom; 5,17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler, dahinter zwei Standarten. BMC 139; Coh. 66; RIC 90. Sehr schön 50,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 209, München 2000, 556.

8870 Æ-Denar, 220/222, Rom; 2,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und „Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern, dahinter zwei Kultstandarten. BMC 260; Coh. 205; RIC 49.
Herrliche Patina, vorzüglich 100,--

Bei dem sogenannten „Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krengel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).


2:1


8871



2:1

8871 **Severus Alexander, 222-235.** AV-Aureus, 222, Rom; 5,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 12; Calico 3080 a; Coh. 203; RIC 4.
Vorzüglich/gutes sehr schön 10.000,--


2:1


8872



2:1

8872 AV-Aureus, 225, Rom; 6,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Speer. BMC 252; Calico 3102; Coh. 268; RIC 46. Breites, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 8.000,--

Exemplar der Auktion NGSA 7, Genf 2012, Nr. 387 und der Auktion Maison Palombo 10, Genf 2011, Nr. 33 und der Auktion Manhattan Sale 1, Manhattan 2010, Nr. 398 und der Auktion CNG 57, Lancaster 2001, Nr. 1357.


2:1


8873



2:1

8873 AV-Aureus, 225, Rom; 6,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Speer. BMC 252; Calico 3102; Coh. 268; RIC 46. Vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 690.


2:1


8874



2:1

8874 AV-Aureus, 230, Rom; 5,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 620; Calico 3121; Coh. -; RIC 103. Stempelglanz 7.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 719.



8875



8876

8875 **- für Orbiana**. AR-Denar, 225, Rom; 2,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Vorzüglich 125,--

8876 **Maximinus I. Thrax**, 235-238. AR-Denar, 235, Rom; 2,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Kaiser steht l. mit Speer zwischen zwei Standarten. BMC 11; Coh. 46; RIC 1. Fast vorzüglich/sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 167, München 1990, Nr. 1201.



8877



8878

8877 Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 19,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 63; Coh. 10; RIC 43. Feine grüne Patina, Felder leicht geglättet, winziger Schrötlingsriß, sehr schön 125,--

Exemplar der Auktion Münzentrum 76, Köln 1993, Nr. 896.

8878 Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 19,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/ DECENNA/LIBVS/S C. BMC 40; Coh. 118; RIC 75. R Grüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1149.




8879 Æ-Denar, 236/238, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Fides steht l. zwischen zwei Standarten. BMC 137; Coh. 9; RIC 18 A. Winziger Schrötlingsriß, feines Porträt, vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Heinz W. Müller 72, Köln 1992, Nr. 413.




8880 - **für Diva Paulina**. Æ-Denar, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfau. BMC 135; Coh. 1; RIC 1. Selten. Vorzüglich 600,--




8881 Æ-Denar, Rom; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. R Vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 262.



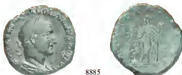

8882 Æ-Sesterz, Rom; 22,02 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 133; Coh. 3; RIC 3. R Braune Patina, schön/sehr schön 300,--

8883 - **für Maximus**. Æs, Deultum (Thracia); 7,18 g. Drapierte Büste r.//Flußgott lagert l. Draganov 822; Jurukova 228. Sehr schön 50,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 165, München 2008, Nr. 1500.




8884 **Gordianus I. Africanus**, 238. Æ-Denar, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 11; Coh. 10; RIC 5. RR Sehr schön + 1.500,--



8885

8885 Æ-Sesterz, Rom; 15,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Zweig und Füllhorn, gestützt auf Säule, davor Globus. BMC 5; Coh. 6; RIC 9.
R Grüne Patina, Korrosionsspuren, sehr schön/schön 750,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 70, Köln 1990, Nr. 1633.



8886

2:1 2:1

8886 **Gordianus II. Africanus**, 238. Æ-Denar, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 19; Coh. 5; RIC 1.
R Herrliche Patina, vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 307 und der Old Sable Collection.

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



8887 8888

8887 Æ-Denar, Rom; 2,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Speer und Schild. BMC 30; Coh. 14; RIC 3. RR Leicht korrodiert, sehr schön+ 750,--

8888 **Balbinus**, 238. Æ-Antoninian, Rom; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 67; Coh. 3; RIC 10. Feine Tönung, sehr schön 200,--



8889

8889 Æ-Sesterz, Rom; 19,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 28; Coh. 21; RIC 16. Braungrüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 180, München 1993, Nr. 946.






8891 8890 8891

8890 **Pupienus**, 238. Æ-Denar, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. Sehr schön 150,--

8891 Æ-Sesterz, Rom; 20,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 10; Coh. 15; RIC 14. Dunkelbraune Patina, Schrötlingsriß, sehr schön 300,--






1,5:1 8892 1,5:1

8892 **Gordianus III.**, 238-244. AV-Aureus, 239, Rom; 4,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calico 3214 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 198 var.; RIC 24. **RR** Gutes sehr schön 2.500,--






8893 8894

8893 Æ-Sesterz, 240, Rom; 21,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 64; RIC 288. Braune Patina, kleiner Schrötlingsriß, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 1217.

8894 Æ-Sesterz, nach 240, Rom; 15,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 122; RIC 300. Braune Patina, winzige Schrötlingsriße, min. berieben, gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Münzzentrum 76, Köln 1993, Nr. 932







8895 8897 8896

8895 Æ-Sesterz, nach 240, Rom; 20,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l., davor Victoria l. Coh. 377; RIC 325. Dunkelgrüne Patina, schön/sehr schön 75,--

8896 Æ-Sesterz, 240/244, Rom; 18,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 161; RIC 333. Grüne Patina, winziger Randfehler, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 1215.

8897 Æ-Denar, 241, Rom; 2,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter. Coh. 340; RIC 130. Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
Eine Prägung anläßlich der Heirat des Kaisers mit Tranquillina.


8898 8899 8900

8898 Æ-Denar, 241/243, Rom; 3,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter, Kopf r. Coh. 113; RIC 112. Vorzüglich/sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 1130.

8899 Æ-5 Assaria, Markianopolis (Moesia inferior), *Legat Menophilus;* 12,01 g. Büsten des Kaisers und des Sarapis einander gegenüber//Apollon Lykeios steht v. v., Kopf r., die Rechte auf dem Kopf, in der Linken den Bogen, l. Köcher mit Gewand, r. Baumstumpf mit Schlange. AMNG 1131; Varhanov 1947. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 100,--

8900 - **und Tranquillina.** Æ-4 ½ Assaria, Tomis (Moesia inferior); 16,16 g. Beider Büsten einander gegenüber//Hygieia steht r. und füttert Schlange. AMNG 3535; Varbanov 5700. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 165, München 2008, Nr. 1481.


2:1 8901 2:1

8901 - **für Tranquillina.** Æ-Antoninian, Rom; 4,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. Coh. 4; RIC 250. Von großer **Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön 7.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 911.


8902 8904 8903

8902 **Philippus I.**, 244-249. Æ-Antoninian, 244/247, Rom; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. Coh. 25; RIC 28 c. Fast vorzüglich/sehr schön 50,--

8903 Æ-Sesterz, 245, Rom; 17,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Coh. 88; RIC 180 a. Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion CNG 97, Lancaster 2014, Nr. 705 und der Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 793.

8904 Æ-Antoninian, 247, Rom; 4,30 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 124; RIC 3. Vorzüglich 100,--





8905


8906

8905 Æ-Sesterz, Rom; 19,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 228; RIC 191. Dunkle Patina, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 684.

8906 Æ-Tetradrachme, 246, Rom, für Syrien; 13,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 901 d; Prieur 308. R Prachtexemplar, fast Stempelglanz 150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 614.


8908

8907

8909




8907 **- für Otacilia Severa.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. Sehr schön-vorzüglich 75,--

8908 Æ-Sesterz, 248, Rom; 14,64 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 65; RIC 200 a. Grünbraune Patina, sehr schön 75,--

Das Stück wurde anläßlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.

8909 **- für Philippus II.** Æ-5 Assaria, 244/247. Markianopolis (Moesia inferior); 11,74 g. Büsten des Philippus II. und des Sarapis einander gegenüber//Schlange l. aufgerichtet. AMNG 1215; Varbanov 2100. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 100,--


2:1

8910


2:1

8910 **Philippus II.**, 246-249. A/-Aureus, 248, Rom; 4,54 g. IMP PHILIPPVS AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SAECVLARES AVGG Säule mit COS II. Calico 3279; Coh. 77; RIC 225. Min. Bearbeitungsstellen am Rand, leicht gewellt, fast vorzüglich 12.500,--

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der Tausendjahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hatte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.


8911

8911 Æ-Antoninian, 248, Antiochia; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Statue der Roma in sechssäuligem Tempel. Coh. vergl. 81; RIC vergl. 244, Büste links.
RR Leichter Schrötlingsriß, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 426.


1,5:1


8912

1,5:1

8912 **Traianus Decius**, 249-251. AV-Aureus, Rom; 4,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorheerkranz// Abundantia steht r. mit Füllhorn. Calico 3282; Coh. 1; RIC 10 a. Feiner Schrötlingsriß, sehr schön 2.500,--
Exemplar der Sammlung Archer M. Huntington und der Auktion NAC 67, Zürich 2012, Nr. 365.


1,5:1


8913

1,5:1

8913 AV-Aureus, Rom; 4,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorheerkranz//Die beiden Pannoniae stehen v. v. Calico 3295; Coh. 85; RIC -. Fast vorzüglich/sehr schön 3.000,--


1,5:1


8914

1,5:1

8914 AV-Aureus, Rom; 4,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorheerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. Calico 3299; Coh. 104; RIC 28. Fast vorzüglich 3.500,--


1,5:1


8915

1,5:1

8915 AV-Aureus, Rom; 4,77 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calico 3300; Coh. 107; RIC -. R Winz. Kratzer, fast vorzüglich 6.000,--


1,5:1


8916

1,5:1

8916 AV-Aureus, Rom; 4,52 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorheerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calico 3300; Coh. 107; RIC -. R Winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 3.000,--




8917




8918


8917

8917 Æ-Doppelsesterz, Rom; 42,62 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 40; RIC 115 c. R Grüne Patina, sehr schön 400,--

8918 - für Herennius Etruscus. Æ-Tetradrachme, 250/251, Antiochia; 13,15 g. Drapierte Büste r.//Adler steht r. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1152 a; Prieur 629.
Sehr attraktives Exemplar, fast Stempelglanz 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 623.


1,5:1




8919


1,5:1

8919 - für Herennia Etruscilla. AV-Aureus, Rom; 4,66 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Calico 3308; Coh. 18; RIC 59. **Selten**. Sehr schön 5.000,--


1,5:1




8920


1,5:1

8920 **Volusianus, 251-253**. AV-Binio, Rom; 6,03 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Concordia steht l. mit Patera und Strahlenbinde. Calico 3353; Coh. 19 var.; RIC 143.
**Von großer Seltenheit**. Leichte Fassungsspuren, sehr schön 5.000,--




8921

8921 **Aemilianus**, 253. Æ-Antoninian, Rom; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Dreifuß und Standarte. Coh. 33; RIC 18. R Gutes sehr schön 150,--


2:1


8922




2:1

8922 - **für Cornelia Supera**. Æ-Antoninian, Rom; 3,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Vesta steht l. mit Patera und Zepter. Coh. 5; RIC 30.
**Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung**. Feine Tonung, gutes sehr schön 10.000,--
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 656 und der Auktion NAC 15, Zürich 1999, Nr. 442.


8923 8924 8925 8926

8923 **Valerianus, 253-260.** Æ-6 Assaria, 253/254, Anazarbos (Cilicia); 18,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sechs Preiskronen in zwei Reihen. Ziegler 835.5 (dies Exemplar). R Fast sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 21, Mannheim 1981, Nr. 235.

8924 **- mit Gallienus und Valerianus II.** Æs, Nicomedia (Bithynia); 8,40 g. Büsten r. und l. mit Lorbeerkranz, dazwischen Büste r. des Valerianus II.//Drei Preisurnen, darin Ähren. BMC 71; Waddington, Rec. gen. vergl. 411. RR Schwarze Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 163, München 1989, Nr. 1243.

8925 **Gallienus, 253-268.** Æ-Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 13,28 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 132; MIR 15; RIC 209. Braungrüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 27, Mannheim 1984, Nr. 252.

8926 Æ-Doppelsesterz, um 268, Rom; 12,08 g. Kopf r. mit Strahlen-Mauerkrone//In Kranz: INT/SC/URB. MIR 702h; RIC 2 (Interregnum); D. Yonge, The so-called interregnum coinage, NC 1979, Gruppe A, 3. R Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön 150,--
Die Vorderseite stellt Gallienus als Genius Populi Romani dar.


8927 8928 8927

8927 Æ-10 Assaria, Perge (Pamphylia); 15,20 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zweisäuliger Tempel, darin Kultbild der Artemis Pergaia, ohne Mondsichel und Stern. SNG France 570; SNG v. Aulock 4731. Vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung J.-P. Righetti, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 16, Stuttgart 2005, Nr. 661.

8928 B-Tetradrachme, Jahr 9 (= 261/262), Alexandria (Aegyptus); 10,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht v. v., Kopf l., mit Speer und Schild. Dattari -; Emmet 3796 (ohne dieses Jahr); Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **Von größter Seltenheit. Wohl unpubliziert.** Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 150,--


8929 8930

8929 **- für Salonina.** B-Denar, 264/267, Rom, 9. Emission; 1,91 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fecunditas steht l. mit Füllhorn, davor Kind. MIR 579 ee; RIC 35. Sehr schön 200,--

8930 **- für Valerianus II.** Æ-Antoninian, 255/258, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter. MIR 250 k; RIC 23. Leichte Prägeschwäche, winz. Auflagen, vorzüglich/sehr schön 125,--



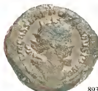



8931

8931 **Uranius Antoninus**, 253-254. Æs, Jahr 565 seleukidischer Ära (=253/254), Emesa; 23,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel, darin Adler mit Kranz im Schnabel vor dem Stein von Emesa. Baldus 38. **RR** Etwas korrodiert, gutes sehr schön 5.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 68, Basel 1986, Nr. 309.

Im Jahre 253 war der römische Osten, der seit Philippus keinen Kaiser mehr gesehen hatte, Barbaren und Sasaniden weitgehend ausgeliefert, denn die besten römischen Truppen waren in Italien durch die Bürgerkriege gebunden. Als Schapur I. im Frühjahr 253 seine fast ein Jahrzehnt andauernde Offensive gegen die römischen Ostprovinzen startete, die Perser Mesopotamien und Syrien überschwemmten und gewaltige Beute machten, kam es in Emesa zur Ausrufung des Aphroditepriesters Sampsigeramus zum Kaiser Uranius Antoninus. Dieser verteidigte seine engere Heimat mit Erfolg, verschwand aber beim Eintreffen Valerians im Osten unter ungeklärten Umständen. Alle Prägungen des Uranius Antoninus sind extrem selten.






8932 8933 8932

8932 **Postumus**, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 31,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde// Kaiser auf Pferd l. grüßt drei Soldaten r. mit Standarten. Bastien 21; Coh. 36; Elmer 199; RIC 116. **RR** Hellgrüne Patina, Abplatzung auf Avers, sehr schön/schön 75,--

8933 B-Antoninian, 266, Colonia, 17. Emission; 3,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 569 (22. Emission); RIC 316; Zschucke 167. Fast vorzüglich 75,--








8934 8935 8936

8934 **Laelianus**, 269. Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,52 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenhinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. R Fast vorzüglich 500,--

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure. Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.

8935 **Marius**, 269. Æ-Antoninian, Treveri; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer -, vergl. 639; RIC -, vergl. 17; Schulzki 8 h; Zschucke -, vergl. 250. **Von großer Seltenheit.** Knapper Schrötling, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 200,--

8936 **Victorinus**, 269-271. Æ-Antoninian, unbestimmte gallische Münzstätte; 2,98 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenhinde//Pferd r. J. de Witte, Tf. XXX, 105; Elmer -; RIC -; Zschucke -. **Von allergrößter Seltenheit.** Braune Patina, gutes sehr schön 125,--

Es handelt sich wahrscheinlich um einen gallischen Beischlag.






1,5:1 8937 1,5:1

8937 **Tetricus I., 271-274.** AV-Aureus, 272, Colonia; 5,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig, den l. Ellbogen auf Lyra gestützt. Elmer -; RIC -; Schulte - (Gruppe 4, Av 23/Rv -); Sondermann -.
Von allergrößter Seltenheit. Bearbeitungsstelle am Rand, Kratzer auf dem Revers, sehr schön 15.000,--








8938 8939 8940

8938 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,45 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenhinde// Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler und Stern. MIR 1735 k; RIC 9.
Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich/sehr schön 200,--

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

8939 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,01 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Apoll steht l. mit Zweig und Lyra, l. Stern MIR 1728 n; RIC 3.
R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche und Korrosion, sehr schön 100,--

8940 B-Antoninian, Samosata; 5,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenhinde//Indulgentia sitzt l. mit Patera und Zepter. MIR 1733 f; RIC 5. Breiter Schrötling, sehr schön 200,--






1,5:1 8941 1,5:1

8941 **Aurelianus, 270-275.** Æ-Sesterz, 274, Serdica, 7. Emission; 7,67 g. Drapierte Büste des Sol r.//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. CBN 1022; MIR 152 k; RIC 319.
**RR** Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön 6.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 959.




8942

8942 **- und Severina.** Æ-Doppelsesterz, 275, Rom, 11. Emission; 11,17 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenhinde//Drapierte Büste r. auf Mondsichel. CBN 323; Coh. 2; MIR 143 c; RIC 2.
R Braune Patina, fast sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 67, Köln 1989, Nr. 739.

Sylviane Estiot bezeichnet das Nominal als Dupondius, während Robert Göbl von einem Doppelsesterzen spricht. Unserer Ansicht nach ist die Frage des Nominals von Wolfram Weiser eindeutig geklärt worden (Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315): Es handelt sich um einen Doppelsesterz.



8943


2:1 2:1

8943 **Tacitus**, 275-276. AV-Aureus, 275/276, Siscia; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. Calico 4111; CBN S. 366; Estiot, L'or romain - (D 37/R -); RIC -.
R Vorzüglich 25.000,--



8944


2:1 2:1

8944 AV-Aureus, 275/276, Siscia; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. Calico 4111 (dies Exemplar); CBN S. 366; Estiot, L'or romain 43 a (dies Exemplar); RIC -. R Kratzer bzw. Graffito auf Revers, vorzüglich 15.000,--

Exemplar der Auktion Triton I, New York 1997, Nr. 1633 und der Auktion Sotheby's, Zürich 27./28. Oktober 1993, Nr. 1701.



8945


2:1 2:1

8945 AV-Aureus, 275, Lugdunum, 1. Emission; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. Calico 4085; CBN S. 279, vergl. Pl. 89, 318; Coh. -; Estiot, L'or romain - (D 10/R 9); RIC -.
**Von großer Seltenheit**. Kl. Prägeschwäche auf dem Avers, sonst fast vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 328, Zürich 2013, Nr. 263.



8946


8947

8946 **Carinus**, 283-285, **für Divus Nigrinianus**. Æ-Antoninian, Rom; 2,77 g. Kopf r. mit Strahlenbinde// Altar. Coh. 2; RIC 474. **RR** Fast schön/gering erhalten 250,--

Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschliessen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.

8947 - **für Magnia Urbica**. Æ-Antoninian, Lugdunum; 2,77 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm und Zepter. Coh. 17; RIC 343. R Fast sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Grün 8, Heidelberg 1993, Nr. 255.



8948


8949


8950

8948 **Carausius**, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 4,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 98. Vorzüglich 125,--

8949 **Allectus**, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere. Burnett 212; RIC 125. Schwarze Patina, sehr schön 100,--

Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

8950 Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 215; RIC 128. Vorzüglich 100,--


2:1


8951

2:1

8951 **Diocletianus**, 284-305. AV-Aureus, 284/293, Cyzicus; 4,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Victoria in Biga l. mit Kranz und Palmzweig. Calico 4574; RIC -.
Von großer Seltenheit. Doppelschlag und kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 12.500,--



8952

8952 Æ-Medaillon, 284/293, 19,53 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Die drei Monetae stehen v. v. mit Waagen über Münzhaufen und Füllhörnern. Coh. 330; Gnecchi 15.
RR Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön/sehr schön 750,--


2:1


8953

2:1

8953 AV-Aureus, 294, Rom; 5,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4473; Coh. vergl. 221; RIC -. R Fast Stempelglanz 7.500,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 139.
Jupiter war der „persönliche“ Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.


8954 8955 8956 8957 8958

8954 Æ-Argenteus, 295, Nicomedia; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 19 a. R Winz. Kratzer auf dem Revers und winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 300,--

8955 Æ-Argenteus, 295, Nicomedia, 3. Offizin; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 22 a. R Fast vorzüglich/vorzüglich 500,--

Laut Maria Radnoti-Alföldi (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.

8956 Æ-Follis, 296, Aquileia; 10,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 23 a. Mit Silbersud, fast vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion The New York Sale XVII, New York 2008, Nr. 211.

8957 Æ-Argenteus, 298, Antiochia; 3,32 g. Kopf r. mit Lorheerkranz//Lagertor mit drei Türmen. RIC 42 a. Feine Tönung, vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Triton I, Lancaster 1997, Nr. 1661 und der Sammlung des MoneyMuseum Zürich.

8958 B-Tetradrachme, Jahr 11 (=294/295), Alexandria (Aegyptus); 7,12 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Busten des Helios und der Selene r. Dattari 5699; Geissen -; Kampmann/Ganschow 119.114. **Von großer Seltenheit.** Braune Patina, sehr schön + 125,--


1,5:1 8959 1,5:1

8959 **Maximianus I.**, 285-305. Æ-Aureus, 293/294, Rom; 6,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles l. im Kampf mit der Lernäischen Hydra. Calico 4660; RIC -. RR Sehr schön/vorzüglich 6.000,--


8960

8960 Æ-Argenteus, 294, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 27 b. Sehr schön 150,--


2:1 8961 2:1

8961 Æ-Aureus, 303, Treveri; 5,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX/SIC/XXX. Calico 4765; RIC 97. RR Fast vorzüglich 10.000,--


1,5:1 8962 1,5:1

8962 **Domitius Domitianus, 297-298.** B-Oktodrachme, 297/298, Alexandria (Aegyptus); 13,30 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Sarapis geht r. mit Zepter, dahinter Palmzweig, davor LB. Dattari/Savio 10827 (dies Exemplar); Geissen 3367; Kampmann/Ganschow 126.2. **RR** Vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 7, Basel 1977, Nr. 518 und der Sammlung Giovanni Dattari.

Über Domitius Domitianus, einem kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augusthälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.


8963 8964

8963 **Constantius I., 293-306.** Æ-Argenteus, 295/297, Rom, 7. Offizin; 2,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Sehr schön 150,--

8964 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Argenteus, 300/301, Treveri; 3,22 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring, im Abschnitt Keule. RIC 124 b. **RR** Herrliche Patina, Schrötlingsriß, fast vorzüglich 500,--


8965 8967 8966

8965 **- für Galeria Valeria.** Æ-Follis, 308, Cyzicus, 4. Offizin; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 38. Dunkle Patina, etwas korrodiert, sehr schön 25,--

8966 **Maxentius, 306-312, für Divus Constantius I.** Æ-Follis, 307/312, Antiochia; 6,71 g. Kopf r. mit Schleier//Adler steht l. auf Altar. RIC 127. Braune Patina, gutes sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co. GmbH, Köln Oktober 1988, Nr. 1102.

8967 **- für Divus Romulus.** Æ-Follis, 309/312, Ostia, 1. Offizin; 5,76 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 33. Gutes sehr schön 200,--

Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.



8968



3:1 3:1

8968 **Licinius I.**, 308-324. *A/*-Aureus, 321/322, Nicomedia, 4. Offizin; 5,30 g. LICINIVS AVG OB D V FILII SVI Drapierte Büste v. v.//IOVI CONS - LICINI AVG Jupiter sitzt v. v. mit Victoria auf Globus und Zepter auf einer Plattform mit der Aufschrift SIC.X./SIC.XX., l. Adler mit Kranz im Schnabel, im Abschnitt SMNΔ. Calico 5094; RIC 41.

**Von großer Seltenheit.** Kl. Schürfstelle auf dem Avers, vorzüglich 40.000,--



8969



3:1 3:1

8969 **Constantinus I.**, 306-337, **für Crispus**. *A/*-Solidus, 324, Nicomedia; 4,45 g. FL IVL CRIS-PVS NOB CAES Kopf l. mit Lorbeerkranz, Balteus, Speer und Schild//CONCOR-D-I-A AVGG NN Concordia sitzt l. mit Speer und Füllhorn, im Abschnitt SMN. RIC 59.

**Von allergrößter Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 100.000,--

Exemplar der Sammlung G. Mazzini, Tav. XXXI, 56 und der Sammlung L. Vierordt, Auktion Jacques Schulman, Amsterdam 5. März 1923, Nr. 2694.

Crispus, ein Sohn des Constantinus I. und der Minervina, wurde um 305 geboren. 317 wurde er zum Caesar ernannt. Die auf dem Revers des Stückes beschworene Eintracht sollte nicht lange Bestand haben: 326 ließ Constantinus I. nicht nur Crispus, sondern auch seine eigene Ehefrau Fausta hinrichten.






1,5:1 8970 1,5:1

8970 - **für Constantius II**. *A/*-Solidus, 324, Thessalonica, 4. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht l., Kopf r., mit Standarte und Zepter, r. Standarte. RIC 133.

RR Winz. Kratzer, gutes sehr schön 3.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 912.

8971 - **für Helena**. Æ-Follis, 324/325, Treveri; 3,08 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 458. Vorzüglich 25,--






8972

1,5:1 1,5:1

8972 - **für Urbs Roma.** Æ-Medaillon; 24,60 g. Drapierte Büste mit Helm r.//Wölfin und Zwillinge Romulus und Remus in Grotte, r. und l. je eine Hirte, darüber zwei Sterne. Coh. 22, Ntantalia 48 (V 34/ R 32).
RR Dunkelbraune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Sammlung W. Niggeler III, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1967, Nr. 1508 und der Auktion Munzhandlung Basel I, Basel 1934, Nr. 2192.






8973

2:1 2:1

8973 **Constans**, 337-350. *AV*-Solidus, 340/350, Aquileia; 4,45 g. In Kranz: Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//In Kranz: Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. Paolucci/Zuh 377; RIC 45. R Attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion Stack's, New York 11. Januar 2013, Nr. 5508.






8974

1,5:1 1,5:1

8974 *AV*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Vorzüglich 1.000,--






8975

1,5:1 1,5:1

8975 **Constantius II.**, 337-361. *AR*-Siliqua, 337/347, Antiochia; 3,08 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XV/MVLTIS/XX in Kranz. RIC 35.
Feine Patina, winzige Kratzer, sonst fast vorzüglich/vorzüglich 750,--






2:1 8976 2:1

8976 Ꜳ-9 Siliquen, 347/355, Antiochia; 1,66 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/XXX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 97.
RR Winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--

Exemplar der Auktion NAC 80, Zürich 2014, Nr. 268.






1,5:1 8977 1,5:1

8977 Ꜳ-Solidus, 350/355, Thessalonica; 4,63 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 153.
Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--

Exemplar der Auktion NAC 80, Zürich 2014, Nr. 269.




8978

8978 Æ-Maiorina, 353, Treveri; 5,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 335; Zschucke S. 38. Braune Patina, vorzüglich 150,--

Das interessante Stück verbindet einen Avers des Constantius II. mit einem Revers der Usurpatoren Magnentius und Decentius. Ammianus Marcellinus berichtet von einer Revolte eines Poemenius in Trier gegen die Usurpatoren. Laut RIC wurde das vorliegende Stück während der Revolte des Poemenius geprägt. Dies ist allerdings unsicher. Zur Diskussion vergl. Overbeck, M. und B., Die Revolte des Poemenius zu Trier - Dichtung und Wahrheit, in: Barcelo, P. und Rosenberger, V., Humanitas. Festschrift für Gunther Gottlieb, München 2001, S. 235-246 und Holt, W. C., Evidence of the Coinage of Poemenius' Revolt at Trier, in: AJN 15 (2003), S. 61-76.






1,5:1 8979 1,5:1

8979 Ꜳ-Solidus, 355/361, Aquileia; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXXV/MVLT/XXXX. Paolucci/Zuh 444; RIC 210. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--






8981 8980 8981

8980 AV-Solidus, 355/361, Antiochia, 3. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 165. R Sehr schön 300,--

8981 **Magnentius, 350-353.** Æ-Doppelmaiorina, nach 352, Treveri; 8,49 g. Drapierte Büste r.// Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 318. Dunkle Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 125,--






8982 8983 8984 8985






8982 - **für Decentius.** Æ-Doppelmaiorina, 352, Treveri, 1. Offizin; 7,97 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 89; RIC 319. Grünbraune Patina, sehr schön/vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 924.

8983 Æ-Maiorina, 353, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 93; RIC 324. Braune Patina, sehr schön 150,--

8984 **Nepotianus, 351.** Æ-Maiorina, Rom, 2. Offizin; 8,88 g. Drapierte Büste r., Gegenstempel: Kopf in rechteckigem Incusum//Reitersturz. RIC 200. RR Leicht korrodiert, mit Gegenstempel, fast sehr schön 750,--

Nepotian war nur 28 Tage Kaiser, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt. Die Datierung seiner Usurpation ist umstritten, traditionell wird sie in das Jahr 350 datiert; kürzlich hat Curtis Clay sich mit guten Argumenten für eine Datierung in das Jahr 351 ausgesprochen (http://www.forumancientcoins.com/hoard/index.php?topic=62201, letzter Zugriff: 23.08.2013). Ein zwingendes Argument für eine der beiden Datierungen gibt es bislang zwar nicht, aber Aurelius Victor und die Epitome de Caesaribus stützen Curtis Clays Datierung.

8985 **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Arelate, 3. Offizin; 7,92 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., davor steht Adler r. auf Kranz mit Kranz im Schnabel, darüber zwei Sterne. RIC 320. Dunkle Patina, sehr schön 100,--

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nuh Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.






8986 8987 8986

8986 Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Thessalonica, 1. Offizin; 8,61 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 225. Grüne Patina, Reste von Silbersud, vorzüglich 400,--

8987 **Valens, 364-378.** *A*/-Solidus, 367/375, Constantinopolis; 4,36 g. Konsularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Zwei Kaiser sitzen v. v. zwischen zwei Gefangenen. RIC 29 b.
**RR** Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 763, zuvor erworben 1936 bei Leo Hamburger.






8988 8989

8988 *A*/-Solidus, 367/375, Antiochia, 4. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. mit Schild, darauf VOT/X/MVL/XX; oben Christogramm. RIC 16 d.
R Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 1.000,--

8989 *A*/-Solidus, 367/375, Antiochia, 8. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. mit Schild, darauf VOT/X/MVL/XX; oben Christogramm. RIC 16 c.
R Kleiner Randfehler, gutes sehr schön 750,--






1,5:1 8990 1,5:1

8990 **Procopius, 365-366.** *A*R-Siliqua, Nicomedia; 2,12 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 6. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion CNG 75, Lancaster 2007, Nr. 1149.






8991 8992

8991 Æ-Centenionalis, Nicomedia; 3,32 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Schild, oben Christogramm. RIC vergl. 10. R Vorzüglich 200,--

8992 **Gratianus, 367-383.** *A*R-Siliqua, 375/378, Siscia; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/XV/MVLT/XX. RIC 19 b. Winz. Schürfstelle auf dem Revers, vorzüglich 125,--






1,5:1 8993 1,5:1

8993 **Valentinianus II., 375-392.** *A*/-Solidus, 378/383, Treveri, 3. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 49 c.
Kl. Kratzer, gutes sehr schön 1.250,--


2:1


8994


2:1

8994 AV-Solidus, 388/392, Treveri; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 90 a. Vorzüglich 4.000,--


2:1


8995


2:1

8995 **Theodosius I., 379-395.** AV-Solidus, 383/388, Aquileia; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. Paolucci/Zub 277; RIC 40 b.
Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich 5.000,--




8996

8996 AV-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild, darauf VOT/X/MVLT/XV. RIC 71 a.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--


3:1


8997


3:1

8997 **Magnus Maximus, 383-388.** AV-Solidus, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem// Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76.
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Gutes vorzüglich 12.500,--


1,5:1


8998

1,5:1

8998 **Eugenius, 392-394.** Æ-Siliqua, Treveri; 1,94 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 1.750,--

Exemplar der Auktion Triton XVIII, Lancaster 2015, Nr. 1261 und der Sammlung Jonathan K. Kern.

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerprafekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.


1,5:1


8999

1,5:1

8999 **Arcadius, 383-408.** A/-Solidus, 403/408, Constantinopolis; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt XX/XXX auf Schild. RIC 29.
R Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--

Exemplar der Auktion NAC 75, Zürich 2013, Nr. 365.



9000

9000 A/-Solidus, 403/408, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt XX/XXX auf Schild. RIC 29.
R Kleiner Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön 500,--


2:1

9001


2:1

9001 **- für Aelia Eudoxia.** A/-Solidus, 402/403, Constantinopolis; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, bekrönt von der Hand Gottes//Victoria sitzt r. und hält Schild mit Christogramm. RIC 28.
Doppelschlag, fast vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 279, München 2012, Nr. 2873; zuvor erworben 1994 beim Bankhaus Aufhäuser.






9002 9003 9004 9005






9002 **Honorius**, 393-423. AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206.
Kl. Kratzer, sehr schön 300,--

9003 AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Kl. Kratzer, sehr schön 400,--

9004 AV-Solidus, 402/403, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 24.
R Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--

9005 AV-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 201.
R Vorzüglich 500,--




9006




9007

9006 **Constantinus III.**, 407-411. AR-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,90 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533. R Knapper Schrötling, vorzüglich 250,--

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.

9007 **Theodosius II.**, 408-450. Æs. 378/383, Siscia, 1. Offizin; 2,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Concordia sitzt v. v., Kopf l., mit Globus und Zepter. RIC 27 d. Fast vorzüglich 25,--



9008






9009




9010

9008 AV-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 5. Offizin (?); 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202.
Gutes sehr schön 300,--

9009 AV-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202.
Kl. Kratzer, sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 50, Dortmund 2009, Nr. 1447.

9010 AV-Solidus, 425, Constantinopolis; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Theodosius sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht Valentinianus III. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 233. R Kl. Graffiti, sehr schön 300,--



9011


9012

9011 AV-Solidus, 430/440, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 1025.

9012 AV-Solidus, 440/450, Constantinopolis; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, davor Stern. RIC 286. Sehr schön 250,--


1,5:1


9013

1,5:1

9013 - **für Aelia Eudocia.** AV-Solidus, 423/429, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Kreuz, davor Stern. RIC 228. RR Sehr schön + 3.000,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 9, München 1992, Nr. 565.



9014


9015

9014 AV-Tremissis, 430, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 281. Gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion CNG 63, Lancaster 2003, Nr. 1557.

Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius, trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.

9015 **Valentinianus III.**, 425-455. Æ-Nummus, 430/437, Rom, 5. Offizin; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor, darüber Stern. RIC 2128. R Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 150,--


9016

9017

9018

9019





9016 **Marcianus**, 450-457. AV-Solidus, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 508. R Fast vorzüglich 400,--

9017 AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 520. Kl. Kratzer auf Avers, sonst sehr schön 50,--

9018 **Zeno**, 474-491. AV-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Winz. Kratzer, vorzüglich 350,--

9019 AV-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 350,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2506.



9021



9020



9021

9020 AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 903. Kl. Kratzer und Prägeschwächen, sehr schön 50,--

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 50, Mannheim 1996, Nr. 491.

## EIN KONTORNIAT

9021 Æ-Kontorniat, 355/423, Rom; 24,71 g. Kopf Neros r. mit Lorbeerkranz, im Feld r. Beizeichen Palmzweig in Silber eingelegt//Kutscher in Quadriga v. v., im Abschnitt zwei Monogramme. Alföldi 218; Mittag Nero XVII/Rs. 177. R Braune Patina, sehr schön 750,--

Das feine Stück diente ursprünglich wahrscheinlich als glücksverheißendes Neujahrsgeschenk der römischen Oberschicht.



9022

## EINE BLEIPLAKETTE

9022 Donaugebiet. Ph-Mysterienplakette, 3. Jahrhundert n. Chr.; Donaureiter-Bleivotivtafel, etwa 9,4 x 8 cm, 151,93 g. Darstellung in vier Abschnitten: 1.: Sol steht v. v. in Quadriga und hebt die Hand zum Gruß-Gestus, neben seinem Kopf r. und l. je ein Stern. 2.: Göttin (Helena, Epona ?) steht v. v. mit zweigartiger Kopfbedeckung und wird von zwei Reitern r. und l. (Dioskuren, danubische Reiter ?) gegrüßt. Unter den Pferden liegt r. ein Mensch und l. ein Fisch, dahinter r. eine weibliche Gestalt (wohl Nemesis) und l. ein Soldat (Mars ?). 3.: In der Mitte der Kultszene steht ein runder Tisch, um den sich drei Gestalten (Priester ?) gruppieren und nach dem Fisch auf dem Tisch greifen, dahinter r. zwei sich an der Hand haltende Gestalten, dahinter l. häutet eine Gestalt ein vom Baum hängendes kopfloses Tier, l. danehen steht Gestalt mit Tiermaske (wohl Widderkopf des geschlachteten Tieres). 4.: Auf dreibeinigem Hocker l. liegt Fisch, danehen sind Symbole für die vier Elemente aufgereiht: Löwe liegt r. (Feuer), Kantharos (Wasser), aufgerichtete Schlange l. (Erde) und Hahn l. (Luft). Alles eingerahmt von zwei korinthischen Säulen und Gewölbe (mit Eierstab-Dekor), in den Ecken oben je eine gewundene Schlange und ein Stern. Ertl, Donaureiter-Votivtafeln, Typus ERTL B 03. Sehr schön + 150,--

Für die möglichen Deutungen der dargestellten Götter, grundlegende Informationen zum Danubischen Reiterkult und die relevante Literatur s. den Aufsatz von Ertl, Rudolf Franz: Neue Donaureiter-Bleivotivtafeln entdeckt. - Almogaren 44-45/2013-2014 (Institutum Canarium), Wien, 99-134.



# LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

9023 **Sammlung kaiserzeitlicher Münzen - 2. Jhdt.**: Enthalten sind Prägungen in Bronze (342 Stück) und Silber (44 Stück, davon 42 Denare) von Hadrianus bis Clodius Albinus, darunter vor allem Reichsprägungen, aber auch Provinzialprägungen. Einige Stücke wurden überarbeitet. Gepflegte Sammlung, die sich als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
**386 Stück**. Schön-fast vorzüglich 7.500,--

9024 **Sammlung kaiserzeitlicher Münzen - 3. Jhdt.**: Enthalten sind Bronzemünzen (283 Stück), Denare (65 Stück) und Antoniniane (196 Stück) von Septimius Severus his zum Ende der ersten Tetrarchie, darunter vor allem Reichsprägungen, z. B. für Mariniana, aber auch Provinzialprägungen. Einige Stücke sind barbarisiert. Gepflegte Sammlung, die sich als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **544 Stück**. Schön-fast vorzüglich 7.500,--

9025 **Sammlung kaiserzeitlicher Münzen - 1. Jhdt.**: Enthalten sind Prägungen in Bronze (254 Stück) und Silber (60 Stück, davon 52 Denare) von Augustus bis Traianus, darunter vor allem Reichsprägungen, aber auch Provinzialprägungen sowie ein Sesterz des Tiberius (beschnitten). Gepflegte Sammlung, die sich als Grundstock einer Sammlung der romischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
**314 Stück**. Schön-fast vorzüglich 6.000,--

9026 Kleine **Sammlung** römischer **Bronzemünzen**: Enthalten sind ein As des Gaius Caligula, ein Doppelsesterz des Postumus (Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7840) und 15x Sesterzen der folgenden Kaiser: Vespasianus (Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2098), Titus (Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 355), Nerva, Marcus Aurelius, Commodus, Clodius Albinus, Geta, Elagabalus (Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 2276), Severus Alexander, Maximinus Thrax, Maximius Caesar, Hostilianus (Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 2227), Valerianus (Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8907), Gallienus. Einige wenige Münzen scheinen leicht überarbeitet worden zu sein. Gepflegte Sammlung, die sich als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer hereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
**17 Stück**. Schön-fast vorzüglich 3.000,--

9027 Sammlung römischer Münzen: Die Sammlung enthält 53 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., sieben reichsrömische Bronzemünzen des ersten und zweiten Jahrhunderts (u. a. Germanicus und Drusus) sowie 43 Antoniniane (davon viele aus Silber). Durch viele hervorragende Erhaltungen, zahlreiche vertretene Kaiser, kaiserliche Damen und Prinzen sowie eine Vielzahl teils sehr interessanter Reversmotive eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Romersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **103 Stück**. **Zum Teil selten**. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

9028 **Sammlung kaiserzeitlicher Silbermünzen**: Enthalten sind Prägungen des 2. und 3. Jahrhunderts von Traianus bis Valerianus II., darunter vor allem Denare, aber auch 6x Antoniniane. Die Rückseiten bilden das gängige Typen-Spektrum ab, es finden sich aber auch solch interessante Kombinationen wie die Diva Faustina mit Aeternitas, Iulia Domna mit Hilaritas bzw. Diana, Elagabal mit der nach links eilenden Victoria bzw. dem Göttervater Iupiter, Severus Alexander mit dem Zweig haltenden Mars, Iulia Mamaea mit Venus Victrix sowie Iulia Soemia mit Venus Caelestis. Gepflegte Sammlung, die sich als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
**60 Stück**. Schön-fast vorzüglich 1.750,--

9029 **Sammlung römischer Münzen in Silber und Bronze**: Enthalten sind Prägungen von Tiberius bis Severus Alexander, u.a. Sesterz des Nero (RIC² 144), Dupondius des Vespasianus (RIC² 759), Quinar des Traianus (RIC 68), As des Aelius (RIC 1067), Sesterz der Faustina filia (RIC 1642), Denar der Julia Maesa (RIC 263), etc. Gepflegte Sammlung, die sich durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale und Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **65 Stück**. Schön-sehr schön, zwei Stück gefüttert, teils mit Provenienzangabe 1.500,--

9030 **Sammlung Münzen der römischen Republik und Imperatoren**: Enthalten sind 37 Denare, 18 Bronzemünzen, 4 Quinare sowie je ein Cistophor, Victoriat und AR-Sesterz. Vertreten sind u. a. Crawf. 39/2, 42/4, 44/1, 53/2, 56/3, 235/1, 243/1, 316/1, 344/1, 407/2, 428/3, 458/1, 463/1, 535/1 und viele andere mehr. Durch zahlreiche vertretene Nominale, Darstellungen und Münzmeister eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der römischen Republik, ist aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung gut geeignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **63 Stück**. Meist sehr schön 1.500,--

9031 **Sammlung spätrömischer Münzen:** Enthalten sind Münzen in Bronze (214 Stück, teils mit Silbersud), Silber (5 Stück) und Gold (2 Stück) von Maximinianus II. Galerius bis Valentinianus III., darunter spätrömische, aber auch byzantinische Prägungen. Gepflegte Sammlung, die sich als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **221 Stück.** Schön-fast vorzüglich 1.500,--

9032 **Spezialsammlung Gordianus III.:** Die interessante Sammlung enthält 39 Prägungen reichsrömischer Denare und Antoniniane (teils attraktive, fast vorzügliche Stücke). Durch zahlreiche unterschiedliche Reversmotive eignet sich die Sammlung hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Gordianus-Spezialsammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden. **39 Stück.** Fast sehr schön-fast vorzüglich, zum großen Teil mit Provenienzangabe 1.000,--

9033 **Sammlung spätrömischer Bronzemünzen (meist Folles):** Die Sammlung enthält Bronzemünzen in sammelwürdigen Qualitäten (meist sehr attraktiv!), enthalten sind u. a. Severus II., Fausta, Helena, Decentius etc. Durch die zum Teil hervorragenden Qualitäten, zahlreich vertretenen Kaiser und Kaiserlichen Damen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung spätrömischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **58 Stück. Zum Teil selten.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

9034 **Sammlung römischer Bronzemünzen:** Die interessante Sammlung enthält überwiegend reichsrömische Sesterze des Gordianus III. (u.a. RIC 303 a, 293 a; 311 a), des Philippus I. (u.a. RIC 149 a) und der Otacilia Severa (RIC 203 a). Bitte unbedingt besichtigen! **20 Stück.** Schön-sehr schön, zum großen Teil mit Provenienzangabe 750,--

9035 **Sammlung römischer Münzen:** Die interessante Sammlung enthält Silber- und Bronzemünzen der römischen Republik und der Kaiserzeit, darunter ein Sesterz des Traianus, 20x Denare u. a. des L. Plautius Plancus, des Augustus mit Gaius und Lucius, des Domitianus, des Traianus, des Hadrianus sowie spätrömische Folles und Antoniniane (2 Stück). Dazu zwei byzantinische Folles. Bitte unbedingt besichtigen! **42 Stück.** Schön-fast vorzüglich 750,--

9036 **Sammlung römischer Münzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind Prägungen von Maximinus I. Thrax bis Arcadius, u.a. Denare und Sesterze des Maximinus I. Thrax, ein Sesterz des Maximus Caesar, Antoniniane des Gallienus und Claudius II. Gothicus, Folles und kleine Nominale des Galerius, Licinius II., Constantinus I., Crispus, Constantius Gallus, Valens und Valentinianus II., etc. Interessante Sammlung, bitte unbedingt besichtigen! **101 Stück.** Schön-sehr schön, teils mit Provenienzangabe 700,--

9037 **Sammlung römischer Münzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind Prägungen von Nero bis Antoninus II. Marcus Aurelius, u.a. As des Nero mit Gegenstempel SPQR, Quadranten des Nero (u.a. RIC 253 var.), Denare des Nero, Domitianus, Antoninus I. Pius (u.a. RIC 111 h) und Antoninus II. Marcus Aurelius (u.a. RIC 67, 157), etc. Gepflegte Sammlung, die sich als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **22 Stück.** Schön-fast vorzüglich 650,--

9038 **Sammlung kaiserzeitlicher Denare:** Das interessante Lot enthält 21 Denare und 8 Antoniniane u. a. des Nero, Vespasianus, Domitianus, Nerva, Antoninus Pius, Faustina, Lucius Verus, Commodus, Crispina, Septimius Severus, Iulia Domna, Caracalla, Plautilla, Elagabal, Severus Alexander, Maximinus Thrax, Gordianus, Trebonnianus Gallus und Herennius Etruscus. Die Reverse zeigen u. a. Salus, Minerva, Mars, Spes, Aequitas, Tyche, Ceres, Victoria, Jupiter, Annona, Herkules, Pax, Priestergeräte sowie das Porträt des Caesaren Marcus Aurelius. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **29 Stück.** Schön-vorzüglich 600,--

9039 **Kleines Lot römischer Silbermünzen:** Das interessante Lot enthält Prägungen von der Republik bis in die Spätantike, darunter ein Quinar der Republik (Crawf. 348/4), ein Denar der Republik (Crawf. 451/1), vier Denare der Kaiserzeit (1x Galba, 3x Vitellius) sowie eine Bronzemünze der Helena. Sehr interessantes Objekt mit interessanten Reversmotiven, bitte unbedingt besichtigen! **7 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 600,--

9040 **Sammlung römischer Münzen in Silber und Bronze:** Die interessante Sammlung enthält 8 reichsrömische Sesterze des Gordianus III. (u.a. RIC 271) und des Maximinus I. Thrax (u.a. RIC 81), und 2 Antoniniane des Antoninus III. Caracalla (RIC 285 d) und des Gordianus III (RIC 6). Bitte unbedingt besichtigen! **10 Stück.** Fast sehr schön-fast vorzüglich, zum großen Teil mit Provenienzangabe 500,--

9041 **Bronzemünzen der römischen Münzstätte Alexandria:** Enthalten sind 26 B-Tetradrachmen von Nero bis Maximianus sowie diverse AE-Münzen der Kaiser Claudius, Domitianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius und Lucius Verus. **36 Stück.** Meist schön-sehr schön 500,--

9042 **Sammlung meist römischer Münzen:** Die interessante Sammlung enthält Silber- und Bronzemünzen der römischen Kaiserzeit, darunter ein Denar des Traianus, 4x Bronzen des 1. und 2. Jahrhunderts sowie 11x spätrömische Folles und Antoniniane (z. T. mit Silbersud). Dazu eine Æ-Hemidrachme aus Parion (Mysia) und 8x byzantinische Folles. Bitte unbedingt besichtigen! **25 Stück.** Schön-fast vorzüglich 350,--



9043 **Sammlung kaiserzeitlicher Silbermünzen**: Das interessante Lot enthält 9 Denare, 10 Antoniniane sowie eine Hemidrachme u. a. des Vespasianus, Domitianus, Hadrianus, Marcus Aurelius, Septimius Severus, Elagabalus, Maximinus Thrax, Gordianus III., Valerianus, Gallienus und Diocletianus. Die Reverse zeigen u. a. Mars, Libertas, Aequitas, Nike (auf der Hemidrachme), Venus, Adventus, Felicitas, Nobilitas sowie Elefantenreiter, Thron- und Trophäendarstellungen. **20 Stück**. Schön-vorzüglich 300,--

9044 **Kleine Sammlung kaiserzeitlicher Bronzen**: Das Lot enthält Sesterzen und Asses, Dupondii und Semisses sowie Maiorinae und Folles des 1. bis 4. Jahrhunderts. Dabei ist ein Sesterz des Aelius mit Spes auf dem Revers besonders interessant. **25 Stück**. Sehr schön-vorzüglich 300,--

9045 **Sammlung römischer Münzen des 3. Jahrhunderts und der Spätantike**: Enthalten sind Prägungen von Gallienus bis Arcadius, vor allem 20 Antoniniane und 72 Folles der frühen und späten Soldatenkaiser, des Gallischen Sonderreiches, der konstantinischen, der valentinianischen und theodosianischen Dynastie etc. Darunter befinden sich zahlreiche Avers-Revers-Kombinationen der unterschiedlichsten Kaiser und Kaiserinnen, beispielsweise der Helena und ihres Sohnes Constantinus I. Das Objekt ist vorzüglich geeignet sowohl als Grundlage für den Neuaufbau einer Sammlung spätantiker Münzen, als auch als Erweiterung einer bereits bestehenden numismatischen Zusammenstellung. Interessante Sammlung, bitte unbedingt besichtigen! **92 Stück**. Schön-vorzüglich 300,--

9046 **Lot von drei Paduanern**: Augustus, Hadrianus, Macrinus. Dazu: Paestum, Quadrans; Gela, Æs. **5 Stück**. Meist sehr schön 250,--

9047 **Literatur - Konvolut zur Antiken Numimatik, Schwerpunkt Römische Republik und Kaiserzeit**: Im Lot sind folgende Werke enthalten: - RIC-Bände I (2. Auflage), II-IV; - Sear, Greek coins and their values; - Berger, Die Münzen der Römischen Republik im Kestner-Museum Hannover; - Göbl, Antike Numismatik, Text- und Tafelhand. **8 Stück**. Fast vorzüglich 200,--

9048 **Kleine Sammlung römischer Silbermünzen**: Das interessante Lot enthält 17 Antoniniane des Gordianus III. (238-244). Die Reverse zeigen u. a. Concordia, Fortuna, Providentia, Securitas und Victoria. **17 Stück**. Meist sehr schön 150,--

9049 **Bronzemünzen der römischen Republik**: Dieses kleine Lot enthält zwei Litren und eine Halblitra aus zwei frühen Prägephasen der Republik: Die frühere Litra (241-235 v. Chr.) zeigt Mars und einen Pferdekopf (Crawf. 25/3); die beiden späteren Stücke (234-231 v. Chr.) zeigen Apoll und ein springendes Pferd (Crawf. 26/3) sowie Roma und einen Hund (Crawf. 26/4). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen! **3 Stück**. Sehr schön 150,--

## VÖLKERWANDERUNG



9050

### WESTGOTEN

9050 Anonym. AV-Solidus im Namen des Valentinianus III., 425/430, gallische Münzstätte; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 3711. Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich 400,--



1,5:1





9051



1,5:1

9051 AV-Solidus im Namen des Iustinianus I.; 4,34 g. N IVSTI - N - NANI Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//VICTORI - A AVGGG Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern, im Abschnitt CONOB. Grierson/Blackburn -; Reinhart Tf. 8, 11. **Von großer Seltenheit**. Sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1329 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 178.



9053


9052


9054

9052 AV-Tremissis im Namen des Justinianus I., 531/540, Barcelona (?); 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson/Blackburn vergl. 196; Tomasini Gruppe JAN 2. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--

9053 **Amalerich, 511-531.** AV-Solidus im Namen des Justinus I., Narbona; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. Grierson/Blackburn -; Reinhart Pl. 7, 12. GOLD. RR Leichte Prägeschwäche, gutes vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2024.
Exemplar der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Crinon, Paris, 14. Juni 2010, Nr. 166
Le Gentilhomme, RN 1943, S. 112 bezieht das N am Ende der Reverslegende auf die Münzstätte Narbonne.

9054 **Suinthila, 621-631.** AV-Tremissis, Emerita; 1,66 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 327.2; Miles 235 a; Pliego 393 h. Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich 300,--


2:1

9055

2:1

9055 **Egica, 687-702.** AV-Tremissis, Gerunda; 1,42 g. Kopf v. v.//Kreuz auf drei Stufen. CNV 549; Miles -; Pliego 667. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1344 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 196.

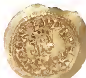

1,5:1


9056

1,5:1

9056 AV-Tremissis, Toledo; 1,50 g. Brustbild r. mit Kreuzstab//Kreuz auf drei Stufen, darunter Kugel zwischen zwei C. CNV 527.4 var.; Miles 436 d var.; Pliego 682 d 1 (dies Exemplar). Sehr schön-vorzüglich 3.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1346 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 198.


1,5:1


9057

1,5:1

9057 **Witizza, 702-711.** AV-Tremissis, Narbonne; 1,15 g. Büste r.//Kreuz auf drei Stufen, zu den Seiten je eine Blume. CNV -; Miles -; Pliego 760 d 1 (dies Exemplar). R Randausbruch, sehr schön 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1352 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 203.


9058

## OSTGOTEN

9058 **Theoderich**, 491-526. AV-Solidus im Namen des Anastasius I., 493-518 Rom; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, l. Monogramm, r. Stern. Hahn, MIB 7; Kraus 7; Metlich 6. R Kl. Kratzer, sehr schönes Exemplar 1.000,--

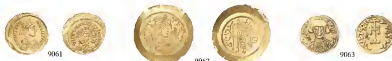

2:1 9059 2:1

9059 AV-Solidus im Namen des Anastasius I., Rom; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. Grierson/Blackburn -; Hahn, MIB -; Kraus -; Metlich -; Slg. Verworn 133 (dies Exemplar). **GOLD. Von größter Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2006.
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 911 und der Sammlung Max Verworn, Auktion Hess 173, Frankfurt am Main 1922, Nr 133.
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Es könnte sich auch um eine burgundische oder merowingische Prägung handeln.


1,5:1 9060 1,5:1

9060 **Athalarich**, 526-534. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,70 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Feine Patina, sehr schön 150,--


9061 9062 9063

9061 AV-Tremissis im Namen des Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 1,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Hahn, MIB vergl. 29 a; Kraus vergl. 10 ff.; Metlich 37. Min. gewellt, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1359 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 127.
Das Stück wurde möglicherweise auch unter Theodahat oder Witigis geprägt.

## LANGOBARDEN

9062 **Liutprand**, 712-744. AV-Tremissis; 1,30 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Hand, auf der Büste N (?)//St. Michael steht l. mit Langkreuz. Arslan -; Bernareggi S.62; CNI IV, S. 463, 19; Grierson/Blackburn -; Oddy -. RR Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich 2.500,--

9063 **BENEVENT. Romoald II.**, 706-731. El-Tremissis im Namen des Iustinianus II.; 1,36 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, l. R. CNI XVIII -, vergl. S. 126, 55; Grierson/Blackburn -, vergl. 1088. RR Sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1281 und der Auktion NAC 50, Milano 2008, Nr. 13.






1,5:1 9064 1,5:1

9064 **Godescalco**, 739-742. El-Solidus im Namen des Iustinianus II.; 3,74 g. Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf vier Stufen, l. D, r. G. CNI XVIII, S. 135, 2; Grierson/Blackburn 1091.
RR Schrötlingsriß, gutes sehr schön/vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1285 und der Auktion NAC 30, Milano 2005, Nr. 823.






1,5:1 9065 1,5:1

9065 **Gisulfo II.**, 742-751. El-Tremissis nach Typ des Anastasius II. Artemius; 1,28 g. Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Kreuz, l. G, r. Monogramm. CNI XVIII, S. 140, 16; Grierson/Blackburn -. RR Fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1290.






1,5:1 9066 1,5:1

9066 **Sico**, 817-832. El-Solidus; 3,70 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Der Erzengel Michael v. v. mit Krummstab und Kreuzglobus. CNI XVIII, vergl. S. 162, 7; Grierson/Blackburn 1103.
RR Feine Tönung, vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Numismatica Genevensis SA, Genf 2012, Nr. 1421.



9067


9068

9067 **Sicard**, 832-839. El-Solidus; 3,83 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf zwei Stufen, l. S, r. I. CNI XVIII, S. 173, 2; Grierson/Blackburn 1108.
Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 500,--

## BURGUNDER

9068 AV-Solidus im Namen des Valentinianus III., um 435, gallische Münzstätte; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 3778. R Leichte Schürfspuren und Randfehler, gutes sehr schön 800,--






1,5:1 9069 1,5:1

9069 AV-Solidus im Namen des Valentinianus III., nach 451, gallische Münzstätte; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC -, vergl. 3783. GOLD. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1424.





9070

## MEROWINGER

9070 AV-Solidus im Namen Justinianus I.; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer// Victoria steht l. mit Kreuzstab, l. Stern. Belfort 5248 var.; Grierson/Blackburn -.
GOLD. RR Winz. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2050.
Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London, 28. September 2010, Nr. 904.
Das Stück imitiert ostgotische Solidi im Namen des Iustinianus I. (Metlich 34 und 36), zeigt jedoch statt des für ostgotische Prägungen typischen P(ius) F(elix) in der Averslegende P(er)P(etuus).

# BYZANTINISCHE MÜNZEN



9071 9072

## BYZANZ

9071 **Anastasius**, 491-518. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8.
Kratzer auf dem Avers, min. gewellt, sehr schön 50,--

9072 **Justinus I.**, 518-527. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58.
Min. gewellt, Schrötlingsriß, Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 86, Essen 2003, Nr. 581.



9073 9074

9073 **Iustinianus I.**, 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,52 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 d; Sear 140. Sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2943.

9074 AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 e; Sear 140.
Überprägungsspuren, sonst vorzüglich 200,--



9075 9077 9076

9075 AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 h; Sear 140.
Kl. Druckstellen, sehr schön-vorzüglich 200,--

9076 AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 c; Sear 140.
Graffito auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön 150,--

9077 AR-Siliqua zu 250 Nummi, 552/565, Ravenna; 1,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//CN in Kranz. DOC 334 d 2; Sear 314. R Feine Tönung, sehr schön/vorzüglich 400,--


9078 9079 9080 9081

9078 **Iustinus II.,** 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 c; Sear 345. Vorzüglich 300,--

9079 AV-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 d; Sear 345. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 200,--

9080 AV-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus, l. Stern. DOC 5 c; Sear 346. Gutes sehr schön 500,--

9081 **Tiberius II. Constantinus,** 578-582. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 7; Sear 425. Leicht gewellt, leichte Prägeschwäche, sehr schön 100,--


1,5:1 9082 1,5:1

9082 **Mauricius Tiberius,** 582-602. AV-Solidus (dick), 1. Indiction (= 597/598), Karthago; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 233; Sear 549. R Breiter Schrötling, vorzügliches Prachtexemplar 750,--


9083 9084 9085 9086

9083 AV-Solidus (dick), 5. Indiction (= 601/602), Karthago; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 233; Sear 549. R Vorzüglich 750,--

9084 **Phocas,** 602-610. AV-Solidus, 602/603, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 1 d; Sear 616. R Sehr schön-vorzüglich 250,--

9085 AV-Solidus, 603, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,39 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Kreuz auf Globus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 623. RR Winz. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 500,--

9086 AV-Solidus (dick), 7. Indiction (= 603/604), Carthago; 4,47 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Victoria steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 108; Sear 681. R Fast vorzüglich 600,--



9087 9088 9089 9090 9091

9087 AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 e; Sear 618.
Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich 250,--

9088 AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstah und Kreuzglohus. DOC 5 g; Sear 618.
Leichte Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, sonst vorzüglich 250,--

9089 AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 j; Sear 618.
Graffito auf dem Avers, vorzüglich 200,--

9090 AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglohus. DOC 5; Sear 618.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

9091 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,53 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstah und Kreuzglohus. DOC 10 e; Sear 620.
Fast Stempelglanz 300,--



9092 9093 9094 9095 9096

9092 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglohus. DOC 10 e; Sear 620.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

9093 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstah und Kreuzglohus. DOC 10 e; Sear 620.
Vorzüglich 200,--

9094 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstah und Kreuzglohus. DOC 10 f; Sear 620.
Vorzüglich 250,--

9095 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstah und Kreuzglohus. DOC 10 f; Sear 620.
Graffiti auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön 200,--

9096 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglohus//Engel steht v. v. mit Christogrammstah und Kreuzglohus. DOC 10 g; Sear 620.
Vorzüglich 250,--







9097 9098 9099 9100 9101







9097 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 h; Sear 620.
Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--

9098 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
Variante mit Averslegende dNN(...).

9099 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 250,--
Variante mit Averslegende dNN(...).

9100 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.
Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 250,--

9101 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.
Vorzüglich 250,--



9102


9103

9102 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 11 a; Sear 621.
Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--

9103 AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. N. DOC 11 c; Sear 621.
R Vorzüglich 250,--


2:1

9104

2:1

9104 **Die Revolte der Heraclii, 608-610.** AV-Solidus, unbestimmte Münzstätte; 4,46 g. Büsten des Heraclius, Exarch von Africa, und seines Sohnes Heraclius, des späteren Kaisers v. v., oben Kreuz//Kreuz auf vier Stufen. DOC -; Sear -. **Von größter Seltenheit. Scheint unediert.**
Prägeschwächen, winz. Kratzer, fast vorzüglich 15.000,--
Solidi der Heraclii kennt Sear nur aus den Münzstätten Carthago und Alexandria. Ein Solidus aus einer weiteren Münzstätte (möglicherweise einer östlichen Militärmünzstätte) tauchte 1998 in der Auktion Sotheby's New York 7214, Nr. 189 auf. Der Avers dieses Solidus ist mit unserem stempelgleich, weist jedoch eine auf die Konsuln bezogene Reverslegende auf, während unser Stück eine kaiserliche Reverslegende zeigt.

9105 9106 9107 9108 9109

9105 **Heraclius, 610-641.** AV-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 4; Sear 732. R Gutes sehr schön/vorzüglich 400,--

9106 AV-Solidus zu 23 Siliquae, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen, r. Stern. DOC 5 a; Sear 772. Kl. Kratzer auf dem Avers, winz. Stempelfehler auf dem Revers, sonst fast vorzüglich 750,--

9107 AV-Solidus, 610/613, östliche Militärmünzstätte, 10. Offizin; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Sear -. RR Vorzüglich 400,--

9108 AV-Tremissis, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 1,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53 c; Sear 786. Gewellt, winz. Kratzer, fast vorzüglich 125,--

9109 AV-Semissis, 613/641, Constantinopolis; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 52; Sear 785. Kratzer, min. gewellt, sonst fast vorzüglich 150,--

9110 9111 9112 9113 9114

9110 **- und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,36 g. Beider Büsten v. v. mit verzierten Kronen//Kreuz auf drei Stufen. DOC 8 e; Sear 734. Sehr schön 150,--

9111 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,34 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 (ohne diese Offizin); Sear 738. Prägeschwäche am Rand, Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 350,--

9112 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Gutes sehr schön/vorzüglich 200,--

9113 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 200,--

9114 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,38 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 f; Sear 738. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 350,--

 
9115

 
9116

9115 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,36 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 g; Sear 738. Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 2611.

9116 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,35 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 e; Sear 743. Prägeschwächen, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 3101.


9118 9117 9119

9117 A/-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. I. DOC 14 d; Sear 739. Leicht gewellt, kl. Kratzer und Graffiti, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 3010.

9118 A/-Solidus (dick), 625/626 (14. Indiktion), Carthago; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 216; Sear 867. **R** Knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich 300,--

9119 A/-Solidus (dick), 625/626 (14. Indiktion), Carthago; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 216; Sear 867. **R** Sehr schön 300,--


9120 9121

9120 A/-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 22 c; Sear 746. **R** Kl. Kratzer, Prägeschwäche, sonst vorzüglich/fast vorzüglich 250,--

9121 A/-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,38 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 22 c; Sear 746. **R** Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 3103


9122 9124 9123

9122 A/-Solidus (dick), 630/632 (5. Indiktion?), Karthago; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen, im Feld r. Θ. DOC 224; Sear 867. **R** Sehr schön 300,--

9123 A/-Solidus (dick), 637/638 (11. Indiktion)/635/636 (9. Indiktion), Carthago; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC -; Sear 867. **RR** Sehr schön 300,--

9124 **- mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** A/-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,31 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 a; Sear 758. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 250,--


9125 9126 9127 9128

9125 A/-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,47 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 39 h; Sear 764. Vorzüglich 300,--

9126 A/-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,41 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 (ohne diese Offizin); Sear 769. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 191, Osnabrück 2011, Nr. 5086.

9127 A/-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,46 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 a; Sear 769. Kl. Kratzer auf dem Revers, Revers min. dezentriert, sonst vorzüglich 250,--

9128 **Constans II., 641-668.** A/-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 938. Vorzüglich 300,--






9129 9130 9131 9132






9129 AV-Solidus, 5. Indiktion (= 646/647), Constantinopolis, 9. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 5 (ohne diese Offizin); Sear 942.
Winziger Kratzer auf dem Avers, sonst gutes vorzüglich 350,--

9130 AV-Solidus, 7. Indiktion (= 648/649), Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 c; Sear 949.
Leichte Prägeschwäche, sonst Stempelglanz 400,--

9131 AV-Solidus, 650/651, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 18 (ohne diese Offizin); Sear 955.
Winzige Randfehler, sonst gutes vorzüglich 300,--

9132 AV-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 a; Sear 956.
Leichte Prägeschwäche, winz. Kratzer, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 1067.



9133


9134

9133 AV-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 (ohne diese Offizin); Sear 957.
Prägeschwäche auf dem Avers, sonst fast Stempelglanz 400,--

9134 Æ-Follis, 651/653, Constantinopolis; 2,92 g. Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Wert. DOC -; Sear 1005 A. **Von großer Seltenheit**. Schwarze Patina, fast vorzüglich 300,--
Zu diesem interessanten Stück siehe Wenninger, A., InPER COnST - Ein Beitrag zur Follisprägung des Konstans II., in: JNG XXVII, 1977, 75-78, Tf. 9, 4 (dieses Exemplar).






9135 9136 9137 9138






9135 **- und Constantinus IV**. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,49 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 a; Sear 959. Vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 3122.

9136 **- mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius**. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,40 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 a; Sear 964.
Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 300,--

9137 AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 g; Sear 964. Vorzüglich 350,--

9138 AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,27 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 g; Sear 964. Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich 300,--


9139 9140 9141 9142 9143

9139 AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 h; Sear 964. Winziger Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich 250,--

9140 AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC vergl. 31 (2. Offizin); Sear 965. R Vorzüglich 250,--
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück Dezember 2013, Nr. 65.
Seltene Variante mit liegendem Theta nach dem Offizinbuchstaben

9141 **Constantinus IV., 668-685.** AV-Solidus, 681/685, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen. DOC vergl. 15; Sear 1158. R Avers etwas dezentriert, leichte Prägeschwächen, sehr schön 750,--

9142 AV-Semissis, Constantinopolis; 2,09 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 16; Sear 1161. Leicht gewellt, sehr schön 200,--

9143 - **mit Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 668/673, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern. DOC 6 d; Sear 1153. Winz. Kratzer, sehr schön + 250,--


9144 9145 9146

9144 AV-Solidus (dick), 674/676, Carthago; 4,43 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus// Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 42; Sear 1187. Gutes sehr schön 250,--

9145 AV-Solidus (dick), 674/676, Carthago; 4,45 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus// Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 42; Sear 1187. Gutes sehr schön 250,--

9146 AV-Solidus (dick), 675/676, Carthago; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 43; Sear 1188. Gutes sehr schön 250,--


9147 9148 9149 9150 9151

9147 AV-Solidus (dick), 675/681, Carthago; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC -; Morrisson Ct/AV/05; Sear 1189. Sehr schön 250,--

9148 AV-Solidus (dick), 675/681, Carthago; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC -; Morrisson Ct/AV/05; Sear 1189. Gutes sehr schön 250,--

9149 AV-Solidus (dick), 677/678 (= 6. Indiktion), Carthago; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC -; Morrisson -; Sear 1189. **Sehr seltene Indiktion.** Flauer Aversstempel, vorzüglich 300,--

9150 AV-Solidus (dick), 678/679 (= 7. Indiktion), Carthago; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 44 a; Sear 1189. Breites, vorzügliches Exemplar 300,--

9151 AV-Solidus (dick), 678/679 (= 7. Indiktion), Carthago; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 44 a; Sear 1189. Breites, vorzügliches Exemplar 300,--


9152


9153


9154

9152 Ꜹ-Solidus (dick), 678/679 (= 7. Indiktion), Carthago; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 44 a; Sear 1189. Gutes sehr schön 250,--

9153 Ꜹ-Solidus (dick), 678/679 (= 7. Indiktion), Carthago; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 44 a; Sear 1189. Sehr schön 250,--

9154 Ꜹ-Solidus (dick), 678/679 (= 7. Indiktion), Carthago; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 44 a; Sear 1189.
Prägeschwäche am Rand, vorzüglich/fast vorzüglich 250,--


9155


9156


9157

9155 Ꜹ-Solidus (dick), 678/679 (= 7. Indiktion), Carthago; 4,25 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 44 a; Sear 1189.
Winz. Schürfstelle auf dem Avers, gutes sehr schön 250,--

9156 Ꜹ-Solidus (dick), 679/680 (= 8. Indiktion), Carthago; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen, l. Stern. DOC -; Sear 1189. Gutes sehr schön 250,--

9157 Ꜹ-Solidus (dick), 679/680 (= 8. Indiktion), Carthago; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen, l. Stern. DOC -; Sear 1189. Gutes sehr schön 250,--


1,5:1


9158


1,5:1

9158 Ꜹ-Solidus, 680/681, Syrakus; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer// Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 58; Sear 1203.
RR Leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 2.500,--


9159


9160


9161

9159 Ꜹ-Solidus (dick), 680/681 (= 9. Indiktion), Carthago; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen, l. Kreuz. DOC 46 b; Sear 1189.
Gutes sehr schön 250,--

9160 Ꜹ-Solidus (dick), 680/681 (= 9. Indiktion), Carthago; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen, l. Kreuz. DOC 46 b; Sear 1189.
Gutes sehr schön 250,--

9161 Ꜹ-Solidus (dick), 681/682 (= 10. Indiktion), Carthago; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 47; Sear 1189. Fast vorzüglich 300,--


1,5:1


9162


1,5:1

9162 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** Ꜹ-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 e; Sear 1248.
RR Leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Rauch, Sommerauktion Wien 2013, Nr. 1152.
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.





1,5:1 9163 1,5:1

9163 **Leontius, 695-698.** AV-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,42 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 c; Sear 1330.
**R** Kl. Prägeschwäche, Randfehler, sonst vorzüglich 1.250,--

Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.





1,5:1 9164 1,5:1

9164 AV-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,45 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus// Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 (dort ohne diese Offizin); Sear 1330.
**R** Kl. Prägeschwäche, sonst Stempelglanz/vorzüglich 1.750,--





1,5:1 9165 1,5:1

9165 **Iustinianus II., 2. Regierung 705-711 und Tiberius.** AV-Solidus, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.// Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 a; Sear 1414.
Kratzer auf dem Avers, Prägeschwächen, fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion NAC 40, Zürich 2007, Nr. 936.





1,5:1 9166 1,5:1

9166 **Leo III., 717-741 und Constantinus V.** AV-Solidus, 735/741, Syrakus; 3,93 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 45; Sear 1524. Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 321.





1,5:1 9167 1,5:1

9167 AV-Solidus, 737/741, Constantinopolis; 3,94 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 7; Sear 1504. Vorzüglich 2.000,--






9168 9169 9170 9171






9168 AV-Solidus, 737/741, Constantinopolis; 4,48 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC vergl. 7 d; Sear 1504. R Fast vorzüglich/sehr schön 1.250,--

9169 **Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** AV-Solidus, 751/757, Constantinopolis; 4,41 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 c; Sear 1551. Gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 953.

9170 Æ-Follis, 751/775; Syrakus; 2,09 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 19; Sear 1569. Vorzüglich 200,--

9171 **Leo IV., 775-780 mit Constantinus VI.** AV-Solidus, 776/778, Constantinopolis; 4,40 g. Beide Kaiser sitzen v. v., darüber Kreuz//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v., darüber Kreuz. DOC 2; Sear 1584. Fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Heritage 3015, Long Beach 2011, Nr. 23423.


1,5:1


9172

1,5:1

9172 **Constantinus VI., 780-797 und Irene.** AV-Solidus, 793/797, Constantinopolis; 4,45 g. Drapierte Büste der Irene v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Kreuzzepter//Drapierte Büste des Constantinus v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 3 a; Sear 1594. RR Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion Emporium 67, Hamburg 2012, Nr. 844.


1,5:1


9173

1,5:1

9173 **- und Irene mit Leo III., Constantinus V. und Leo IV.** AV-Solidus, 787/790, Constantinopolis; 4,44 g. Büsten Constantins VI. mit Kreuzglobus und der Irene mit Kreuzzepter und Kreuzglobus v. v.//Drei Kaiser sitzen v. v. DOC 1; Sear 1593. RR Vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Sincona 6, Zürich 2012, Nr. 326 und der Auktion NAC 11, Zürich 1998, Nr. 597.
Datierung nach Franz Füeg.


1,5:1


9174

1,5:1

9174 AV-Solidus, 787/790, Constantinopolis; 4,47 g. Büsten Constantins VI. mit Kreuzglobus und der Irene mit Kreuzzepter und Kreuzglobus v. v.//Drei Kaiser sitzen v. v. DOC 1; Sear 1593. RR Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Sincona 6, Zürich 2012, Nr. 325; der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 851 und der Auktion Kress 142, München 1968, Nr. 695.
Datierung nach Franz Füeg.


2:1


9175

2:1

9175 Irene, 797-802. AV-Solidus, Syrakus; 3,82 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter, l. Punkt//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter zwischen C-I. DOC -; Sear -.
R Vorzüglich 7.500,--


2:1


9176

2:1

9176 AV-Solidus, 802, Constantinopolis; 4,46 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter. DOC 1 a; Sear 1599. **Selten, besonders in dieser Erhaltung**. Min. gewellt, Prägeschwächen am Rand, fast vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion The New York Sale XXIV, New York 2015, Nr. 715.


1,5:1


9177

1,5:1

9177 **Nicephorus I.**, 802-811 **und Stauracius**. AV-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,47 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 b; Sear 1604. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 211, München 2013, Nr. 827.


1,5:1


9178

1,5:1

9178 AV-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia// Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 c; Sear 1604. R Vorzüglich + 1.250,--
Exemplar der Giessener Münzhandlung 211, München 2013, Nr. 830.


1,5:1


9179

1,5:1

9179 AV-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia// Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2; Sear 1604.
R Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 1.000,--



9180


2:1 2:1

9180 **Michael II., 820-829 und Theophilus.** AV-Solidus, 821/829, Constantinopolis; 4,41 g. Büste v. v. mit Kreuz und Akakia//Büste v. v. mit Kreuzglobus und Kreuz. DOC 3 h; Sear 1640. RR Vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Leu 22, Zürich 1963, Nr. 348.



9182


9181


9183

9181 **Theophilus, 829-842.** AV-Solidus (dick), 831/842, Syrakus; 3,83 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670. Vorzüglich 250,--
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück Dezember 2013, Nr. 75.

9182 **- mit Constantinus** und Michael II. AV-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,37 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., ohen Kreuz. DOC 3 h; Sear 1653. Winz. Krater auf dem Revers, sehr schön + 750,--

9183 **Michael III., 842-867 und Theodora.** AV-Solidus, 843/856, Constantinopolis; 4,28 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. DOC 2; Sear 1687. RR Sehr schön/fast sehr schön 1.000,--



9184


2:1 2:1

9184 **Basilius I., 867-886.** AV-Solidus, Constantinopolis; 4,44 g. Christi thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzglobus und Akakia. DOC 1; Sear 1702. RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 10.000,--



9185


9186


9187

9185 **- und Constantinus.** AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Gutes sehr schön 600,--

9186 AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,27 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Sehr schön 300,--

9187 AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Sehr schön + 300,--






9188 9189 9190 9191






9188 **- und Romanus I.** AV-Solidus, 921, Constantinopolis; 4,34 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4; Sear 1746. RR Fast vorzüglich 1.000,--

9189 **- und Romanus II.** AV-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751.
Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich/fast vorzüglich 1.000,--

9190 **Romanus I., 920-944 und Christophorus.** AV-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745.
R Vorzügliches Prachtexemplar 750,--

9191 AV-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,21 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. R Graffito auf dem Avers, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Garrett Collection, Part III, Auktion Numismatic Fine Arts / Bank Leu AG, Beverly Hills 1985, Nr. 515.

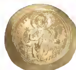


9192


9193

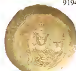
9192 **Nicephorus II., 963-969 und Basilius II.** AV-Solidus, Constantinopolis; 4,42 g. Büste Christi v. v.// Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1777.
RR Feine Tönung, sehr schön-fast vorzüglich 1.500,--

9193 **Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** AV-Histamenon, 977/989, Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2 a; Sear 1796.
Stellenweise dunkler Belag, sehr schön + 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9305.






9194 9196 9197 9195






9194 **Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Laharum und Kreuzglohus. DOC 2; Sear 1829.
Winziger Randfehler, sonst vorzüglich 400,--

9195 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglohus. DOC 3; Sear 1830.
Kratzer auf dem Rand des Averses, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst fast vorzüglich 500,--

9196 AV-Tetarteron, Constantinopolis; 4,06 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Zepter und Kreuzglohus. DOC 5 a; Sear 1832. R Kl. Kratzer auf dem Rand, sonst gutes sehr schön 1.250,--

9197 AV-Tetarteron, Constantinopolis; 4,08 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Laharum und Kreuzglohus. DOC 6; Sear 1833. Gutes sehr schön 450,--


9198


9199

9198

9198 **Theodora, 1055-1056**. AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus steht v. v.//Kaiserin und Maria halten Labarum. DOC 1 a; Sear 1837. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 1.000,--

Zu Beginn der Regierung des Romanus III. wurde Theodora, eine Tochter des Constantinus VIII., mit einer Verschwörung in Verbindung gebracht und gezwungen, in das Petrion-Kloster in Constantinopolis einzutreten. Im Rahmen eines Aufstandes gegen Michael V. wurde sie am 21. April 1042 zur Kaiserin gekrönt und regierte mit ihrer Schwester Zoe, bis diese Constantinus IX. heiratete. Nach dem Tod des Constantinus IX. 1055 gab es zunächst Bestrebungen der engsten Mitarbeiter des Kaisers, den Militärgouverneur von Bulgarien, Nikephoros Proteuon, zum Kaiser zu proklamieren; es gelang engen Vertrauten Theodoras jedoch, sie zuvor zum Palast zu bringen, wo sie - bereits über 70 Jahre alt - von der Leibgarde und den Senatoren erneut zur Kaiserin ausgerufen wurde. 1056 starb Theodora, deren Regierung von den byzantinischen Historikern Psellos und Zonaras ausdrücklich gelobt wurde, an einer Darmkrankheit, nachdem sie auf dem Totenbett noch den greisen Michael Stratiotikos zum Nachfolger ernannt hatte.

9199 AV-Tetarteron, Constantinopolis; 4,05 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1838. R Winziger Randfehler, gutes sehr schön 1.000,--


9200

9201

9202




9200 **Eudocia, 1067 mit Michael VII. und Constantius**. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,45 g. Christus thront v. v.//Kaiserin steht v. v. mit Zepter zwischen ihren Mitregenten. DOC 1; Sear 1857. R Winziger Randfehler, vorzüglich 1.000,--

9201 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Kaiserin steht v. v. mit Zepter zwischen ihren Mitregenten. DOC 1; Sear 1857. R Vorzüglich 1.000,--

9202 **Isaacius I. Comnenus, 1057-1059**. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.// Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. R Winziger Randfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--


9204

9203

9205



9204

9203 **Constantinus X., 1059-1067**. AV-Tetarteron, Constantinopolis; 3,97 g. Büste der Muttergottes orans v. v.// Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 3; Sear 1849. R Winziger Stempelfehler, vorzüglich/sehr schön 750,--

9204 **Michael VII., 1071-1078**. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Büste Christi v. v.// Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--

9205 **Manuel I., 1143-1180**. Æ-1/2 Tetarteron, 1143-1152 (?), Thessalonica; 3,08 g. Halbfigur des Kaisers v. v. mit Labarum und Kreuzglobus//Monogramm. DOC 20; Hendy Tf. 17, 17-18; Sear 1977. Feine hellbraune Patina, vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 2, München 1985, Nr. 490.


9206 9207

9206 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 3,80 g. Maria thront v. v.// Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002.
Schrötlingsriß, kl. Prägeschwächen, sonst stempelglänzendes Prachtexemplar 300,--

9207 **Michael VIII., 1261-1282.** AV-Hyperpyron, Constantinopolis; 4,36 g. Maria in Mauerring//Kaiser kniet vor Christus, dahinter St. Michael. Bendall, Private Collection 4 (Sigla 45); DOC 20; Sear 2242.
Schrötlingsrisse, sehr schön 300,--


9208 9209 9208

9208 **Manuel II., 1391-1423.** AR-Stavraton (leichter Standard), 1403/1425, Constantinopolis; 6,17 g. Büste Christi v. v.//Büste des Kaisers v. v. Bendall, Private Collection 332.2 (Sigla 5); DOC -; LPC 1; Sear 2549.
**Selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich 350,--

9209 **Johannes VIII., 1423-1448.** AR-1/8 Stavraton, Constantinopolis; 0,66 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, S., The Coinage of Constantine XI, in: RN 6, 33, 1991, S. 136, Nr. 59 / Tf. XIII, 59; Bendall, Private Collection 350; DOC S. 528, Anm. 1/8 Stavraton; Sear 2566 (1/16 Hyperpyron).
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, fast Stempelglanz 250,--


9210 9213 9211

## NICAEA

9210 **Theodoros I. Komnenos Laskaris, 1208-1222.** AR-Trachy, 1208/1212, Magnesia; 3,94 g. Christus thront v. v.//Kaiser mit Schwert und St. Theodor stehen v. v. und halten Sternzepter. DOC 2; Sear 2064.
Schrötlingsriß, sonst Stempelglanz 300,--

9211 Æ-Trachy (Scyphat), 1208, Nicaea; 3,12 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Anexikakia, gekrönt von der Hand Gottes. DOC 6; Sear -.
Prägeschwächen, sonst sehr schön-vorzüglich 50,--

## LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

9212 **Lot meist byzantinischer Münzen:** Enthalten sind 33x Bronzemünzen (zum Teil barbarisiert) und zwei Hexagrammata (u. a. des Constans II.). Dazu eine republikanische Didrachme, drei B-Tetradrachmen der römischen Münzstätte Alexandria und ein Sesterz des Philippus III. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
**40 Stück.** Schön-sehr schön 250,--

# KREUZFAHRER

## JERUSALEM, KÖNIGREICH

9213 **Anonym, 1187-1260.** AV-Bezant, o. J., Akko; 3,31 g. Malloy/Preston/Seltman 4.
Knapper Schrötling, sehr schön 150,--



9214


9215

## JOHANNITER AUF RHODOS

9214 **Pierre de Corneillan, 1354-1355.** AR-Gigliato; 3,65 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz// Kreuz. Metcalf² 1193; Schlumberger Pl. IX, 23. **RRR** Sehr schön + 300,--

## TRIPOLIS

9215 **Bohemund VII., 1275-1287.** AR-Gros; 4,24 g. Kreuz in Vielpaß//Kastell in Vielpaß. Malloy/ Preston/Seltman 26; Metcalf² 497-499; Schlumberger Pl. IV, 21.
Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 100,--

# ORIENTALISCHE MÜNZEN



9216


9217


9218

## KUSHAN

9216 **Maiores Domus.** AV-Stater; 7,78 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 577. Vorzüglich 200,--
Erworben am 12. Dezember 2013 bei der Firma Poinsignon Numismatique, Strasbourg.

9217 AV-Stater; 7,79 g. König steht v. v.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 591.
Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 250,--
Erworben am 12. Dezember 2013 bei der Firma Poinsignon Numismatique, Strasbourg.

9218 EL-Stater; 7,63 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 596. Gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 177.



9219

## HEPHTALITEN IN BAKTRIEN

9219 **Anonym.** AR-Drachme; 3,44 g. Hüftbild l. mit Trinkgefäß//Drapierte Büste r. mit Krone. Alram/ Pfisterer S. 32. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--



9220


9221

## ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

9220 **Abu-Muhammad 'Ali al-Muktafi billah, 902-908.** AV-Dinar, 292 AH (= 904/905), Misr; 4,19 g. Album, Checklist 243.1; Kazan Coll. -.
**Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit hübschem Prägeglanz, winz. Prägeschwäche, fast Stempelglanz 800,--

## GROSSMOGULE IN INDIEN

9221 **Shah Alam, 1707-1712.** AV-Mohur, 1123 AH/Jahr 5 (= 1711), Burhanpur (Stadtname ohne Epitheton Dar as-Surur); 10,92 g. K./M. 356.3.
**GOLD. Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, fast Stempelglanz 750,--
Erworben am 7. Mai 2014 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.


1,5:1 9222 1,5:1

9222 **Muhammad Shah**, 1719-1748. AV Mohur, 1145 AH/Jahr 15 (= 1732), Shahjahanabad; 10,87 g. K./M. 439.4 **GOLD. Selten in dieser Erhaltung**. Sehr attraktives Exemplar, fast Stempelglanz 750,--

Erworben am 26. März 2014 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.


1,5:1 9223 1,5:1

## MYSORE

9223 **Krishna Raja Wodeyar, 1799-1868.** AV-Pagode; 3,35 g. Siva und Parvati sitzen v. v.//Schrift. Mitchiner, Karnataka-Andhra 1089 f. Sehr schön 100,--

## LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

9224 **Sammelalbum abbassidischer Münzen**: Enthalten sind 400 AR-Dirhems. Beigelegt ist eine durchgehende Stückliste mit den Bestimmungen der Datierung (AH 141-289 = 758-901), der Münzstätte und des Prägeherren. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **400 Stück**. Schön-sehr schön 4.000,--

9225 **Sammelalbum des indischen Kulturkreises**: Enthalten sind Mohure, Rupien und weitere Silberprägungen zahlreicher Großmogule von Talal-ud-din Aber bis Shah Jahan III. Vom Sammler wurden Literaturkopien beigelegt, die die Bestimmung bspw. des Nominals, des Prägeherren und des Prägejahres erheblich erleichtern. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, das sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Geprägen der Stadt Massalia, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen! **140 Stück**. Sehr schön-vorzüglich 4.000,--

9226 **Umfangreiche Sammlung meist orientalischer Münzen**: Enthalten sind orientalische Silbermünzen, vor allem 192x AR-Dinare des ghuridischen Herrschers Mu'izz al-Din Muhammad ibn Sam (AH 569-602 = 1171-1206) und indischer Dynasten, z. B. Chahada Deva of Narwar (ca 1172-1191). Dazu eine indoscythische Bronze des Azes. Eine Liste mit Bestimmungen einiger der Stücke liegt bei. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **213 Stück**. Schön-sehr schön 750,--

9227 **Kleines Lot meist orientalischer Münzen**: Enthalten sind orientalische Gepräge in Silber und Bronze (6x), u. a. Dirhems (Shapur II., Arabo-Sasaniden, Ayyubiden) und islamische Bildermünzen. Dazu drei Münzen der Kreuzfahrer. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **21 Stück**. Meist sehr schön 250,--

9228 **Kleines Lot meist orientalischer Münzen**: Enthalten sind orientalische Bronzemünzen (u. a. des Kushan-Reiches) und Silbermünzen (16 Stück, u. a. arabo-sasanide und ayyubidische Dirhems). Dazu 5x Münzen der Kreuzfahrer und 7x Kelten-Prägungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **50 Stück**. Meist sehr schön 150,--

9229 **Lot von 25 Silber- und 25 Bronzemünzen, meist des indischen Kulturkreises**: Das interessante Lot enthält Prägungen von der Antike bis in die Neuzeit, u. a. 5 Kori des Regenten von Nawanangar Vibhaji. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **50 Stück**. Schön-fast vorzüglich 100,--

9230 **Kleines Lot meist orientalischer Münzen**: Enthalten sind die folgenden Münzen:
- India, Menander, 155-130 v. Chr., Æ-Hemiobol-Klippe (BN Bact. 19 A)
- Ayyubiden, Al Ashraf Musa, 1210-1221, Æ-Dirhem, 612 AH (= 1215/1216), Album, Checklist 859.1
- Ayyubiden, Al Ashraf Musa, 1210-1221, Æ-Dirhem, 617 AH (= 1220/1221), Album, Checklist 859.2
- Lu'Lu'Iden von Mosul, Badr ad-din Lu'lu', 1233-1258, 631 AH (= 1233/1234), Album, Checklist 1874.1.

Interessantes Lot, bitte besichtigen. **4 Stück**. Meist sehr schön 100,--

## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10 000,– gefunden, möchten jedoch nur € 2 000,– ausgeben. Kein Problem. Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2 000,– an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schatzung von € 500,– pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

### Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

### „Oder"-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder" verbinden. Wichtig: bei den „Oder"-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalog-nummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

KÜNKER

**Auktionsauftrag für die Auktionen**
*Bid Form for auctions*

Name: Max Mustermann
Straße: Bahnhofstr. 22
Plz/Ort: 00000 Musterstadt
Telefon: 0099 - 452280
E-Mail: mustermann@t-online.de
Bemerkungen:

Kunden-Nr. / Customer no.: 1 2 3 4 5 6

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

*Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price.) We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices indicated.*

| Nummer / Number | Limit € / Limit Euro | Bemerkungen / Comments |
|---|---|---|
| 130 | 180,– | |
| 131 | 220,– | |
| 245 | 130,– | |
| 380 | 1.850,– | |
| 700 | 270,– | |
| 1120 | 1.100,– | |
| 1558 | 300,– | |
| 2890 | 570,– | |
| oder | | |
| 2891 | 600,– | |

| Nummer / Number | Limit € / Limit Euro | Bemerkungen / Comments |
|---|---|---|
| 3010 | 120,– | |
| 3085 | 300,– | |
| 3105 | 150,– | |
| 3106 | 120,– | |
| 3110 | 200,– | |
| 3131 | 315,– | |

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
*Please verify your bids!*

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
*If necessary to gain the lots Künker may increase my bids by:*
[X] 10% [ ] 20% [ ] 50% ...%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
*Do you wish to specify an upper limit on your bids?*
*My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*
€ 2.000,–

29.02.2008 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (date, signature)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 (0)5 41 96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

### Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

# Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

**Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,–)**

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor. Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,– aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,–.

**Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,–)**

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,–
Bieter 2: Limit € 1.800,–
Bieter 3: Limit € 800,–

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,– (obwohl die Schätzung € 1.000,– beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,–. Das Höchstangebot von € 2.900,– musste nicht ausgeschöpft werden.

**Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,–)**

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,– vor. Das Los wird in der Auktion mit € 800,– ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–.

**Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,–)**

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,– vor. Der Auktionator ruft das Los mit € 800,– aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,– und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,– den Zuschlag.

**Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,–)**

Es liegen drei Gebote von je € 975,– vor. Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,–.

# Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23% auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20%, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Beispiel 1, Kunde in Deutschland** | Zuschlagpreis | € | 100,00 | **Beispiel 2, Kunde in Russland** | Zuschlagpreis | € | 1.000,00 |
| | Aufgeld 23% (inkl. MwSt) | € | 23,00 | | Aufgeld 20% | € | 200,00 |
| | Versandkosten, z. B.* | € | 5,90 | | Versandkosten, z. B.* | € | 15,00 |
| | Rechnungs-Betrag | € | 128,90 | | Rechnungs-Betrag | € | 1.215,00 |

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. 23% Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

# Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу: +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10 000 евро, а Вы могли бы потратить только 2 000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2 000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров.

**Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,– )**

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,–. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,–.

**Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,– )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки.

Заочный участник 1: Лимит € 2 900,–
Заочный участник 2: Лимит € 1 800,–
Заочный участник 3: Лимит € 800,–

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5–10% ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1 900,– ( хотя оценочная стоимость составляет € 1 000,–). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1 900,–. Его лимит в € 2 900,– ни в коем случае не будет исчерпан.

**Пример 3 ( Оценочная стоимость: € 1.000,– )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–.

**Пример 4 ( Оценочная стоимость: € 1.000,– )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1 200,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,– ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право торговаться до € 1 200,–. Следовательно только при ставке, превышающей € 1 200,–, данный лот получит очный участник в зале.

**Пример 5 ( Оценочная стоимость: € 1.000,– )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,–. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1 000,–. Данный лот за € 1 000,– получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23% к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе ( например в Норвегии, России, Швейцарии, США ) комиссионные составляют 20%, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Пример 1, клиент из Германии** | Удар молотка | € | 100,00 | **Пример 2, клиент из России** | Удар молотка | € | 1 000,00 |
| | Комиссионные 23% | € | 23,00 | | Комиссионные 20% | € | 200,00 |
| | Почтовые расходы | € | 5,90 | | Почтовые расходы | € | 15,00 |
| | Итого к оплате | € | 128,90 | | Итого к оплате | € | 1 215,00 |

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80% от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору.

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

# Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei mehrwertsteuerfreier und regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 20 % (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

| | | |
|---|---|---|
| bis zu | € 100,– | € 5,– |
| bis zu | € 200,– | € 10,– |
| bis zu | € 500,– | € 20,– |
| bis zu | € 1 000,– | € 50,– |
| bis zu | € 2 000,– | € 100,– |
| bis zu | € 5 000,– | € 200,– |
| bis zu | € 10 000,– | € 500,– |
| bis zu | € 20 000,– | € 1 000,– |
| bis zu | € 50 000,– | € 2 000,– |
| ab | € 50 000,– | € 5 000,– (bzw. 10 %) |

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3 - 5 % zu überschreiten. Gebote unter 80 % des Schätzpreises werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird, hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen". Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn der Käufer die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben will, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben, im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

# Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23% (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation, for goods delivered by standard taxation as well as for tax free items the surcharge is 20% (plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge for items in standard taxation). Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20%. As far those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires 4 weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

| | | |
|---|---|---|
| up to | € 100.– | € 5.– |
| up to | € 200.– | € 10.– |
| up to | € 500.– | € 20.– |
| up to | € 1,000.– | € 50.– |
| up to | € 2,000.– | € 100.– |
| up to | € 5,000.– | € 200.– |
| up to | € 10,000.– | € 500.– |
| up to | € 20,000.– | € 1,000.– |
| up to | € 50,000.– | € 2,000.– |
| above | € 50,000.– | € 5,000.– (etc. 10%) |

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3-5%. Bids amounting to less than 80% of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission, they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalogue do not constitute any warranty or liability in the meaning of §434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected". If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations, to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, s reasonable provision shall apply.

## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| Abschlag | struck | frappe | coniazione | оттиск |
| Am Rand | at the rim/border | en tranche | al bordo | на гурте |
| Berieben | slightly polished | frotté | trattato | потертая |
| Blei | lead | plomb | piombo | свинец |
| Dezentriert | uncentered | décentré | non centrato | ассиметричный |
| Doppelschlag | double struck | double frappe | ribattitura | двойной чекан |
| Einfassung | frame | encadrement | cornice | кайма |
| Einseitig | uniface | uniface | uniface | односторонняя |
| Emailliert | enamelled | émaillé | smaltato | эмалированная |
| Erhaltung | condition/preservation | conservation | conservazione | сохранность |
| Etwas | slightly | un peu | un poco | слегка |
| Exemplar | specimen, copy | exemplaire | esemplare | экземпляр |
| Fassungsspuren | trace of mounting | traces de monture | tracce di montatura | следы обработки |
| Fehlprägung | mis-strike | défaut de frappe | difetto di coniazione | ошибка в процессе чеканки |
| Feld(er) | field(s) | champ | campo | поле |
| Gedenkmünze | commemorative coin | monnaie commémorative | moneta commemorativa | памятная монета |
| Geglättet | tooled | retouché | liscio | отглаженная |
| Gelocht | holed | troué | bucato | проколатая |
| Geprägt | minted | frappé | coniato | отчеканенная |
| Gewellt | bent | ondulé | ondolato | волнистая |
| Goldpatina | golden patina | patine dorée | patina d´oro | золотая патина |
| Henkelspur | mount mark | trace de monture | tracce di appicagnolo | следы от ушка |
| Hübsch | attractive | joli | carino | красивая |
| Jahrh. = Jahrhundert | century | siècle | secolo | столетие |
| Kl. = klein | small | petit | piccolo | маленький |
| Korrosionsspuren | traces of corrosion | traces de corrosion | segni di corrosione | следы коррозии |
| Kratzer | scratch(es) | rayure | graffio(i) | царапина |
| Kupfer | copper | cuivre | rame | медь |
| Legierung | alloy | alliage | lega | сплав |
| Leicht(e) | slightly | légèrement | leggero | легкий |
| l. = links | left | gauche | sinistra | слева |
| Min. = minimal | minimal | minime | minimamente | минимальный |
| Nachahmung | imitation | imitation | contraffazione | имитация |
| Prachtexemplar | attractive, perfect piece | pièce magnifique | esemplare magnifico | превосходный экземпляр |
| Prägeschwäche | weakly struck | de frappe faible | conio stanco | издержки при чеканке |
| Randdelle | edge nick | défaut sur la tranche | ammaccatura al bordo | вмятина на гурте |
| Randfehler | edge faults | défaut sur la tranche | errore nel bordo | ошибка на гурте |
| Randschrift | lettered edge | tranche inscrite | inscrizione sul bordo | гуртовая надпись |
| r. = rechts | to right | droite | destra | справа |
| Rückseite | reverse | revers | rovescio | реверс |
| Schriftspuren | traces of inscription | traces de légende | tracce di leggenda | следы предыдущей надписи |
| Schrötling | flan | flan | tondello | заготовка |



| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| Schrötlingsfehler | flan defect | flan défectueux | errore di tondello | брак заготовки |
| Schwach ausgeprägt | weakly struck | de frappe faible | conio stanco | слабо отчеканена |
| Selten in dieser Erhaltung | rare in this condition | rare en cet état | conservazione rara | редкая в такой сохранности |
| Seltener Jahrgang | rare year | année rare | annata rara | редкий год |
| Stempel | die(s) | coin | conio | штамп |
| Stempelfehler | mistake in the die | erreur de frappe | errore di conio | ошибка штампа |
| Überdurchschnittlich erhalten | extraordinary condition | conservation extraordinaire | conservazione estraordinaria | сохранность выше среднего |
| Überprägt | overstruck | surfrappé | ribattuto | перечекан |
| Unediert | unpublished | inédit | inedito | неопубликованная монета |
| Unikum | unique specimen | unique | pezzo unico | уникальная |
| Vergoldet | gilt | doré | dorato | позолоченная |
| Von allergrößter Seltenheit | extremely rare | de toute rareté | di estrema raritá | наиредчайшая |
| Vorderseite | averse | en face | diritto | аверс |
| Winz.= winzig | tiny | petit | veramente piccolo | незначительный |
| Zain | flan | flan | tondello | заготовка |
| Zierrand | ornamental border | tranche ornée | taglio ornato | декоративный гурт |
| Zinn | tin | étain | stagno | цинк |
| ziseliert | chased | ciselé | cesellato | гравированный |

## Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| Polierte Platte | Proof | Flan bruni | Fondo specchio | полированная |
| Stempelglanz | Uncirculated | Fleur de coin | Fior di conio | превосходная |
| Vorzüglich | Extremely fine | Superbe | Splendido | отличная |
| Sehr schön | Very fine | Très beau | Bellissimo | очень хорошая |
| Schön | Fine | Beau | Molto Bello | хорошая |
| Gering erhalten | Very good | Très bien conservé | Bello | удовлетворительная |

## Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/Шкала редкости

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| R = Selten | R = Rare | Rare | raro | редкая |
| RR = Sehr selten | RR = Very rare | Très rare | molto raro | очень редкая |
| Von großer Seltenheit | Very rare | De grande rareté | di grande raritá | большой редкости |
| Von größter Seltenheit | Extremely rare | Extrêmement rare | di grandissima raritá | наибольшей редкости |
| Von allergrößter Seltenheit | Extremely rare | De la plus extrême rareté | di estrema raritá | наиредчайшая |
| Unediert | Unpublished | Inédit | inedito | ранее не описанная |

## IMPRESSUM


| | |
|---|---|
| NUMISMATISCHE BEARBEITUNG | Britta Maria Philipps M.A., Dr. Alena Tenchova, Jens Ulrich Thormann M. A. |
| FOTOS | Lübke & Wiedemann, Stuttgart |
| LAYOUT | danner pc - gesteuerte systeme waiblingen |
| DRUCK | meister print und media, Kassel, August 2015 |

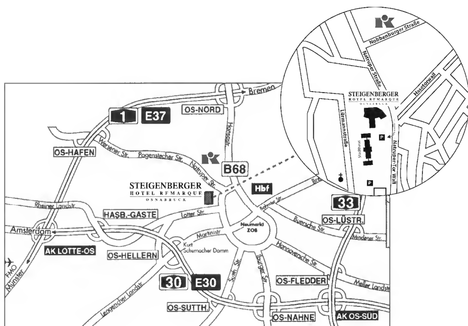



## BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

| | |
|---|---|
| Deutsche Bank Osnabrück | IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00<br>BIC: DEUTDE3B265<br>(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006 |
| Commerzbank Osnabrück | IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00<br>BIC: DRESDEFF265<br>(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200 |
| Sparkasse Osnabrück | IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20<br>Swift-Code: NOLADE22XXX<br>(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320 |
| Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle | IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00<br>BIC: GENODEF1HTR<br>(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400 |
| Bankhaus Lampe KG, Bielefeld | IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76<br>BIC: LAMPDEDD<br>(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076 |
| Postbank Hannover | IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08<br>Swift-Code: PBNKDEFF<br>(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308 |
| HypoVereinsbank München | IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52<br>BIC: HYVEDEMMXXX<br>(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952 |
| Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg | IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00<br>BIC: OLBODEH2XXX<br>(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00 |
| Credit Suisse | IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0<br>Swift-Code: CRESCHZZ80A |
| Paypal | paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 % |
| Credit Cards | We do accept VISA and MASTERCARD,<br>Service charge: 4,5 % |


Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · www.eLive-auction.de · service@kuenker.de
USt.-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HR A 200 755
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HR B 20 12 74
Geschäftsführer: Ulrich Künker, Dr. Andreas Kaiser

# So sind Sie auf dem richtigen Weg zum Auktionshotel!




Die Adresse: Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1,
49076 Osnabrück, Telefon +49 541 60960
Unseren Besuchern stehen ausreichend Parkplätze in der öffentlichen
Tiefgarage „Stadthaus“ zur Verfügung.

Busverbindung vom Hauptbahnhof:
Mit der Buslinie 31, 32, 33, 81 oder 82 bis zum Neumarkt/ZOB. Von dort mit der
Linie 11 oder R11 bis zur Haltestelle „Rißmüllerplatz“ (Stadthaus).




Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de